

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. April 2016
Nummer 17 | www.bruchsal.de



Verabschiedung von Bürgermeister Hockenberger



Mit Zeitzeugen in Gurs

SOMMERTAGSZUG IN BRUCHSAL

8. Mai 2016
14:15 Uhr



6. BRUCHSALER BERGFRIED-SPECTACULUM

Bürgerpark, Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Mai
Markteröffnung: 5. Mai, 12 Uhr



Bitte beachten Sie:

In der nächsten Woche wird Ihr Mitteilungsblatt wegen des Feiertags einen Tag später verteilt!

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 34



Vom 5. bis 8. Mai: Ein viertägiges buntes "Spectaculum": Ritterkämpfe, Feuershows und Tanzdarbietungen / Eintritt frei

Mittelalterliches Leben rund um den Bruchsaler Bergfried

Bruchsal (pa) | Zum mittlerweile sechsten Mal seit 2006 lebt in Bruchsal, am Fuß des mächtigen Bergfrieds, das Mittelalter wieder auf. Vom 5. bis 8. Mai schlagen Ritter und Vaganten, Landsknechte und Handelsleute im Bürgerpark am Fuß des über 650 Jahre alten Turmes ihre Zelte auf. Eingeladen haben der Bruchsaler Kultur- und Heimatverein, der Fanfarenzug und die „Schwallebrunnegeister“ gemeinsam mit der Stadtverwaltung. Die Zeitreise rund um Lagerleben und Bewirtung beginnt am Donnerstag, 5. Mai, um 12 Uhr mit einem Umzug der historischen Gruppen und der feierlichen Markteröffnung, um erst am Sonntagabend wieder auszuklingen. Jeweils bis 24 Uhr, am Sonntag bis 18 Uhr, dauert täglich das bunte „Spectaculum“. Und das Besondere daran: Der Eintritt ist durchweg frei. Ein solches Fest für die ganze Familie unter vollständigem Verzicht auf Ticketkosten dürfte wohl landesweit in der Mittelalterszene ziemlich einzigartig sein und ist nur möglich durch das große Engagement der drei ausrichtenden Vereine. Vorhang auf also für das 6. Bruchsaler Bergfried-Spectaculum. Zu erleben ist ein abwechslungsreiches Programm, das sich verteilt über den Bürgerpark sowie schwerpunktmäßig im Atrium direkt beim Bergfried abspielen wird. Ritterkämpfe, Feuershows und Tanzdarbietungen wechseln regelmäßig, der Gaukler Schabernackrakeel zieht durch das Gelände, Handwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die

Schulter schauen. Mittelalterliche Musik mit den Gruppen Drachenmond und Sine Nomine steht ebenso auf dem Programm wie Auftritte zweier Fanfarenzüge und zahlreiche Angebote besonders für Kinder. Dass sich die Region um Bruchsal zwischenzeitlich zu einer regelrechten „Mittelalter-Hochburg“ entwickelt hat, spiegelt sich in diesem Jahr auch beim „Spectaculum“ besonders deutlich wider: Mit dem Grombacher Burgvolk, den Tanzgruppen La Volta und Aturien, der „Historica Caotica zu Bruch-Thal“, den Heidelser Melkkivwreidern sowie Lagergruppen aus Ubstadt und Durlach gibt es auch viel „historisches Lokalkolorit“ zu erleben. Ganz im Zentrum des Interesses steht an allen vier Tagen auch der Bergfried selbst, das älteste Bauwerk der Stadt aus dem 14. Jahrhundert. Besteigungen sind jederzeit möglich, die oberste Plattform erlaubt einen weiten Blick herab auf Bruchsal und die abwechslungsreiche Landschaft.

Programm Bergfried-Spectaculum

Donnerstag, 5. Mai

- 12 Uhr: Markteröffnung, Umzug der historischen Gruppen auf dem Festgelände
- 14 u. 18 Uhr: Drachenmond (Mittelaltermusik)
- 14.30-16 Uhr: Nikola Wengler liest aus ihrem Bruchsal-Jugendbuch „Geheimnisvolle Ferien“ (Lager der Bruchsaler Ritterschaft)

- 15 Uhr: Fanfarenzug Bruchsal (Tanz)
- 16 u. 19 Uhr: Brachmanoth (Ritterkampf)
- 17 Uhr: Tanzgruppen Patrizier und La Volta
- 21 Uhr: Bruchsaler Ritterschaft (Ritterschlag)
- 22 Uhr: Pestumzug mit anschließendem Feuerspielerei

Freitag, 6. Mai

- 18 Uhr: Brachmanoth
- 19 Uhr: Drachenmond
- 20 Uhr: Fanfarenzug Bruchsal
- 21.30 Uhr: Neumondritual
- 22.30 Uhr: Feuertaukelei

Samstag, 7. Mai

- 15 u. 18 Uhr: Sine Nomine (Mittelaltermusik)
- 16 u. 19 Uhr: Brachmanoth
- 16.30-18 Uhr: Nikola Wengler liest
- 17 Uhr: Tanzgruppe Aturien
- 20 Uhr: Fanfarenzüge Bruchsal und Wiesloch
- 21.30 Uhr: Pestumzug
- 22 Uhr: Feuershow

Sonntag, 8. Mai

- 11 Uhr: Wortgottesdienst im Atrium
- 13 u. 16.30 Uhr: Brachmanoth
- 13-15 Uhr: Nikola Wengler liest
- 15 u. 17 Uhr: Theatergruppe Laterna Mystica (Szenen aus „Faust“)

Weitere durchgängige Programmpunkte

- Gaukler Schabernackrakeel (Walking Act auf dem Festgelände)
- Nicole Braunwarth (Puppenspiel)
- Bogenschießen für Kinder (Do, Sa und So Nachmittags)

Stroh, strah, stroh, der Summerdag isch do

Am Sonntag, den 8. Mai startet um 14.15 Uhr an der Stirumschule wieder der traditionelle Bruchsaler Sommertagszug. Über die Stadtgrabenstraße und die Kaiserstraße führt die Zugstrecke zum Schloss, wo dann der Schneemann verbrannt wird. Einige hundert Kinder werden in 24 Gruppen die Innenstadt wieder in ein Farbenmeer verwandeln und den Winter endgültig vertreiben. Neben den Kindergärten und Schulen sind auch wieder einige Musikgruppen beteiligt, von der Musik- und Kunstschule kommt die Trommler- und Pfeifergarde. Die Stadtkapelle Bruchsal hat sich ebenso angemeldet wie das Sinfonieorchester des Musikvereins 1837 Bruchsal. Traditionell vertreten ist auch wieder der Fanfarenzug Bruchsal mit seinen musikalischen Gärtnern. Von Heidel-

heim kommt der Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr mit seinen Fahnschwingern, die auf dem Rathausplatz die Besucher auf den Umzug einstimmen. Auch die Schlabbedengla sind im Umzug vertreten und sorgen für eine musikalische Begleitung.

Von der Landschaftsgärtnerei Dickgießer werden wieder die teilnehmenden Kutschen organisiert, die u.a. das Kinderprinzenpaar und den Grafen Kuno von der GroKaGe chauffieren. Erstmals dabei ist die Ballettschule Novozamsky-Gharib, die als tanzende Schmetterlinge auftreten wird. Nicht fehlen dürfen natürlich die Butzenmänner, die erstmals aus Obergrombach kommen, und der Schneemann, den wie immer der Skiclub Bruchsal gebaut hat. Die Frauengruppe des Fanfaren-

zuges Bruchsal und die Bastelgruppe um Frau Pfendtner haben wieder zahlreiche Sommertagsstecken gebastelt, die samstags auf dem Wochenmarkt (vor dem Rathaus) und sonntags zusätzlich noch beim Finanzamt zum Kauf angeboten werden.

Die teilnehmenden Kinder und die Organisatoren um Carola Vettermann und Christa Braun hoffen jetzt nur noch auf schönes Wetter, wofür auch die zahlreich teilnehmenden Schornsteinfeger um Frank Geißler sorgen sollen. Falls die Wetterlage kritisch sein sollte, ist ab 12 Uhr unter der Telefonnummer (07 25 1) 79-655 oder 332 eine Hotline geschaltet. Ebenso kann man sich auf folgenden Internetseiten informieren: www.stirumschule.de oder www.hebelschule-bruchsal.de.

Der Sicherheitstag – Nicht nur für Senioren

Bruchsal (pa) | Der Seniorenrat der Stadt Bruchsal (SSB) veranstaltet am Mittwoch, 11. Mai den zweiten Bruchsaler Sicherheitstag – Nicht nur für Senioren. Der Sicherheitstag findet nicht wie 2014 auf dem Marktplatz, sondern im Bürgerzentrum statt. Die Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Interessierten aus der Region sind herzlich eingeladen, sich an dieser kostenlosen Informationsveranstaltung zu beteiligen. Sicherheit geht uns

alle an. Deshalb hat sich der Seniorenrat entschlossen, eine Folgeveranstaltung mit einem Sicherheitstag im Bruchsaler Bürgerzentrum durchzuführen. Diesmal gibt es keine ganztägige Veranstaltung im Freien, sondern eine Nachmittagsveranstaltung im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums.

Themen des 2. Bruchsaler Sicherheitstages:

Gutes Sehen und Hören, Tricks und Betrugereien an der Haustür und unterwegs, Sicher un-

terwegs im Straßenverkehr, Sicher im Internet. Partner des SSB sind wieder die Stadt Bruchsal, das Polizeipräsidium Karlsruhe mit seinen erfahrenen, immer hilfsbereiten Sicherheitsexperten und die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Der Sicherheitstag beginnt am Mittwoch, 11. Mai, 14 Uhr, und er endet um 18 Uhr, so dass auch Berufstätige Gelegenheit haben, die Veranstaltung zumindest im zweiten Teil zu besuchen.

Zukünftig vertritt Hockenberger des Wahlkreis Bruchsal als Landtagsabgeordneter Verabschiedung von Ulli Hockenberger als Bürgermeister

Bruchsal (pa) | „Ein Kommunalen geht ins Land“, mit diesen Worten hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Verabschiedung von Bürgermeister Ulli Hockenberger am Freitag, 22. April im Rathaus am Marktplatz eingeleitet. Auf Wunsch des scheidenden Bürgermeisters, der ab Mai den Wahlkreis Bruchsal als Landtagsabgeordneter vertritt, fand die Feierstunde im Sitzungssaal im Rathaus am Marktplatz statt.

Geladen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der Gemeinderat, Ehrenbürger und Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll sowie Bürgermeister a. D. Werner Stark. Als Überraschungsgast und auf Einladung der Oberbürgermeisterin war Bürgermeister Claude Abel aus der Partnerstadt St. Marie-aux-Mines angereist, den eine persönliche Freundschaft mit Bürgermeister Hockenberger verbindet und der mit einem Grußwort zur Wahl in den Landtag gratulierte. Die Bruchsaler Behörden wurden durch Polizeioberberr Wolfgang Ams vertreten. In großer Zahl war auch der Gemeinderat der Stadt Bruchsal bei der Feierstunde anwesend. Für die CDU-Fraktion würdigte Wolfram von Müller: „Bruchsal hat dich geprägt und du hast Bruchsal geprägt.“ Die Grüße der SPD-Fraktion überbrachte Jürgen Schmitt: „Wir freuen uns, dass wir mit ihnen einen der Unsrigen in den Reihen des Landtags haben.“ Für die Fraktion Freie Wähler/FDP sprach Roland Foos: „Sie waren mutig zu springen und haben den Sprung gewagt.“ Ruth Birkle sprach für die Fraktion Grüne/Neue

Köpfe ein Grußwort und verabschiedete Ulli Hockenberger mit den gesammelten Zitaten aus dessen Weihnachtspost: „Wir wünschen nur das Schönste, das Beste und das Angenehmste.“

An der Verabschiedung haben auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung teilgenommen, für die Ulli Hockenberger über viele Jahre ein wichtiger Wegbegleiter war. Stellvertretend sprach Personalratsvorsitzender Markus Gramlich, der sich in Anlehnung an Wilhelm Busch aufmachte die Frage zu beantworten, wer wohl mehr leidet, wenn zwei sich trennen – Mitarbeiter oder Bürgermeister. Als Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin und ehemalige Nachbarin von Ulli Hockenberger hat Helga Langrock das Wort ergriffen. In einem launigen Auftritt war zu erfahren, dass Ulli Hockenberger vor seiner Wahl zum Bürgermeister regelmäßig mit dem Fahrrad in den Dienst gekommen ist.

Auch in seiner eigenen Ansprache hat Bürgermeister Hockenberger ein kleines Geheimnis verraten: „In Bruchsal habe ich meine Frau kennen gelernt.“ Hockenberger hat seine Ansprache auch genutzt, um seine Zeit als Bürgermeister einzuordnen. Das Fazit passt zu seinem Amtsverständnis: „Nicht jeder Tag war Anlass zur Freude, aber jeden Tag war es mir Ehre ihr Bürgermeister zu sein.“

Nach den offiziellen Ansprachen bestand die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, die sowohl vom Bürgermeister als auch den zahlreichen Gästen gerne genutzt wurde.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

am vergangenen Freitag haben wir im Rathaus Bürgermeister Ulli Hockenberger verabschiedet. Mit ihm geht ein echter Kommunalen ins Land. 1988 hat er seinen Dienst bei der Stadt Bruchsal angetreten. Seit 1. Juli 2002 ist er der Erste Beigeordnete mit der Amtsbezeichnung Bürgermeister. In dieser Funktion war ihm das Dezernat II unterstellt, zu dem das Bau- und Vermessungsamt, der Eigenbetrieb Abwasser, der Baubetriebshof, das Ordnungsamt, das Rechtsamt, das Standesamt sowie früher das Amt für Soziales sowie für Schule und Sport gehörten. In dieser Zeit hat er als „Problemlöser“ viele Höhen und Tiefen gemeistert. Im März dieses Jahres wurde er schließlich direkt in den Landtag gewählt. Ich hoffe, dass der persönliche Wahlerfolg, den Ulli Hockenberger sich durch einen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für Bruchsal und die Bürgerschaft erarbeitet hat, ihn in die Landeshauptstadt begleitet und ihm für die dortigen Aufgaben viel Rückenwind geben wird.

Bruchsal verliert mit Ulli Hockenberger einen populären Bürgermeister. Ich bin mir sicher, wir bekommen dafür aber einen heimatverbundenen Landtagsabgeordneten, der seine Wurzeln in der Region immer im Auge behält und auch immer Verantwortung für seinen Wahlkreis übernehmen wird.

Als Oberbürgermeisterin wünsche ich Ulli Hockenberger - stellvertretend für die gesamte Bürgerschaft Bruchsal - dass er die hoch gesteckten Ziele für den Wahlkreis Bruchsal erfolgreich umsetzen kann und vor allem viel Freude an der neuen, spannenden Aufgabe in der Landespolitik.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte Ulli Hockenberger verschiedene Geschenke. Dazu gehörte auch ein Korb mit fair gehandelten Produkten als Symbol für Fair-Play zwischen Kommune und Land

Foto: Safranek

Flüchtlingssituation und Bundesverkehrswegeplan im Blickpunkt Klausurtagung – Gemeinderat widmet sich Zukunftsthemen

Bruchsal (pa) | Einmal im Jahr treffen sich Gemeinderat und Stadtverwaltung um die Zukunftsthemen der Stadt in den Blick zu nehmen. Unmittelbar nach der Verabschiedung von Bürgermeister Ulli Hockenberger fand die Klausurtagung des Gemeinderats am 22. und 23. April in Weinheim statt. Die Stadt wurde als Tagungsort ausgewählt, weil sie fast genauso groß ist wie Bruchsal und sich damit für einen Vergleich der Strukturdaten eignet.

Zum Beginn der zweitägigen Tagung stand das Gesamtstädtische Entwicklungskonzept im Blickpunkt. Anschließend hat der Oberbürgermeister

der Stadt Weinheim, Heiner Bernhard, ausgewählte Stadtentwicklungsmaßnahmen seiner Kommune vorgestellt.

Innerstädtische Entwicklungsflächen stand dabei ebenso auf der Tagesordnung wie der Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB), der anschließend im Rahmen eines Stadtrundgangs besichtigt wurde. Am Samstag rückte die Bahnstadt und insbesondere die Gleisquerung, die der Gemeinderat bereits im Grundsatz beschlossen hat, in den Fokus. Abschließend wurde der Bundesverkehrswegeplan besprochen.

Stadtwerke feiern 40 Jahre, Bruchsal feiert mit!

Zahlreiche Veranstaltungen der Marken ewb, SaSch! und Stadtbuss im Jubiläumsjahr – von Mai bis November

Was haben Tagesschau-Sprecherin Judith Rakers, Musik-Tausendsassa Jan Delay, Schauspielerinnen Diane Kruger, die ehemalige Biathletin Kati Wilhelm, Biathlet Michael Greis, Ex-Fußballprofi Michael Ballack oder die ehemalige Boxerin Regina Halmich mit der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) gemeinsam? Kleiner Tipp: Das Geburtsjahr 1976! Die SWB wurde am 13. Juli „geboren“, wird also dieses Jahr 40. Da ist natürlich ganz Bruchsal aufgefordert, im Jubiläumsjahr ausgiebig mitzufeiern. Die SWB-Verantwortlichen haben sich ein paar hübsche Überraschungen ausgedacht, um das Ereignis gebührend zu feiern. Im Mai erscheint ein Flyer, in dem die Termine des Stadtwerke-Jubiläumsjahres 2016 zusammengestellt sind. Als Veranstalter treten die Stadtwerke-Marken ewb, SaSch! und Stadtbuss auf. Die Termine sind zwecks schnellerer Übersicht in den Logofarben blau, gelb und grün gekennzeichnet. Im Rahmen des 18. BLB-Theatersommers lädt die ewb am 15. und 21. Juli, jeweils um 11 Uhr, ins Große Haus des Stadttheaters ein. Aufgeführt wird „Die rote Zora und ihre Bande“ für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei.

Am 17. November, um 19 Uhr, steht am selben Veranstaltungsort die BLB-Theaterpremiere von „Ärger mit Harry“ auf dem Programm. Der Eintritt für ewb-Kunden beträgt 10 Euro. Das SaSch! veranstaltet am 3. Juni, von 16 bis 24 Uhr ein Saunafest. Überraschungen bei den Saunaaufgüssen sind beabsichtigt – allerdings bei regulärem Eintritt. Am 10. Juli, ab 10 Uhr unterstützt die SWB den Förderverein Freibad Heidelberg beim diesjährigen Freibadfest. Der Eintritt ist frei. Am 17. Juli, 11 bis 18 Uhr gibt es ein Freibadfest in Bruchsal mit verschiedenen Programmpunkten. Der symbolische Eintritt – für einen guten Zweck – beträgt hier 1,- Euro. Am 21. Oktober, von 17 bis 23 Uhr gehen die Besucher baden bei einer Kino-Pool-Party im Bruchsaler Hallenbad mit Großbildleinwand und schwimmenden Sitzen – bei regulärem Eintritt. Der Stadtbuss lädt ein am 23. Mai zu einer ungewöhnlichen Theaterführung hinter den BLB-Kulissen, am 23. Juni zu einer Führung durch die Produktion des Erfrischungsgetränke- und Mineralwasser-Anbieters Hansa-Heemann, am 23. August zu einer Sonderführung ins Deutsche Musikau-



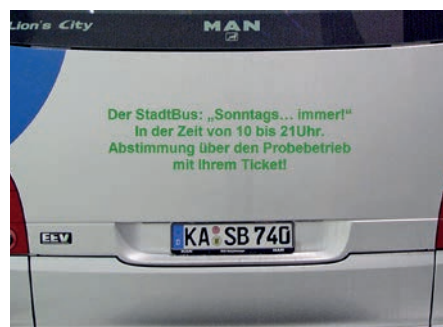
Der Veranstaltungsflyer „40 Jahre Stadtwerke. Feiern Sie mit!“ erscheint im Mai. Grafik: 3WE

tomaten Museum im Schloss Bruchsal und am 22. September zu einer geführten Besichtigung des Bruchsaler Wasserwerks. Die Sonderfahrten plus Führung finden jeweils von 13:30 bis 16 Uhr statt, die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 25 begrenzt, im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen im Stadtwerke-Gebäude, Anmeldungen über das Stadtbussbüro. Detailliertere Infos gibt es zu gegebener Zeit auf der Stadtwerke-Homepage und in den Bruchsaler Medien. tw

Stadtbusse sonn- und feiertags stündlich am Rendezvous

Die Linien 185 und 186 verbinden wechselweise die Stadtteile mit den Stadtteilen und der Kernstadt

Seit 15. Juni 2014 fährt der Bruchsaler Stadtbuss auch an Sonn- und Feiertagen und verbindet wechselweise die Stadtteile untereinander sowie die Kernstadt mit den Stadtteilen. Das Sonn- und Feiertagsangebot der Stadtbussverkehr Bruchsal GmbH auf den Stadtteilringlinien 185 und 186 wurde zunächst probeweise für zwei Jahren eingeführt. Auch wenn auf den ersten Blick sonntags jede Linie für sich „nur“ alle zwei Stunden rund 40 Haltestellen im Stadtbuss-Liniennetz bedient, startet bei genauerem Hinsehen stündlich eine der beiden Stadtbusslinien im Wechsel vom „Rendezvous“ aus. So ergibt sich von 10 bis 20 Uhr immer eine Möglichkeit, aus der Kernstadt in die Stadtteile sowie umgekehrt von den Stadtteilen in die Kernstadt zu kommen. In diesem Zusammenhang sei noch einmal daran erinnert, dass die Stadtbussnutzer mit den Füßen, beziehungsweise mit ihrem



Virtuelle Beschriftung auf einem Stadtbushack, die darauf hinweisen könnte, dass das Sonn- und Feiertagsangebot der Stadtbussverkehr Bruchsal GmbH noch in der Probezeit ist. Foto: si/tw

Ticket über die Zukunft dieses Angebots abstimmen. Nur wenn es letztendlich auch angenommen wird, kann der zweijährige Probebetrieb an Sonn- und Feiertagen in Bruchsal die Regel werden. tw

Am 1. Mai ruht auch im SaSch! die Arbeit

Der gesetzliche Feiertag beschert auch dem Bädersonal einen freien Tag

Am „Tag der Arbeit“ gönnt traditionsgemäß auch die Bäderverwaltung der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Ruhetag im Familien-,

Freundes- oder Bekanntenkreis. Aus diesem Grund bleiben am Sonntag, 1. Mai, das Hallenbad und die Sauna im SaSch! geschlossen. tw

40 Jahre Stadtwerke

Ein Freibad namens SaSch!

Am 24. September 2001 beginnt die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) mit den Abbrucharbeiten im Bruchsaler Freibad. Der altersbedingt schlechte Gesamtzustand des 1960 gebauten Bades bedarf umfassender Sanierungsmaßnahmen: Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Kleinkinderbecken, der gesamte technische Anlagenteil einschließlich der Wasseraufbereitung, der Sanitär- und Duschbereich, der Umkleibereich sowie der Eingangs- und Kassenbereich müssen erneuert werden. 1991 wurde aus Kostengründen lediglich das Kleinkinderbecken saniert. Bei der Wiedereröffnung am 3. Mai 2003 nehmen die Bruchsaler ihr Freibad, das jetzt unter dem Namen „SaSch!“ firmiert, nach achtzehnmonatiger Generalsanierung wieder in Besitz. Die Edelstahlaukleidung des Schwimmer- und Nichtschwimmerbeckens sowie die Neugestaltung des Nichtschwimmerbeckens als Erlebnisbecken mit zahlreichen Attraktionen, unter anderem der Großrutsche, Familienrutsche, Sprudelliegen und Wasserkanonen, verfehlen ihre Wirkung nicht und bescheren dem SaSch!-Freibad gleich im ersten Sommer, der sich zudem als „Jahrhundertsommer“ erweist, einen Besucherrekord von 190.000 Badegästen. tw



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung vom 22.04.2016

Einladung zur Aufklärungsversammlung

Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- über die geplante Flurbereinigung Bretten (Nord), Landkreis Karlsruhe

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde-, vertreten durch die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung in Karlsruhe, beabsichtigt, in der Gemeinde Bretten, Ortsteile Neibsheim, Büchig und Bauerbach, zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Das Flurbereinigungsgebiet wird voraussichtlich von der Gemeinde Bretten Teile der Ge-

markung Neibsheim (ausgenommen die Ortslage), von der Gemarkung Büchig die Feldlage nördlich des Ortes und nördlich der K 3506 sowie das Gewann Büchert, ferner von der Gemarkung Bauerbach in der Feldlage etwa die Gewanne Wetterkreuz, Birken, Forst, Stier, Heimergrund, Pfahl und Weglange umfassen. Es wird eine Fläche von etwa 703 ha haben.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt ab dem Tag der Bekanntmachung bis zum 11.05.2016 im Technischen Rathaus von Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, im Bürgerbüro Bauen, Zimmer 205 (2. OG) zu den üblichen Dienstzeiten, sowie bei den Ortsver-

waltungen Bauerbach, Büchig und Neibsheim zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer werden hiermit zur Aufklärungsversammlung am Mittwoch, den 11.05.2016 um 18 Uhr in die Bürgerwaldhalle, Zum Bürgerwald 5, 75015 Bretten-Büchig eingeladen.

Dort wird eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten und der Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546)).

gez. Stritt D.S.

Erweiterung Baggersee „Fahrteich“ in Bruchsal-Büchenau

Bekanntmachung des Landratsamtes Karlsruhe über den Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

- Feststellung der UVP-Pflicht
- Bekanntgabe des Scoping-Termins nach § 19 Abs. 2 Umweltverwaltungsgesetz (UVwG)

Die Firma Philipp & Co. KG, Inneres Fischwasser, 76669 Bad Schönborn hat beim Landratsamt Karlsruhe die Durchführung eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Erweiterung der bestehenden Kiesgrube „Fahrteich“ in Bruchsal, OT Büchenau um ca. 9 ha nach Westen beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 1 UVPG in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 13.15 durchgeführt. Aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG

aufgeführten Kriterien kommt das Landratsamt Karlsruhe als zuständige untere Wasserbehörde zur Einschätzung, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Deshalb ist für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Gemäß § 5 UVPG und § 19 UVwG gibt das Landratsamt Karlsruhe als zuständige Behörde dem Antragsteller und den beteiligten Behörden Gelegenheit zur Besprechung des Gegenstands, des Umfangs und der Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie sonstiger, für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung erheblicher Fragen (Scoping-Termin). Hierzu können Sachverständige, betroffene Gemeinden, anerkannte Umweltvereinigungen und sonstige Dritte hinzugezogen

werden. Gemäß § 19 Abs. 2 Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) ist dieser Scoping-Termin öffentlich, soweit nicht geheimhaltungsbefürchtete Tatsachen zur Sprache kommen und ein Besprechungsteilnehmer den Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt oder die Behörde den Ausschluss von Amts wegen anordnet.

Der Scoping-Termin zum oben genannten Vorhaben findet am **Donnerstag, den 12. Mai 2016, 9:00 Uhr im Großen Sitzungssaal (H 19 22) des Landratsamtes Karlsruhe, Beierthemer Allee 2 in Karlsruhe** statt. Die Bekanntmachung des Scoping-Termins und die vom Vorhabensträger eingereichten Scopingunterlagen werden auf der Internetseite des Landkreises Karlsruhe unter: Aktuell/Bekanntmachungen/Bekanntmachungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/Scopingtermine veröffentlicht.

Ortschaftsratsrat Untergrombach

Einladung Ortschaftsratsratung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am **Mittwoch, 4. Mai 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsratung am 13. April 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde

3. Schulsportplatz Untergrombach Sanierung und Neugliederung der leichtathletischen Anlage
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 13. April 2016

Bruchsal, 25. April 2016
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Ortschaftsratsrat Heidelberg

Sitzung entfällt

Die Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg am 3. Mai entfällt ersatzlos, aufgrund einer anderen Veranstaltung.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal(pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 7. und dem 13. April im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit drei

Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer:

(0 72 51) 79-5 00.

Poller Am Alten Schloss auf 29. April verschoben

Es wurde schon berichtet, dass in Bruchsal die Zufahrt von der B 3 zur Fußgängerzone Am Alten Schloss mit Pollern gesperrt wird.

Dafür werden die Poller zum Marktplatz hin abgebaut. Um alle Bürger mit einer gewissen Vorlaufzeit über die geplante Absper-

rung informieren zu können, werden die Poller nun erst am Freitag, 29. April aufgebaut.

Bundesverkehrswegeplan 2030

Mitte März hat das Bundesverkehrsministerium den Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 vorgelegt. Im Rahmen dieser Veröffentlichung kann die Bevölkerung Stellung zu den Inhalten des Referentenentwurfs beziehen. Die Öffentlichkeit wird gegenwärtig in einem Konsultationsverfahren, das am 2. Mai 2016 endet, beteiligt. Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre Einschätzungen, Meinungen und Stellung-

nahmen direkt an das Bundesverkehrsministerium zu übersenden. Stellungnahmen können auf zwei verschiedene Arten abgegeben werden – über die Internetseite des Bundesverkehrsministeriums (www.bmvi.de ⇒ Laufendes Beteiligungsverfahren) oder per Post unter Angabe des Stichworts „BVWP 2030“ an die folgende Adresse: Bundesverkehrsministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Referat G12, Invalidenstraße 44, 10115

Berlin, Stichwort „BVWP 2030“. Auf der Internetseite des Bundesverkehrsministeriums stehen der Referentenentwurf sowie weitere umfangreiche Materialien zur Einsicht bereit. Für Bruchsal sind im Zusammenhang mit dem Bundesverkehrswegeplan zwei Projekte von besonderer Bedeutung: Der Ausbau des B-35 Ostast sowie der Ausbau/Neubau einer Schienengüterverkehrsstrecke zwischen Karlsruhe und Molzau.

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 3. Mai 2016, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Bestellung des neu gewählten 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehrrabteilung Heildelsheim sowie der neu gewählten stellvertretenden Feuerwehrrabteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal
- 3 Landesförderung für Radverkehrsanlagen
- 4 Bundesverkehrswegeplan BVWP 2030
Stellungnahme der Stadt Bruchsal

- 5 Flüchtlingsunterbringung
Fuchsloch West und Walkartwiesen
- 6 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften, 'Fuchsloch Nord', Gemarkung Bruchsal
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO
- 7 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Dragonerkaserne
Teilbereich I Änderung I
- Beschluss über die erneute Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
- 8 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Ärztehaus Heildelsheim, Gemarkung Heildelsheim
- Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gemäß §10 BauGB
- Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung gemäß §10 BauGB, 74 LBO
- 9 Testfeld autonome Mobilität

- 10 Generalsanierung Sporthalle Bruchsal
Neubau Sanitärtrakt
Auftragsvergabe der elektrotechnischen Arbeiten
- 11 Bestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal
- 12 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
- 13 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 22. März 2016, des Ortschaftsrates Heildelsheim am 2. Februar 2016 und 1. März 2016, Helmsheim am 3. Februar 2016, Untergrombach am 9. Dezember 2015, 16. Dezember 2015 und 3. Februar 2016
- 14 Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 25.04.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung Erzieher/-in

Für unser Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Erzieher/in (Entgeltgruppe S 8a TVöD)**
- Stellenkennziffer 2016-0020 -
Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die Betreuung unserer Grundschüler

im Rahmen unseres neukonzipierten Betreuungsangebotes. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Schul- und Sportamtes, Herr Rapp (Tel. 07251/79-216). Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin Frau Belz (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 6. Mai 2016. Hier finden Sie weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

13. April

Wolfgang Ringel, Spöckweg 35, Bruchsal

15. April

Tanja Becker geb. Wegmann, Au in den Buchen 64, Bruchsal

17. April

Gerd Norbert Engler, Franz-Sigel-Str. 57, Bruchsal

Altersjubilare

28. April

Gerda Maria Niedecker, Eichenweg 17, 80 Jahre; Kurt Prier, Bismarckstr. 36, 75 Jahre

29. April

Lydia Katharina Hochstein, Albert-Schweitzer-Str. 6, 80 Jahre; Erna Berg, Bismarckstr. 12, 80 Jahre; Siegfried Michael Mangei, Obergrombacher Str. 1, 70 Jahre

30. April

Udo Friedemann Sieg, Heidelheimer Str. 22, 75 Jahre; Gert-Heinz Ebel, Ernst-Blickle-Str. 8 A, 70 Jahre; Monika Maria Dora Hönig, Ale-mannenweg 5, 70 Jahre

01. Mai

Gerlinde Heidebleck, Danziger Str. 12, 70 Jahre; Barbara Messer, Bruchsaler Str. 2, 70 Jahre; Rein-hard Heitmann, Durlacher Str. 101, 70 Jahre

03. Mai

Gerda Veronika Aßmann, Karl-Berberich-Str. 8, 80 Jahre; Marietta Barbara Stadtmüller, Stafforter Weg 18, 70 Jahre

04. Mai

Edith Gisela Backus, Hochstr. 8, 90 Jahre; Addolorata Sperti, Merianstr. 38, 80 Jahre; Sonja Ehmann, Thomas-Mann-Str. 6, 70 Jahre

Flüchtlinge und Integration

Erfahrungen einer Ehrenamtlichen

Marliese Schwedes über ihre persönliche Geschichte mit Flüchtlingen

Sie hatte ein mulmiges Bauchgefühl, als sie im vergangenen Jahr von den 500 Flüchtlingen erfuhr, die nach Heidelberg kommen sollten. Heute erzählt Marliese Schwedes im Interview von ihren persönlichen Erfahrungen mit den Neuankömmlingen und wie aus dem mulmigen Gefühl, großartige Begegnungen mit interessanten Menschen wurden. Marliese Schwedes ist eine vielfältige Frau. Sie lebt seit fast 48 Jahren in Heidelberg ist Mutter von drei Kindern und stolze Oma von sechs Enkelkindern. Sich für ihren Wohnort einzusetzen, ist für sie selbstverständlich. So begleitete sie beispielsweise die Kirchengemeinde als Gemeinderätin und leitete Jugendliche in der Kinderarbeit an. Auch beruflich hat die Heidelheimerin einen großen Erfahrungsschatz zu bieten.

Heute ist sie als Stadtführerin tätig und liebt diese Arbeit mit immer neuen Menschen. Vorher hat sie Kinder betreut, sich mit Lebensberatung selbstständig gemacht, im klassischen Mittelstand gearbeitet und ihre Familie versorgt.

Liegt es bei solch einem Lebenslauf nicht nahe, sich auch für die Asylsuchenden ehrenamtlich zu engagieren?

M. Schwedes: Ich muss zugeben, dass mir schon ziemlich mulmig war wegen der vielen fremden Menschen. Ich hatte persönlich bereits einige negative Erfahrungen mit ost-deutschen Jugendlichen auf dem Weg zum Einkaufen gemacht. Ich habe mir dann aber selbst überlegt, wie ich meine Vorbehalte abbauen kann. Schließlich sollten das ja meine Nachbarn werden. Ich hatte also entschieden, mir das Ganze persönlich anzuschauen und trug mich bei der Infoveranstaltung direkt in die Ehrenamtsliste ein. Später entstand dann die Idee, eine Nähgruppe zu gründen.

Von dieser Entscheidung bis heute sind einige Monate vergangen. Wie geht es Ihnen heute, wenn Sie die Gemeinschaftsunterkunft der Flüchtlinge betreten?

M. Schwedes: Ich hatte mir von Anfang an vorgenommen, alle – egal welcher Nationalität – freundlich zu grüßen. Das hat schon die meisten Türen geöffnet. Ich habe schnell ge-

merkt, dass die Menschen auch nicht viel anders sind als wir. Vielleicht etwas impulsiver. Es wurde beim Nähkurs schon einmal etwas lauter, weil die Männer sich darum stritten, wer zuerst an die Maschine darf. Glücklicherweise konnte ich durch freundliche Gesten schnell beschwichtigen.

Die Männer haben großen Respekt vor älteren Frauen. Sie sind zuvorkommend, respektvoll und freundlich. Sie wollen ihr Deutsch, das sie jetzt schon gelernt haben anwenden und grüßen gerne auf Deutsch. Ich habe keine Angst. Meine junge Ehrenamtskollegin ist noch nie anzüglich behandelt worden, das sei ihr eher schon bei ihren Studienkollegen passiert, hat sie mir erzählt.

Wie stark spüren Sie die kulturellen Unterschiede?

M. Schwedes: Es geht eben manchmal etwas lauter zu und natürlich gibt es schon Streitereien, bei denen ich nicht mittendurch laufen wollte. Wenn ich in der Gemeinschaftsunterkunft zu Besuch bin, versuche ich, mich entsprechend zu kleiden, indem ich beispielsweise kein rotes Oberteil oder ein Top anziehen würde. Ich will ihre Gefühle nicht verletzen. Meiner Meinung nach, müssen wir ihre Kultur achten und dürfen nicht nur stur verlangen, dass sie unsere Kultur leben.

Es gab bereits Vorfälle, wo Streitigkeiten ausgeartet sind. Wie erleben Sie das Miteinander unter den Bewohnern?

M. Schwedes: Es ist wie überall: Menschen sind verschieden. Mir ist es schon passiert, dass beim Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spielen im Begegnungscafé ein Mann seine Figur umgeworfen hat und beleidigt weggelaufen ist. Ich habe gesagt, es ist nur ein Spiel und wir lachten wieder zusammen – obwohl ich nur Deutsch spreche und sie mich oft nicht verstehen. Gestik, Mimik und Körpersprache sagt aber meist genug. Bei den Deutschen gibt es genauso Hitzköpfe. Mittlerweile kennen mich auch mehr Flüchtlinge, als ich kenne. Wenn man ihnen irgendwo begegnet, grüßen sie immer freundlich.

Bei Ihnen konnte der direkte Kontakt mit den Menschen ihr anfängliches schlechtes



Erst hatte Marliese Schwedes ein mulmiges Gefühl, heute kennen und schätzen sie die meisten Flüchtlinge.

Foto: ps

Bauchgefühl in ein gutes Gefühl und offene Gastfreundschaft tauschen. Was würden Sie Menschen raten, die unsicher sind?

M. Schwedes: Ein ganz einfacher Weg eigene Ängste abzubauen ist, sich mit Ehrenamtlichen aus unserem Verein Praktisches Miteinander e. V. zu treffen und einfach mal mit zu gehen. Auch in meinem Umfeld gibt es viele Menschen, die unsicher sind – Angst um ihre Kinder haben. Beispielsweise beim Stadtbahnfahren. Dabei war mir selbst nie wohl, gerade abends, auch bevor die Flüchtlinge hier waren. Ich setze mich einfach so nah es geht zum Fahrer.

In der Unterkunft selbst gab es für mich noch nie eine bedrohliche Situation, weder körperlich, noch in irgendeiner anderen Form. Ich habe zu meinem Mann gesagt, wir müssen uns vorstellen, es wäre irgendein Krisenherd in Deutschland und unsere Söhne müssten irgendwohin fliehen. Dann wollten wir auch, dass sie gut aufgenommen werden. Man muss sich einfach überlegen, wie man selbst in so einer Situation reagieren würde, wenn die eigenen Kinder betroffen wären.

Was bedeutet ihre Arbeit mit den Flüchtlingen für Sie persönlich? Was nehmen Sie für sich mit?

M. Schwedes: Ich muss stets das, was ich tue, vor mir selbst verantworten können.

Damit tue ich das nicht nur für die Flüchtlinge, es tut auch mir gut, wenn ich sehe, wie sie sich freuen. Es ist ein Geben und Nehmen. Es gibt sehr viel Selbstwert, jemandem zu helfen. Meine Erfahrung zeigt, wenn ich Menschen – egal woher sie kommen – mit Respekt begegne, bringen sie mir auch Respekt entgegen. Wenn wir alle so miteinander umgehen würden, hätten wir vielleicht manche Konflikte gar nicht. Eigentlich ist das ganz einfach, aber in der Praxis ist es eben doch oft schwer umzusetzen.

Flüchtlinge freuen sich über Rundumbetreuung

Jeden Sonntag laden zahlreiche Ehrenamtliche auf Initiative der katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal Flüchtlinge und deren Familien ins Pfarrheim St. Paul ein, um bei großzügiger Bewirtung mit Getränken und Gebäck zum Genießen, Spielen, Reden, Musizieren und Singen im Sinne freundschaftlicher Begegnung Gemeinschaft zu erleben. Man trifft dort auch Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler beim Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel mit Asylbewerbern.



Pfarrer Ritzler beim Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel
Foto: job

Aus der Stadt Bruchsal

Rekordlauf schenkt viel Hoffnung

3.550 haben „laufend geholfen“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gab das Startzeichen
Foto: privat

Wer hätte gedacht, dass die Hoffnungsläufer am vergangenen Samstag bei sonnigem Wetter laufen würden? Nach dem verregneten Morgen sind mehrere hundert Teilnehmer beim 19. Bruchsaler Hoffnungslauf erst gar nicht angetreten, aber dennoch waren noch nie so viele Läufer, Walker und Spaziergänger auf der Strecke wie in diesem Jahr. Und sie liefen absolut im Trockenen, denn pünktlich zum AOK-Bambinilauf um 14 Uhr strahlte die Sonne und während des drei-

einhalbstündigen Hauptlaufes sorgten eine harmlose Bewölkung und angenehme Temperaturen für perfektes Läuferwetter.

Schon im Vorfeld hatte sich der große Zuspruch abgezeichnet und der organisierende Caritasverband Bruchsal hat dank der Unterstützung der Stadt Bruchsal, der Polizei, den Maltesern und vielen ehrenamtlichen Helfern Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit der vielen Teilnehmer zu gewährleisten. So stellten sich weit über die Hälfte der Läufer in der Orbinstraße auf, wo im Vorfeld die 97 Bambini schon gestartet waren.

Auch wurden die Teilnehmer nach Blöcken (Sparkasse Kraichgau Schulpreise, Walker, Familien) getrennt. Im Schulhof gab es erstmalig eine eigene Zielspur. Doch ehe man nach dem Lauf seine Startnummer zurückgab und seine Dankeschön-Preise abholen konnte, sammelte man Rundenbändchen. Und diese wurden in diesem Jahr von sichtlich motivierten und fröhlichen Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Heildelshaus verteilt. Ein weiteres Beispiel

der gelebten Integration waren auch die Mannschaften, die von diversen GU gestellt wurden. „Wir haben in diesem Jahr sehr viele Mannschaften, aber auch mehr Einzelläufer und ein starkes Bambinifeld“, so Caritas Vorstandsvorsitzender Alber Wild. Obwohl der Hoffnungslauf ein sehr populärer Benefizlauf für Jedermann geworden ist, kommen die sportlichen auch nicht zu kurz. So schafften die erstplatzierten Männer mehr als Marathondistanz und auch die Frauen auf Platz eins mussten fast Marathontempo vorlegen. Die meisten Hoffnungsläufer ließen es gemütlich angehen – hier zählte eher das Engagement für die sozialen Projekte – und kamen auch mal Eiskugelschleckend durch das Ziel.

Insgesamt wurden 11882 Runden absolviert, was einer Distanz von 41587 Kilometern entspricht. Die Ergebnisse gibt die Caritas erst bei der Siegerehrung am 2. Mai bekannt. „Bis dahin heißt es mitfiebern“, so die Meldung des Organisationsteams. „Die Schulpreise werden jetzt ausgewertet und die Siegerschulen bekannt gegeben.“ ris

Gedenkfahrt ins südfranzösische Internierungslager Gurs

Bruchsaler Jugendliche mit jüdischen Zeitzeugen der Geschichte auf der Spur

„Ihr jungen Leute, Ihr müsst Euch das alles gut merken, Ihr müsst das den kommenden Generationen weiter erzählen!“ Ein agiler grauhaariger Herr blickt in die betroffenen Gesichter interessierter Schüler aus dem Badischen. Auch er war einst Schüler im badischen Karlsruhe, bis man ihn, als 13-jährigen, 1940 ins südfranzösische Lager Gurs deportierte. Dort steht er, 76 Jahre später, gemeinsam mit diesen Schülern, mit Delegationen der badischen und saarpfälzischen Städte und mit Mitgliedern der israelitischen Kultusgemeinden Badens, und erzählt aus seiner Leidensgeschichte. Sie stehen zwischen 1200 Grabplatten der im Lager Verstorbenen. Sie stehen in der originalgetreuen Nachbildung einer einfachen Holzbaracke,

gedacht für 60 Menschen. Sie gehen den Waldweg entlang, der sich zwei Kilometer schnurgerade durch ein Waldgebiet zieht, wo sich die anderen 250 Baracken nur noch erahnen lassen. Nein, leicht ist ihm die Reise von Paris bis an die Pyrenäen nicht gefallen, und das liegt nur zu geringem Teil an Alter und Gehstock. Es sind die schrecklichen Erinnerungen, die besonders hier wieder lebendig werden. Paul Niedermann hat nur durch Zufall und nach abenteuerlicher Flucht überlebt, was für die meisten der 6500 badischen und saarpfälzischen Juden zur Hölle wurde. Wer nicht an Unterernährung, an Ruhr, an fehlender medizinischer Versorgung, kurz: an den unmenschlichen Lebensbedingungen im regenreichen und morastigen Gurs



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, OB Valerie Kurz, Zeitzeuge Paul Niedermann, Sarah Betz und Florian Jung. (v. l.)
Foto: privat

starb, wurde zwei Jahre später in Auschwitz ermordet. „Ihr könnt Euch nicht vorstellen,

was es bedeutet, in diesem Alter und unter diesen Umständen beide Eltern zu verlieren.“ Und Paul Niedermann ist der letzte verbliebene Zeitzeuge, der noch in der Lage ist, vor Ort über diesen Leidensweg zu berichten. Unter den am 20. Oktober 1940 Deportierten waren auch 79 Bruchsaler Mitbürger jüdischen Glaubens. Kahn, Bär, Prager, Oppenheimer – Namen, mit denen sich zurzeit Achtklässler am Justus-Knecht-Gymnasium

im „Projekt Stolpersteine“ beschäftigen, um die nächste Verlegung dieser Kleinstmahnmale in Bruchsal vorzubereiten. Grund genug für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, zwei dieser Schülerinnen mitzunehmen auf die zweitägige Reise nach Südfrankreich am 17. und 18. April, sich auch in diesem Jahr wieder einzureihen in die 90-köpfige Delegation aus Baden und der Pfalz. Valerie Kurz und Sarah Betz, begleitet

von ihrem Geschichtslehrer Florian Jung, nahmen Paul Niedermanns Worte sehr ernst: Sie hörten genau hin, sie fragten nach, sie suchten die Nähe des lebenswürdigen alten Mannes, der bei seiner Deportation so alt war wie die Schülerinnen heute. Ob sie in 76 Jahren von dieser beeindruckenden Begegnung im Lager Gurs berichten können? Der Grundstein dazu ist jedenfalls gelegt.

(Florian Jung)

Mach-mit-Büro

Aufruf zur Teilnahme von Schulklassen und Jugendgruppen

Korksammelwettbewerb im Landkreis Karlsruhe

WER? Teilnehmen kann jede Kinder- bzw. Jugendgruppe im Landkreis Karlsruhe (die Stadt Karlsruhe mit allen Stadtteilen zählt nicht dazu!), also jede Schulklasse, jede Kindergartengruppe, jede Jugendvereinsmannschaft oder jede sonstige Jugendgruppe, deren Umfang die Größe einer Schulklasse nicht überschreitet.

WAS? Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Naturkork und Presskork.

WANN? Stichtag für die Sammelaktion ist Samstag, 25. Juni 2016.

WO? Am Stichtag, Samstag, 25. Juni 2016, ist die zentrale Korksammelstelle des

Landkreises Karlsruhe für alle Wettbewerbsteilnehmenden von 9:30 bis 12 Uhr besetzt. SUEZ Recycling Süd GmbH (ehemals SITA), Wertstoffsortieranlage, Lußhardtstraße 7, 76646 Bruchsal im Gewerbegebiet „am Mantel“ bei der Autobahnausfahrt Bruchsal.

Was passiert mit den gesammelten Korken?

In einer Ortschaft namens Kork, bei Kehl, werden die Flaschenkorken im dortigen Epilepsiezentrum zu marktfähigen Produkten im Bausektor verwandelt. Nach manueller Aussortierung und einfachem Schrotten kann das Korkgranulat ein neues Leben als Dämmstoff beginnen oder als Beimengung in Lehmbaustoffen seine isolierende

Eigenschaft einbringen. Der Korksammelwettbewerb dient der Zielsetzung, das im Landkreis Karlsruhe vorhandene Potential an Flaschenkorken für das Korkrecycling besser abzuschöpfen und der Beratung und Aufklärung von Kindern und Jugendlichen über die Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Für das beste Sammelergebnis wird der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe eine besondere Belohnung vergeben.

Rückfragen zum Korksammelwettbewerb können mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises geklärt werden. Ansprechpartner ist Christian Funke, Telefon 07251/9820-6400

NAIS - Neues Altern in der Stadt

Sondervorstellung NAIS CappuKino: Ich bin dann mal weg

Die NAIS-Ehrenamtlichen, das Bruchsaler Cineplex und die Stadt Bruchsal geben bekannt, dass der CappuKino-Film "Ich bin dann mal weg" am Montag den 2. Mai um 16:30 Uhr in einer Zusatzvorstellung noch einmal gezeigt wird. Bei der "normalen" Vorstellung am 18. April haben 874 Zuschauer den Film gesehen. Sie waren sowohl vom Thema, als auch von der Regie und den Darstellern begeistert. Allerdings war die Nachfrage so groß, dass mehrere Besucher umkehrten, weil sie verständlicherweise nicht in der ersten Reihe Platz nehmen wollten. In dem Film nimmt Hape Kerkeling – überzeugend dargestellt von Devid Striesow – die Zuschauer mit auf die 800 Kilometer lange beschwerliche Pilgerwanderung nach Santiago

de Campostella. Kerkeling befindet sich nach seinem Zusammenbruch auf offener Bühne in einer Krise, und er weiß, etwas muss sich gewaltig ändern in seinem Leben. Unterwegs auf der Suche nach Gott und dem Sinn des Lebens lernt er viele Menschen kennen, aber vor allem findet er auch zu sich selbst. Seine Wanderung durch die karge spanische Landschaft erzählt er dabei oft mit wenigen Worten, aber mit typisch kerkelingscher Leichtigkeit.

Der Film dauert 92 Minuten und ist ohne Altersbegrenzung freigegeben. Beginn ist pünktlich um 16:30 Uhr, Öffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro. Reservierungen können jederzeit unter der Woche und am Kinotag abgeholt werden. Alle Reservierungen,

die am Kinotag nicht bis 16 Uhr abgeholt werden, verfallen automatisch. Weitere Infos im Internet unter Neues-Altern.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, 17 Uhr-Theater am Nachmittag, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntaining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung und die jährlich stattfindende Messe "Aktiv & Gesund" im Bürgerzentrum.

Termine Rund um den 1. Mai

Maibaumaufstellungen

Büchenau:

Freitag, 29. April um 18 Uhr

Untergrombach:

Freitag, 29. April um 18.30 Uhr

Helmsheim:

Samstag, 30. April um 16 Uhr

Obergrombach:

Samstag, 30. April um 17 Uhr

Weitere Termine am Wochenende

Büchenau: Freitag, 29. April: Mai-Fest des Fördervereins Kleintierzucht- und Vögelverein C911 Büchenau

Helmsheim: Samstag, 30. April bis Sonntag, 1. Mai: Mai-Fest des Gesangsvereins Helmsheim

Obergrombach: Samstag, 30. April bis Sonntag, 1. Mai: Mai-Fest im Gewann „Spesental“

des Vogelschutz- und Zuchtvereins Obergrombach

Untergrombach: Sonntag, 1. Mai: Mai-Fest beim Förderkreis Schützenvereien Untergrombach (FKS); Sonntag, 1. Mai: Mai-Fest des Handballvereins Untergrombach (HVU)

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10603 Elternführerschein Dienstag, 3. Mai, 19.30-21.30 Uhr, (6x) Bürgerzentrum, Seminarraum 5, Themen: -Körperliche und kognitive Entwicklung des Menschen -Entstehung von Sozialverhalten und Moralverständnis -wirkungsvolle Kommunikation -Erziehungsstile/Erziehungsmittel -Lernförderung/Motivation/Lernhilfen -Medienerziehung und Leseförderung.

10015 Wein und Spargelprobe im Jagdschlösschen (Belvedere) des Fürstbischöflichen Umrahmung mit Gesang, Gitarre und Akkordeon Freitag, 29. April, Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Belvedere

Weinprobe mit Kraichgauer Spitzenweinen, verschiedenen Spargelsalaten und Informationen zu Wein und Spargel. Die Sängerin Hildegard Heinzmann aus Bruchsal garniert die Wein- und Spargelprobe mit heiteren Liedern, welche sie mit der Gitarre und Akkordeon begleitet.

10018 Erlebnis-Führung mit dem "Mühlen-Dorle" durch das Bäckerei- und Zuckerbäckermuseum Gochsheim mit Schokoladenverkostung, Sonntag, 8. Mai, Treffpunkt: 15.10 Uhr, Zustieg Bahnhof Bruchsal, Gleis 2a: Kursleiterin sitzt in Bahn nach Menzingen hat ihre Fahrkarte und gibt sich zu erkennen; Hier werden Sie nicht nur über Geschichte und Geschichten schmunzeln, auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz. Woraus und wie diese süße Verführung in uralten Zeiten hergestellt wurde, verrät das Mühlen-Dorle. Ein echter Genuss für alle Liebhaber handgemachter Schokolade!

30704 D Backen zum Muttertag für Kinder ab 7 Jahren, Samstag, 7. Mai, 10-13 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule,

30106 Mit Yoga in den Tag Montag, 9. Mai, 8.30-10.00 Uhr (9x), Bürgerzentrum, Kräftigen und dehnen Sie Ihren Körper, lernen Sie durch kontrolliertes Atmen Körper und

Geist zu entspannen und neue Energien zu aktivieren.

50139 Excel 2013 – Kompaktkurs, Samstag, 30. April, 8-15.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., erhalten Sie einen Überblick über Excel 2013 und frischen Sie Ihr bestehendes Wissen auf. Der Kurs beinhaltet die wichtigsten Grundlagen und einzelne Tricks. Er ist hauptsächlich für Wiedereinsteiger und Umsteiger auf Office 2007/2010/2013 geeignet. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

50148 Microsoft Outlook 2013 – Basis-kurs, Donnerstag, 12. Mai, 18.15 - 21.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Lernen Sie die Vorteile von Outlook kennen und nutzen Sie das Programm für die Verwaltung und Organisation Ihrer E-Mails, Kontakte, Aufgaben und Termine. In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Funktionen und können anschließend leichter und schneller mit Outlook arbeiten.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:**Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 30. und Sonntag, 01. Mai:

Dr. C. Brune, Philippsburger Str. 30,
68753 Waghäusel, Tel: 07254/7 43 86

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 29. April:**

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchenauer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Samstag, 30. April:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

Sonntag, 1. Mai:

Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal

Montag, 2. Mai:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1, Bruchsal

Dienstag, 3. Mai:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Mittwoch, 4. Mai:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

Donnerstag, 5. Mai:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Wichtige Informationen des Verlags

In Kalenderwoche 18 findet die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal am Freitag statt

Sehr geehrte Abonnentinnen, sehr geehrte Abonnenten, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 18 auf Grund des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Freitag, 6. Mai 2016, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-slr.de

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Willkommen in Bruchsal und Kinderflohmärkte

Die Stadtverwaltung Bruchsal, das Familienzentrum und Soziale Institutionen heißen Babys und ihre Eltern herzlich willkommen. Bei dieser Veranstaltung können Eltern das Familienzentrum kennenlernen und gleichzeitig Kontakte zu anderen Institutionen knüpfen, die ebenfalls ein Angebot für diese Lebensphase haben. Die Veranstaltung wird am Samstag, 7. Mai stattfinden. Einladungen für die Eltern wurden bereits verschickt. Beginn ist 10 Uhr. Interessierte BürgerInnen können sich ebenfalls für die Willkommensveranstaltung anmelden. Die Kontaktdaten finden sie am Ende des Textes. Ab 11 Uhr findet im HdB ein Kindersachenflohmärkte statt. Verkauft werden Kindersachen, Kinderspielzeug und Kinderkleider von 11 bis 13 Uhr. Der Flohmarkt ist selbstverständlich für alle Flohmarktinteressierte und VerkäuferInnen offen. Ein Kinderprogramm während des Flohmarktes rundet die Veranstaltung ab. Selbstverständlich ist für Kuchen, Getränke und Würste gesorgt.

Kurzentschlossene VerkäuferInnen können im Hof des HdB, Tunnelstr. 27 in Bruchsal einen eigenen Stand aufbauen, solange der Platz reicht. Nicht verkaufte, gut erhaltene Kindersachen, die Sie nicht mehr mit nach Hause nehmen möchten, können sozialen Einrichtungen gespendet werden.

Infos können Sie unter Telefon: (07251) 79 7878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de erfragen.

Generationen-Café

Am Mittwoch, 4. Mai treffen sich wieder alle Generationen-CafélerInnen und solche, die es werden wollen. Alle die gerne Zeit miteinander verbringen, Lust zum Spielen, Basteln, Toben und miteinander reden haben, sind herzlich eingeladen. Heute wollen wir Tiere aus Wolle basteln. Gerne können Sie dafür ihre Wollreste von zuhause mitbringen. Um 15 Uhr geht's los in den Räumen des TEV, untere Ebene im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Infos können Sie beim TEV, Telefon: (07251) 9819870 oder beim Familienzentrum, Telefon: (07251) 79-7878 erhalten.

Aus den Schulen

„Bildungsstadt Bruchsal“ oder „Schulstadt Bruchsal“ – sind diese Bezeichnungen gerechtfertigt?

Listet man die Schulen in Bruchsal auf, so erkennt man unschwer, dass es eine Vielzahl verschiedener Schulen in Bruchsal gibt, praktisch alle Schularten im allgemein bildenden Bereich, berufliche Schulen und sonderpädagogische Einrichtungen. Die meisten werden von der Stadt Bruchsal und vom Landkreis getragen, aber auch von privaten Einrichtungen.

Kooperieren die Schulen miteinander? – Nicht nur „notgedrungen“, sondern selbstverständlich! Beim Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule, beim Wechsel auf eine andere Schulart, bei gemeinsamen Kursen in der gymnasialen Oberstufe, bei der Festlegung der Ferientermine und und und ...

Mindestens zweimal im Jahr treffen sich alle Schulleiterinnen und Schulleiter, stimmen Termine und Verfahrensweisen ab und erörtern Neuerungen und „besondere Herausforderungen“.



Treffen der Schulleiterinnen und Schulleiter von Bruchsaler Schulen

Foto: pr

Um die Kommunikation der handelnden Personen noch intensiver zu gestalten kam es Mitte April zu einem „besonderen Event“: Schulleiterinnen und Schulleiter und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter trafen sich zum Wandern mit anschließendem Abendessen.

Da die Leiterin der Stirum-Schule (und der Chef der Joß-Fritz-Grundschule) mit der Vorbereitung betraut waren, wunderte es nicht, dass die „leidenschaftliche Pfälzerin“ Liane Blank ein Ziel an der Deutschen Weinstraße im benachbarten Rheinland-Pfalz herausgesucht hatte.

An einem Freitagnachmittag ging es von Birkweiler, einem Stadtteil von Edenkoben, bergauf auf die Höhen des Pfälzer Waldes, dann zur Weinprobe in eine Vinothek und schließlich zum Abendessen in den „Weingarten“. Wer wollte, konnte auch übernachten.

Es war ein außerordentlicher Freitag – und für die Kommunikation zwischen den „handelnden Personen“ war der Tag sehr erfolgreich!

Hanspeter Gaal

Heisenberg-Gymnasium

Flüchtlingshelfer zu Besuch am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal

Er erzählt von schreienden Babys, die nachts über Bord geworfen werden, um die Küstenwache fernzuhalten; von am Boden liegenden Kleinkindern, denen Erwachsene beim hektischen Aussteigen aus Versehen Arme und Beine brechen; und von den Leichen, die immer wieder an die Strände der Insel geschwemmt und von Freiwilligen wie ihm geborgen werden. Mucksmäuschenstill ist es im Oberstufenrakt des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal, als Claus Kittsteiner von der Berliner Initiative „Respekt für Griechenland“ den versammelten Elftklässlern von seinem dreimonatigen Einsatz auf der Mittelmeerinsel Lesbos berichtet.

Dabei ging es der Initiative zunächst gar nicht um Flüchtlingshilfe – im Fokus stand eigentlich das von der Wirtschafts- und Finanzkrise gebeutelte Griechenland, mit dem man sich solidarisch zeigen wollte. Doch mit Blick auf die dramatische Entwicklung an der türkisch-griechischen Seegrenze weitete die Gruppe ihren Wirkungsbereich aus und startete mit dem Projekt „Volunteers for Lesbos“ eine große Freiwilligenaktion vor Ort. Ziel ist es dabei vor allem, mit Geld und Personal aus Deutschland die lokalen Organisationen zu unterstützen, um so die oft katastrophale Situation für die Flüchtlinge erträglicher zu machen, Versorgungslücken zu schließen und ihnen eine sichere Unterkunft zu garantieren.

Einer der Koordinatoren auf Lesbos ist Kittsteiner, der den Winter dort verbracht hat und schon bald erneut für drei Monate in den Südosten Europas reisen wird. „Wir sortieren und verteilen Kleidung und helfen bei der Erstversorgung oder im bürokratischen Dschungel“, schildert der 72-Jährige, der seinem Rentnerdasein durch Aktivitäten wie diese einen „tiefen Sinn“ gibt: „Ob beim Spielen mit Kindern oder bei langen und intensiven Gesprächen mit den traumatisierten Menschen – man merkt, wie sehr man gebraucht wird!“. Doch nicht nur damit verdienen die Schlepperbanden sehr viel Geld, sondern etwa auch mit vermeintlichen, aber nur mit Stroh gefüllten Rettungswesten. „Wer mit diesen Teilen ins Wasser fällt, wird nicht gerettet, sondern geradezu in die Tiefe gezogen“, beschreibt Kittsteiner, der mit seinen Mitstreitern durch Vorträge und Musikauftritte Spenden sammelt, um die Flüchtlingsarbeit finanzieren zu können. Allerdings freue man sich auch immer, wenn Menschen das Team direkt vor Ort unterstützen möchten. Nähere Informationen hierzu und zum gesamten Projekt gibt es im Internet unter respekt-für-griechenland.de.
hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Hausaufgabenbetreuung

Die Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal sucht ab September 2016 für Betreuungsangebote geeignete Personen in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 13.45 bis 14.45 und 14.45 bis 15.45 Uhr. Gerne auch für einen Tag in der Woche. Bei Interesse sind wir erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12.30 Uhr sowie Montag bis Donnerstag zwischen 13.30 und 15 Uhr unter Telefon: (07251) 36965-0 oder E-Mail: sekretariat@hebelschule-bruchsal.de

Justus-Knecht-Gymnasium

Simon Schmitt verzaubert seine Gäste



Zaubershow am JKG Foto: JKG

Mit Tricks und Zauberei zum Abitur? – Natürlich reichen Tricks und Zauberei nicht aus, um die schriftlichen und mündlichen Prüfungen zu bestehen. Profundes Fachwissen und allerlei Kompetenzen sind Voraussetzungen für die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife, des höchsten Schulabschlusses in der Bundesrepublik Deutschland.

Simon Schmitt aus der Kursstufe II des JKG ist auf dem besten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Und trotzdem bleibt noch Zeit für Tricks und Zauberei!

Am 27. Februar, lud er mit „seiner“ Kursstufe II in der Aula unserer Schule zur zweiten Zaubershow.

Simon Schmitt ist amtierender Deutscher Jugendmeister der Kartenkunst und begeisterte bereits im November 2015 zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in der ausverkauften Aula. Viele Gäste, die bei der ersten Show keine Karten mehr bekamen, nutzen die Chance, den Zauberkünstler aus Büchenau in seinem letzten Schuljahr zu sehen. Der Künstler und sein Organisationsteam spendeten alle Einnahmen der Show für die Abiturfeier ihrer Stufe in diesem Jahr.

In seiner einstündigen Show ließ Simon Handys und Geld von Schülerinnen und Schülern verschwinden und wieder auftauchen. Er zeigte einen Teil seines riesigen Repertoires von über 200 Kartentricks. Die Verwunderung der Zuschauer war groß und das Publikum applaudierte voller Respekt vor der Leistung des Schülers, der jede freie Minute nutzt, um seine Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubauen.

Aber auch bei „offiziellen Terminen“ der Schule steht Simon Schmitt „Gewehr bei Fuß“. So eröffnete er eine Sitzung der Kooperationspartner des JKG und rief bei den Vertretern der Banken, der SEW, der Bereitschaftspolizei und des Caritas-Verbandes ungläubiges Staunen hervor. Unterstützung erfuhren er und die Kursstufe II von hilfsbereiten Schülern aus der 10. Klasse und der Kursstufe I, die sich um die Licht-, Mikro- und Kamertechnik kümmerten und einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen garantierten. Betreut und „beaufsichtigt“ wurde die Veranstaltung von Herrn StR Mathias Fuchs, der auch die Jonglier-AG am Justus-Knecht-Gymnasium leitet.

Simon Schmitt, Herrn Fuchs und allen Beteiligten herzlichen Dank!
Cornelia Blümle

Schönborn-Gymnasium

Schüler führen Crash-Anlage bei BMW in München vor

Es ist fünf Uhr morgens, der Frieden einer ereignislosen Nacht liegt noch über den Dächern von Bruchsal, da erscheinen fünf verschlafene Gestalten auf dem Bahnsteig 2 des Bahnhofs. Sie tragen ein paar Taschen und eine gewaltige Holzschiene. Es sind vier Schüler des Schönborn-Gymnasiums und ihr Physiklehrer, Michael Enßlen, auf dem Weg nach München.

Dort werden sie mit Ingenieuren von BMW ein Projekt diskutieren, das sie über ein Jahr hinweg verfolgt und endlich erfolgreich abgeschlossen haben. Seit Anfang 2015 arbeiten Julian und Kristof Kraus, Simon Lang und Leon Simianer an dem Bau einer Modellbahn für Pkw-Crash-Versuche. Ursprünglich ging es um nicht mehr als eine GFS, also eine „Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen“. Üblicherweise liegt einer GFS ein kleiner Vortrag zugrunde, eventuell mit einer Powerpoint-Präsentation, eine gute Übung aber gelegentlich doch nicht besonders spannend.

Davon unterscheidet sich das Vorhaben von Anfang an. Bald schon ist das Projekt viel größer und komplexer, als man guten Gewissens für eine GFS erwarten kann. Als der Leiter der Fahrzeugsicherheit des Münchner Automobilkonzerns Klaus Kompaß von dem Vorhaben erfährt, lädt er die Schüler ein, die Anlage von seinen Leuten begutachten zu lassen. Der Verein der Freunde des Schönborn-Gymnasiums unterstützt die Schüler bei Material- und Fahrtkosten und so sitzen die vier schließlich

mit dem Chef der Versuchstechnik Peter Reichhard und einigen seiner Mitarbeiter umgeben von zwei Laptops und allerlei Elektronik vor ihrer Crash-Fahrbahn und lassen es „krachen“.



Innovative „Jung-Physiker“ des Schönborn-Gymnasiums auf dem Weg zu BMW nach München Foto: privat

Die Fachleute sind verblüfft von dem sachgerechten Aufbau und der Fülle der Ideen, die hier realisiert sind. Man bespricht angeregt Vor- und Nachteile der Anlage und diskutiert Verbesserungsvorschläge. Zwischendurch haben die vier Jugendlichen die Gelegenheit, die Abteilung für passive Fahrzeugsicherheit und einen Kollisions-Versuch „in groß“ zu sehen.

Aber bald hat sich die Geschichte von der Modellanlage herumgesprochen und beim nächsten Anlauf ist das winzige Besprechungszimmer voll von Technikern, Ingenieuren und Anlagenbauern auch aus anderen Abteilungen, die die Anlage sehen wollen. Mit einem letzten Modellcrash bei geneigter Fahrbahn und mit einer Verformungszone aus Silikon verabschiedet man sich.

Michael Enßlen

Gymnasium St. Paulusheim

Theater-AG: Irren ist mörderisch



Theater: Irren ist mörderisch

Foto: pr

Wir befinden uns auf dem Schloss des Freiherrn Heinrich von Putzstein. Er ist durch ständige Ansprüche seiner noch nicht von ihm geschiedenen Frau in große finanzielle Not geraten und hat mit seiner neuen Lebensgefährtin das Schloss in ein Sanatorium für Patienten mit Megalomanie (Größenwahn) umgestaltet. Doch das genügt der Ex-Frau nicht. Eines Tages taucht sie mit einer Beraterin auf mit dem Ansinnen, den adeligen Prunkbau in ein Wellnesshotel für Superreiche zu verwandeln, um noch mehr Geld zu erwirtschaften. Beide ziehen in das Schloss mit ein. Drei Wochen später ist der Freiherr so mit den Nerven am Boden, dass er nach einem Ausweg sucht ...

Frei nach Christine Steinwassers Stück „Mörderstunde ist ungesund“ präsentiert die Theater-AG des Gymnasiums St. Paulusheim am Dienstag, 3. Mai, (19 Uhr, Aula des St. Paulusheim; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten) und am Montag, 9. Mai, (19 Uhr, Sandkorntheater Karlsruhe, Karten an der Theaterkasse: 3,80 Euro Schüler, 8,20 Euro Erwachsene) die Kriminalkomödie „Irren ist mörderisch“.

Freiwillige Feuerwehr

PKW-Brand auf der K3501 zwischen Untergrombach und Büchenau

In der Nacht auf Donnerstag wurde die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Untergrombach und Büchenau zu einem PKW Brand auf der K3501 zwischen Untergrombach und Büchenau gerufen. Kurz nach der Autobahnbrücke stand ein in Richtung Untergrombach fahrender PKW aus noch unbekannter Ursache im Vollbrand. Die Fahrzeuginsassen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Unter Atemschutz

wurde das Fahrzeug mit einem C-Rohr schnell abgelöscht. Bei den Nachlöscharbeiten wurde das Fahrzeugwrack mit der Wärmebildkamera kontrolliert und bis zum Abtransport die Einsatzstelle von der Feuerwehr ausgeleuchtet. Im Anschluss wurde die Fahrbahn mit Wasser grob gereinigt. Während der Löscharbeiten musste die Straße voll gesperrt werden. tcz



Das Fahrzeug brannte trotz dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr vollständig aus Foto: tcz

Für Senioren

Seniorenrat



Programm der Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 30. April, um 14.30 Uhr: „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag 3. Mai, um 14.30 Uhr: „Skat“, mit Rolf Freitag

Donnerstag 5. Mai: An Christi Himmelfahrt bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Telefon: (07251) 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Die rote Zora und ihre Bande



Frederik Kienle und Kerstin Schulte Tockhaus Foto: BIB

eindeutig gegen die wichtigste Regel entscheiden, verstoßen...

Mit: Sandra Förster, Kerstin Schulte Tockhaus, Tülin Pektas; Frederik Kienle, Pascal Andrea Vogler, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Bühnenbild: Ines Unser, Kostüme: Kerstin Oelker
Premiere: Freitag, 29. April, 15 Uhr im Stadttheater Bruchsal, Großes Haus

Weitere Vorstellungen während des 18. Theatersommers Bruchsal vom 14. bis 24. Juli 2016

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de BLB

Paradiso

Am 29. April um 19.30 Uhr zeigen wir im Hexagon nochmals Paradiso von Lida Winiewicz.

Für die gebildete, pensionierte Schulleiterin Martha gibt es nichts Schöneres, als die Enten im Park zu füttern. Dabei wird sie von der arbeitslosen, wenig gebildeten Krankenschwester Vicky angesprochen, die notorisch pleite ist und ihr eine Sterbeversicherung verkaufen möchte. Die Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein und sind sich einander unsympathisch, dennoch verbindet beide der gleiche zynische Humor. Als Martha bei diesem Treffen einen Bandscheibenvorfall erleidet, kümmert sich Vicky um sie, so dass Martha Vicky als private Krankenschwester engagiert. Vickys Plan, Martha im Altenheim Paradiso unterzubringen und sie zu beerben, tritt immer stärker in den Hintergrund. Denn zwischen den einsamen alleinstehenden Damen entwickelt sich eine innige Freundschaft.

Mit: Evelyn Nagel, Ursula Schucht

„Unter der Regie von Judith Kriebel spielten Ursula Schucht und Evelyn Nagel so dicht, packend und differenziert, dass ihnen bald nach jedem Bild ein immer stärker bewundernder Beifall galt.“

RNZ/Dorothee Roos

Karten unter Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Max Reger zum 100. Todestag – Leben und Werk

Der JA/WiR-Kreis in Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal. Veranstaltung am Dienstag, 3. Mai 2016, 9 Uhr; Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal,

Max Reger (1873-1916), zu Lebzeiten neben Richard Strauss bedeutendster Repräsentant des deutschen Musiklebens und von den Komponisten der Nachfolge-Generation als Wegbereiter hoch geschätzt, geriet durch die radikalen Umbrüche der Neuen Musik zunächst in unverdiente Vergessenheit. Sein recht kurzes und wandelbares Leben war gleichermaßen geprägt von Existenzsorgen und Erfolg, Lethargie und Schaffensdrang sowie gesundheitsschädlichen Exzessen. Ebenso komplex gestaltete sich Regers persönliches Verhältnis zur Religion und den Konfessionen. Ein Blick in sein umfangreiches geistliches Schaffen bringt selten aufgeführte Schätze verschiedenster Gattungen ans Licht. Nicht vergessen sind die berühmten Anekdoten und Eigenheiten des oberpfälzischen Komponisten und seine Verbindung zu Karlsruhe, wo er etliche Male erfolgreich konzertierte und nun sein Nachlass aufbewahrt und erforscht wird. Ein gemeinsamer Besuch des Max-Regel-Instituts in Durlach ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Veranstaltungen Mai 2016 – Mittwochskurs im St. Paulusheim

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mittwoch, 4. Mai, 9 Uhr, Klösterliches Leben heute,

Pfrin. i.R. Mag. theol. Annegret Lingenberg, Karlsruhe

Klöster erfreuen sich in unserer unruhigen, gehetzten Zeit großer Beliebtheit: Sie sind Orte der Ruhe, an denen wir zu uns selber und vielleicht zu Gott finden können. Sie sind durchbetete spirituelle Räume. Wie aber sieht es hinter den Klostermauern aus? Wie leben Mönche, Nonnen, Brüder und Schwestern in geistlichen Gemeinschaften und rden? Wie beleben sie die Orte, die wir als spirituell empfinden? An einigen Beispielen, katholischen und evangelischen, soll gezeigt werden, wie sich klösterliches Leben in der jüngeren Geschichte entwickelt hat und wie es sich heute darstellt.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Öffentliche Führung zum Spargelhof nach Büchenau



Selbst Spargel stechen – Öffentliche Führung

Foto: BTMV

Live dabei bei der Spargelernte! Hören, dass das Königliche Gemüse eine regelrechte Vitaminspritze ist und unter anderem für Nervenfunktion, Leistungsfähigkeit, Zell- und Blutbildung sowie für eine gesunde Haut unentbehrlich ist? Alles das und noch viel mehr kann man bei der Besichtigung eines Büchenauer Spargelhofs, organisiert von der Touristinformation Bruchsal, erleben.

Bei der kombinierten Spargelführung geht es sowohl raus auf den Spargelacker als auch rein in den Spargelhof. Dort erfahren die Besucher alles rund um den Anbau des beliebten Saisongemüses und seine gesunden Nährstoffe. Schließlich dreht sich zwischen April und dem 24. Juni in Bruchsal fast alles um den Spargel, der im lockeren, feinen Sand der Rheinebene hervorragend gedeiht und von den vielen Sonnenstunden verwöhnt einen besonders feinen Geschmack bekommt.

Das eineinhalbstündige Spargel-Erlebnis beginnt am Samstag, 30. April, um 9 Uhr beim Spargelhof Zimmermann, Au in den Buchen 97, in Büchenau und kostet 3 Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Die Koralle



Putzfrauen der Koralle im „Unruhestand“



Anne Sessler und Ingrid Heiler als rastlose Putzfrauen a.D.

Foto: privat

Wieder haben die Plätze im „Theater im Riff“ für die vierte Folge der Koralle-Putzfrauen-Geschichten längst nicht gereicht. Ad hoc gibt es noch an zwei Abenden im Wonnemonat Mai den „putzigen“ Bühnenerfolg der Produktion „D Onne in Rente, d Ingrid a“. Für Anne Sessler und ihrer Kollegin Ingrid Heiler, gibt es jenseits von Putzeimer, Wischlappen, Schrubber und Schmutz jede Menge neue Erkenntnisse und Erfahrungen. Daraus entspringen spezielle Wünsche und kühne Pläne zu effektvollen Gestaltung des Rentenalters.

Auch die gemischte Mannschaft der beliebten der Musiktruppe „Simby Rodhaus“ konnte sich für 27. und 28. Mai frei machen und spielt ab 19.30 Uhr auf bei der Riff-Party. Die flotte Rathausband sorgt bekanntlich durch musikalische Einlagen für die Erholung der strapazierten Zwerchfellmuskeln.

Karten für „Hausgemachtes Teil IV“ im „Riff“, Eggerten 47, gibt es am 30. April bei der Buchhandlung Braunbarth. Kartenreservierung unter www.diekoralle.de im Internet ab gleichem Termin. Schu

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

The Trip

Ein Musical für Götter, Nymphen und Verirrte mit Musik von Peter Antony und Texten von Vera Finck.

Eine Wellness- und Beauty Farm auf dem Olymp. Göttinnen, Halbgöttinnen und junge Frauen erholen sich hier von den Strapazen des trojanischen Krieges. Doch dann wird ihre Ruhe jäh unterbrochen als der griechische Held Odysseus auftaucht. Seine Irrfahrten durch die antiken Weltmeere dauern immer noch an. Und nun steht er unvermittelt vor den Türen dieser Wellnessfarm und weiß nicht, wie er hierhergekommen ist. Odysseus hat sein Gedächtnis verloren. Eher widerwillig nehmen ihn die Göttinnen auf...und helfen seinem Gedächtnis auf die Sprünge.

Mit der Musik von Peter Antony und unter der Leitung von Vera Finck präsentiert die Musicalklasse „Next Generation“ nun zum dritten Mal ihre Eigenproduktion und erzählt Homers Odyssee auf ihre Weise.

Mitwirkende: Aphrodite – Annalena Bender; Athene – Linnea Sander; Helena – Laura Schindler; Hera – Luisa Martin; Cassandra – Eva -Maria Schauer; Kirke/Circe – Elisa Trommler; Odysseus – Marius Schneider Musik und Songs – Peter Antony

Regie und Text – Vera Finck

Premiere: Freitag, 29. April, 19.30 Uhr auf der Bühne im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, Bruchsal.

Weitere Vorstellung am Samstag, 30. April, 19.30 Uhr.

Eintritt: neun Euro / sechs Euro ermäßigt.

Tickets unter Telefon: (07251) 300070 oder direkt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

Fachklasse Bildhauerei

Ab dem 3. Mai bietet die MuKs Bruchsal für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsenen einen Halbjahreskurs mit dem Schwerpunkt „Bildhauerei“ an.

Die Fachklasse ermöglicht, unter professioneller Begleitung durch den Bildhauer und MuKs-Dozenten Martin Gehri, sich intensiv und langfristig

mit einem dreidimensionalen Thema zu beschäftigen. Die spezifischen Eigenschaften und Gestaltungsprinzipien von Stein, Holz, Gips, Beton oder Ton werden praktisch vermittelt. Das Ausprobieren von verschiedenen Materialien und die Handhabung von Werkzeugen ermöglichen den Raum, eine noch ungeahnte Ausdruckskraft und einen eigenen Stil zu entwickeln.

Alle Neugierigen treffen sich vom 3. Mai bis 25. Oktober jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 10.00 bis 12.00 Uhr zum Vormittagskurs oder von 17.30 bis 19.30 Uhr zum Abendkurs in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a, in Bruchsal.

Die Kosten für die Fachklasse betragen 6 x 42 Euro. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung und Informationen unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Musikschule

Collage – Die Querflöte in drei Jahrhunderten

Mit „Collage – Die Flöte in drei Jahrhunderten“ präsentiert die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ihre aktuelle Querflötenklasse der derzeitigen Vertretungslehrkraft Daniela Sanchez. Am Samstag, 30. April, 15 Uhr steht eine reiche Fülle unterschiedlicher Stilrichtungen auf dem Programm, gespielt von den jugendlichen Nachwuchskünstlern Ayse Cimen, Paulina Dattke, Elodie Du Jardin, Lorena Liede Gallego, Ellen Lump, Corinna Maier, Moritz Schönig, Mia Smale, Luca Staudt, Sophia Unser, Natalie Völker, Cordula Völker sowie Jessica und Hannah Wolpert.

Für alle Freunde und künftigen Freunde der Querflöte gibt „Collage“ Einblick in unterschiedlichste Musikstile sowie in die Vielfalt dieses begehrten Instruments.

Traditioneller Veranstaltungsort ist der Rimolini-Saal der MuKs Bruchsal, Durlacherstr. 3-7.

Der Eintritt ist frei – Eine Spende zur Unterstützung des Querflöten-Nachwuchses stets willkommen.

www.muks-bruchsal.de

Rockband für „Spätreife“



AC DC tun es, die Rolling Stones tun es, Jan Josef Liefers auch, sogar Reinhold Beckmann wagt sich neuerdings im reifen Alter auf die Bühne. Sie und viele andere zeigen, dass man auch jenseits der 50 ordentlich rocken kann.

Die MuKs Bruchsal bietet ab Mai 2016 wieder ein Projekt für Spätberufene an, die endlich – oder

Foto: privat

wieder einmal – in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die MusikerInnen Songs aus dem Rock- und Pop-Bereich proben und sich damit – denn das ist das Ziel aller Künstler – auf einer Bühne präsentieren.

Das Angebot „Rockband für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenzuspielen.

Zunächst trifft man sich 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt (25 bis 35 Euro/Monat), Termin nach Absprache.

Weitere Infos und Anmeldung: Telefon: (07251) 300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Schloss Bruchsal



„Vom Zauber des Gartens“:

Ungewöhnlicher Liederabend in Schloss Bruchsal

Der Garten – das ist ein Thema, das viele Komponisten inspiriert hat. Ein Liederabend in Schloss Bruchsal am 30. April präsentiert einen musikalischen Gartenspaziergang durch die Epochen. Das Konzert mit dem Tenor Holger Schumacher und dem Pianisten Matthias Alteheld unter dem Titel „Vom Zauber des Gartens“ gehört zum Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten im Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“.

Die Veranstaltung „Vom Zauber des Gartens“ in Schloss und Schlossgarten Bruchsal ist Teil des Programms der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Themenjahr 2016 „Die Welt der Gärten“. Insgesamt machen 18 Gärten beim Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“ mit. Informationen über alle Gärten und ihre Veranstaltungen im Gartenjahr finden sich im Internet unter www.welt-der-gaerten2016.de oder im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten www.schloesser-und-gaerten.de.

Termin: Samstag, 30. April; Beginn der Führung 18 Uhr; Beginn Konzert 19.30 Uhr; Sonderführung und Konzert zwölf Euro; Konzert: neun Euro.

Für diese Veranstaltung gilt bei vorheriger Anmeldung die Schlosscard plus. SSG

„Mozart in Bruchsal“ – Mit Wolferl's „Zauberflöte“ auf der Suche nach den verlorenen Noten

Schlossführung für die ganze Familie am Donnerstag, 5. Mai, 15 Uhr: (Christi Himmelfahrt)

Für Kinder ab 6 Jahren und erwachsene Begleiter. Zweimal war Mozart im Bruchsaler Schloss. Die Führung für Kinder und Familien folgt seinen musikalischen Spuren. Von „Wolferl“ und der Zauberflöte begleitet geht es durchs Schloss, überall stoßen die Kinder auf Mozart'sche Noten. Am Ende wird die erfolgreiche Suche mit einem kleinen Tanz gefeiert!
Preis: Erwachsene: neun Euro, Ermäßigte 4,50 Euro
Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Sonderführung: Automatenkunst – Faszination für Technik



Automaten-Eingericht „Der Affe als Zauberer“, Paris um 1890, © Deutsches Musikautomaten-Museum, Foto: Thomas Goldschmidt

Im Zeitalter der Computeranimation denkt man oft, dass die Faszination für mechanische Kunstwerke unmodern sei. Das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Ausgehend von den angelsächsischen Ländern, etabliert sich eine Kunst- und Kulturszene, die sich den mechanischen Künsten verschrieben hat. Das ist nicht nur kinetische Kunst sondern künstlerische Mechanik. Die Künstler konstruieren hochspezialisierte mechanische Apparate – mit ästhetischem Anspruch, aber ohne Funktion: Kunst-Maschinen mit menschlichen Figuren. Die Vorläufer dieser Kunst-Maschinen, die Androiden, stehen im Mittelpunkt der Sonderführung von Frau Kokoska im Deutschen Musikautomaten Museum. Zunächst als Einzelstücke für Uhren und Kabinettstücke konstruiert wurden die beweglichen Figuren und die mechanisch erzeugte Musik zu einem Kunst-

werk in Serie. In der Verbindung von Uhrmacherei und Kunstgewerbe entstanden in Paris und in der französischen Schweiz berühmte Werkstätten. Sie kombinierten verglaste Objektrahmen oder Glasstürze mit beweglichen Szenarien. Nach dem Ersten Weltkrieg wechselten Androiden vermehrt in den öffentlichen Raum – als Reklamefiguren. Etwas in Bewegung bringen, sehen wie die Technik funktioniert... genau diese Aspekte sind es auch, die einige Firmen angeregt haben Holzbausätze für den Hobby-Markt zu produzieren. Die Faszination der Technik ist als nicht nur etwas für Mechaniker sondern auch für die breite Masse der Hobby-BastlerInnen.

Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr; Eintritt: Museumseintritt sechs Euro, ermäßigt drei Euro
Deutsches Musikautomaten-Museum, Schloss Bruchsal

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Scheitern, aufstehen, weiter machen
Musical-Projekt der Stirumschule mit der MuKs führte zu einer erfolgreichen Premiere



Space shuttle „Stirum One“ unterwegs auf seiner intergalaktischen Kreuzfahrt
Foto: privat

Aufbrechen aus dem Alltag und sich auf die Reise machen in ferne Sternwelten, das war die Idee zur Musical- Inszenierung der 7. Klasse der Stirumschule mit Harald Böhm als Klassenlehrer, gefördert von der Bürgerstiftung und der Stadt Bruchsal. Im Kunsthof der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) zeigten die Schülerinnen und Schüler bei der Premiere ihres Musicals, was sie zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten der MuKs entwickelt und einstudiert hatten. Seit November vergangenen Jahres hatten die Jugendlichen an dem Stück gearbeitet, sich die Geschichte und die Dialoge selbst ausgedacht, Dramaturgie und Choreographie entwickelt, die Bühnen- und Saaldekoration gebaut und bemalt und intensiv geprobt, geprobt, geprobt. „Das Entscheidende an dem Projekt war das gemeinsame Arbeiten an dem Stück“, sagt Ulrich Volz von der MuKs, der die Organisation und Koordination des Projektes übernommen hatte. „Die gelungene Aufführung und der Applaus der Zuschauer war der Lohn für viele Stunden konzentrierte Arbeit.“ Oliver Jung aus dem Dozententeam konnte bestätigen, dass die Jugendlichen an Selbstvertrauen gewonnen haben und die Klasse als Gemeinschaft stärker zusammengewachsen ist. Dies sind die Punkte, die sowohl die Bürgerstiftung als auch die Stadt Bruchsal bewegen haben, bereits zum fünften Mal dieses Kooperations-Projekt der Stirumschule mit der MuKs finanziell zu unterstützen. „Es ist uns ein großes Anliegen, junge Menschen fit zu machen fürs Leben und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern“, sagt Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung. „Das geschieht in dem Musical-Projekt in besonderer Weise. Wir erleben das jedes Jahr aufs Neue und sind hocherfreut.“ Diesmal sollte die Reise mit dem Space-Shuttle „Stirum One“ zum Planeten „Foodland“ gehen mit seinem König „Döner I.“ Doch die Systeme des Raumschiffs fallen unterwegs aus und man muss auf dem Mond Diso 0815 notlanden und alles kommt anders als erwartet.

Kreisjugendring



Fortbildung des Kreisjugendrings:

Workshop Interkulturelle Begegnungen gelingend gestalten

In Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendwerk Bretten-Bruchsal Die Referentin der letzten KJR-Vollversammlung, Dr. Kidist Hailu, gestaltet einen Workshop zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“. Dieser bietet eine Einführung mit vielen Impulsen und Anregungen. Es geht um eine erfolgreiche Tätigkeit im Ehrenamt sowie hauptberuflich im Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund. Für ein respektvolles Miteinander müssen sprachliche Hindernisse überwunden, aber auch komplexe kulturelle Einflussfaktoren berücksichtigt werden. Das Fehlen von differenziertem, kulturspezifischem Wissen über einander führt häufig dazu, dass abweichende Verhaltensweisen übereilt bewertet werden. Wenn man sein Gegenüber sprachlich, inhaltlich und emotional verstehen will und auch umgekehrt verstanden werden möchte, ist es hilfreich, einige Unterschiede im Bereich interkultureller Begegnungen zu kennen.

Die beiden Workshoptermine bilden eine Einheit und finden am 11. Mai und 1. Juni von 18 bis 21 Uhr im Ev. Gemeindehaus bei der Stiftskirche in Bretten statt. Es ist ein Unkostenbeitrag von zehn Euro zu entrichten. Anmeldung bis zum 4. Mai beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon: (07251) 30 20 425 oder E-Mail: cckf@kjr-ka.de.

Landratsamt Karlsruhe



Fortbildungsangebot Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) des Landbaus – Informationsveranstaltung am 10. Mai in Bruchsal

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal lädt zu einer Informationsveranstaltung zum beruflichen Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) des Landbaus“ am Dienstag, 10. Mai, ein. Sie findet um 18.30 Uhr im Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, in Bruchsal statt. Das Bildungsangebot erstreckt sich über zweieinhalb Jahre in Teilzeit. Weitere Auskünfte zur Veranstaltung sind telefonisch unter (0721) 936-88710 oder per E-Mail an arno.zuercher@landratsamt-karlsruhe.de erhältlich. LRA

– Anzeige –

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Vortrag über Max Reger zum 100. Todestag – Leben und Werk
Über dieses Thema wird am Dienstag, 3. Mai, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Dominik Axtmann, Karlsruhe, referieren.

Max Reger (1873-1916), zu Lebzeiten neben Richard Strauss bedeutendster Repräsentant des deutschen Musiklebens und von den Komponisten der Nachfolge-Generation als Wegbereiter hoch geschätzt, geriet durch die radikalen Umbrüche der Neuen Musik zunächst in unverdiente Vergessenheit. Sein recht kurzes und wandelbares Leben war gleichermaßen geprägt von Existenzsorgen und Erfolg, Lethargie und Schaffensdrang sowie gesundheitsschädlichen Exzessen. Ebenso komplex gestaltete sich Regers persönliches Verhältnis zur Religion und den Konfessionen. Ein Blick in sein umfangreiches geistliches Schaffen bringt selten aufgeführte Schätze verschiedenster Gattungen ans Licht. Nicht vergessen sind die berühmten Anekdoten und Eigenheiten des oberpfälzischen Komponisten und seine Verbindung zu Karlsruhe, wo er etliche Male erfolgreich konzertierte und nun sein Nachlass aufbewahrt und erforscht wird. Ein gemeinsamer Besuch des Max-Regger-Instituts in Durlach ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Dominik Axtmann, geb. 1979, Studium der Kirchenmusik, Schulmusik und Orgel. Kantor der kath. Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen. Konzertorganist, Autor und Referent.

Doktorand der Musikwissenschaft, Dissertation über „MaxRegers Chorwerke zum kirchlichen Gebrauch“.

St. Paulusheim

Gottesdienste St. Paulusheim

Sonntag, 1. Mai, 7.30 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Sonntagsmesse
Donnerstag, 5. Mai, 7.30 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Sonntagsmesse

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber

Donnerstag, 5. Mai „Christi Himmelfahrt“, 10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal auf dem Gelände der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Bruchsal, Paul-Gerhardt-Str. 29 (Open Air) mit Pfarrer Achim Schowalter, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrerin Tanja Dittmar. Musikalische Gestaltung: CVJM-Posaunenchor Bruchsal.

Termine unter der Woche:

Professor Thomas Schimmel in der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach



Im Rahmen der „Feier-Abend-Kirche“ findet am **29. April um 19.30 Uhr** ein Vortrag mit Prof. Dr. Thomas Schimmel statt. Der Physiker Thomas Schimmel forscht und lehrt als

Universitätsprofessor an der Universität Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Für seine Forschungsergebnisse wurde er wiederholt mit Preisen ausgezeichnet. Sein Thema an diesem Abend lautet: „Grenzen des Vorstellungsvermögens: Faszination der modernen Physik und die Frage nach Gott“. Der allgemein verständliche Vortrag gibt einen Einblick in die Wunder der Natur – von kleinsten Welten im Inneren der Atome bis hin zu den Weiten des Universums. Die Ordnung in der Schöpfung lässt das Wirken eines Schöpfers erahnen, lautet das Resultat der Forschungen Schimmels. Umrahmt wird der Abend mit Musik von der Musikgruppe der Feier-Abend-Kirche. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche, mit Abendmahl (Prädikant Böhm).

Es findet kein Kigo statt!

Dienstag, 3. Mai, 20 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzerstr. 15 a

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28. April, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 3. Mai, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Mittwoch, 4. Mai, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche in Heidelberg, mit Abendmahl (Prädikant Böhm)

Dienstag, 3. Mai, 20 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzerstr. 15a

Mittwoch, 4. Mai, 20 Uhr: Gebet für Helmsheim in der Melanchthonskirche

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 28. April, 15.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Dienstag, 3. Mai, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Konfirmation 2016

Am 8. Mai feiern in Helmsheim ihre Konfirmation: Andre Ackermann, Selina Dietz, Luisa Frank, Fabienne Gromer, Paul Haug, Robin Kraus, Fabian Kurz, Lara Los, Marco Mayer, Andreas Schmidt, Simon Schupp, Vanessa Specht und Paul Wendel

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienste:

Sonntag, 1. Mai „Rogate“, 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Gemeindediakonin Lydia Seitz; **10 Uhr:** Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche; **14.30 Uhr:** das Familien-Café „Vis-a-Vis“ auf dem CVJM-Platz (am Griesgrabenweg). Es gibt Kaffee und Kuchen, Getränke und Kinderprogramm und viel Platz für Spiel und Sport! Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. April, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1; **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Samstag, 30. April, 11-13 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf

Dienstag, 3. Mai, 9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Saal des Lutherhauses zum Thema: Max Reger zum 100. Todestag – Leben und Werk. Ein Vortrag mit Bild- und Tonbeispielen von Dominik Axtmann, Karlsruhe; **18.30-20.30 Uhr:** Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr:** Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 4. Mai, 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr:** Chorprobe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald; **19 Uhr:** Abendgebet im Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; **20.30 Uhr:** Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst anlässlich der Konfirmation der Büchenauer und Stafforter Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Feier des Heiligen Abendmahls, dem Posaunenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau

Donnerstag, 5. Mai, 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Pfarrer Wolfgang Walch und Pfarrer Jens Maierhofam beim Waldspielplatz in Spöck, Nähe Baggersee.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.
Freitag, 29. April: EkuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz; 17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.

Dienstag, 3. Mai, 20 Uhr: Kirchenchor

Mittwoch, 4. Mai, 10 Uhr: Mutter-Vater-Kind-Treff; 16 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16.30 Uhr: Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter; 18.45 Uhr: Jungbläser; 19.30 Uhr: Posaunenchor

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend



Christen weltweit in Bedrängnis Foto: pr

Mit Pfarrer i. R. Martin Bender zum Thema „Leidet ein Organ, leidet der ganze Mensch.“ (nach 1. Kor 12,26)

Von der Solidarität der christlichen Gemeinde im Leiden am Donnerstag, den 28. April 2016 um 19.30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort.

Noch nie in der 2000-jährigen Geschichte der Christenheit wurden Christen so stark bedrückt, benachteiligt, verfolgt; noch nie gab es so viele christliche MärtyrerInnen wie in unseren Tagen. In unseren Gemeinden ist dies zu wenig bekannt. Zu wenig wird in Gottesdiensten für die bedrängten Geschwister gebetet, öffentlich für sie eingetreten, oder werden sie tatkräftig unterstützt.

Pfarrer Bender erinnert an die gebotene Solidarität aller Christen, stellt Brennpunkte von Bedrängnis heute vor und ruft zu Gebet und Einsatz auf.

Die Kollekte erbitten wir für die Unterstützung der Bethel-Gemeinde in Aleppo, die Christen ermutigt, Christen, trotz allen Leids in Syrien zu bleiben.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Catrin Baisch. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Es besteht ein persönliches Gebets- und Segnungsangebot.

Donnerstag, 5. Mai, 10.30 Uhr: Dankgottesdienst anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Kurt und Eleonore Henn.

Weitere Termine

Donnerstag, 28. April, 18.30 Uhr: Sporttreff im Stadion Bruchsal (Sportzentrum 11)

Freitag, 29. April, 19 Uhr: „Gemeinsamer Abend von KU und Bezirk“ in Münzesheim. Die Jugendlichen stellen Themen aus dem KU vor und werden sich im Spiel „Schlag die KU-ler“ gegen die Gemeinde beweisen müssen. Herzliche Einladung.

Sonntag, 1. Mai, 11 Uhr: Boxentreff in Heildesheim

Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 3. Mai, 15 Uhr: Senioren-Bibelgespräch; 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr Stadtgebet in der Stadtmission.

Mittwoch, 4. Mai, 16.45 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim (nur für den Einsegnungsjahrgang)

Donnerstag, 5. Mai, 11 Uhr: Boxentreff in Heildesheim; 12.30 Uhr: Himmelfahrts-Treffen des ganzen Bezirks unter dem Motto: „Hast du Töne“.

Wir starten mit gemeinsamen Grillen. Bitte Geschirr und Besteck mitbringen und wenn möglich einen Salat oder Kaffee und Kuchen fürs Buffet. Für Grillgut, Brötchen und Getränke sorgt die Menzinger Gemeinde. Um 14.30 Uhr feiern wir einen Lob- und Dankgottesdienst.

Das Himmelfahrtstreffen findet im Vogelherde statt (hinter Menzinger Richtung Landshausen). Bei Regenwetter fällt das Treffen aus.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 29. April: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. April: Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 1. Mai: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Sternzeit; Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, 19 Uhr Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 3. Mai: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte miteinander Teilen -

Donnerstag, 5. Mai Christi Himmelfahrt: Büchenau: 10 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit bei der Veranstaltungshalle mitgestaltet vom Musikverein – gemeinsame Feier der Seelsorgeeinheit; Karlsdorf: 19 Uhr Vesper mitgestaltet von der Schola

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Be on fire! – Jugendfestival Pfingsten



Das Jugendfestival lädt ein gemeinsam bei Musik, christlichem Comedy und Workshop den Vorabend von Pfingsten zu feiern! Be on fire! Sei entflammt! Lass dich von Gottes Geist anrühren! Eintritt frei, für Verpflegung ist gesorgt.

Jugendfestival Pfingsten

Gottesdienste

Freitag, 29. April,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 30. April,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 1. Mai,

Heildesheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 2. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Untergrombach Michaelskapelle: 14.30 Uhr: Maiandacht des Altenwerks Obergrombach (PRef. Fuchs)

Dienstag, 3. Mai,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 14 Uhr: Maiandacht des Altenwerks St. Leon (Altenwerk-Team)

Mittwoch, 4. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 14 Uhr: Maiandacht des Seniorenkreises St. Johannes Bietigheim-Bissingen (Pfr. Seehofer); 15.30 Uhr: Maiandacht des Altenwerks Untergrombach (Altenwerk-Team)

Donnerstag, 5. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 9 Uhr: Flurprozessionen zur Michaelsbergkapelle – Treffpunkte jeweils um 9 Uhr / Heildesheim, Helmsheim u. Obergrombach: beim Kreuz am unteren Parkplatz zum Michaelsberg / Untergrombach: bei der Pfarrkirche; 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg – mitgestaltet von allen Kirchenchören – (Pfr. Fritz/Pfr. Müller)

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr findet im Pfarrzentrum Helmsheim eine öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung statt.



St. Maria Heildesheim

Begegnungscafé

Ganz herzliche Einladung zum Begegnungscafé. Freitags, 29. April, von 17 bis 19 Uhr im kath. Pfarrzentrum Heildesheim.

Treffen von Jung und Alt mit Flüchtlingen aus der Gemeinschaftsunterkunft bei Kaffee; Tee, Kuchen, Gesprächen und Spielen.

Frühschoppen nach dem Frühgottesdienst

Sonntag, 8. Mai ist nach dem Gottesdienst wieder Frühschoppen in der Gut'Stüb' im Untergeschoss des Gemeindezentrums.

Diesmal wird der Frühschoppen vom Gemeindeteam organisiert.

Ministrantengruppe St. Maria

Die Miniprobe für die neuen Ministranten ist am Freitag, 29. April, um 14 Uhr in der Kirche

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Burgfest 2016

Die Vorbereitungen für das Burgfest vom 23. bis 25. Juli laufen. Die Frauengemeinschaft beteiligt sich auch in diesem Jahr mit einem Verkaufsstand. Den Erlös aus dieser Veranstaltung spenden wir an das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Heidelberg. Es liegt eingebettet in den Stadtwald von Heidelberg. Die kurze Entfernung zur Stadt und zur Universitäts-Kinderklinik mit der Kinderkrebsteilung ist optimal und gibt die notwendige Sicherheit. In diesem erlebnispädagogischen Camp finden krebserkrankte Kinder und Jugendliche wieder neues Selbstvertrauen und neues Selbstbewußtsein. Sie gewinnen nicht nur ihren Lebensmut zurück, sondern auch ihr Lachen. Deshalb ran an die Stricknadeln und Nähmaschinen. Hand- und Bastelarbeiten werden von den Frauen der Verwaltung gerne entgegengenommen. Schon im voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zur Maiandacht auf dem Michaelsberg

Termin: Mittwoch, 4. Mai. Wir treffen uns um 14 Uhr in der Gastwirtschaft zum Kaffeetrinken, um 15.30 Uhr feiern wir in der Michaelskapelle eine Maiandacht.

Anschließend gemütliches Beisammensein und Abendessen in der Gastwirtschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



PFARRBÜRO im Vincentiushaus (Josef-Kunz-Str. 4/76646 Bruchsal):

Sekretariat: Tel. (07251) 931 820/Fax: 931 8249/

Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de

Bürozeiten: Montag/Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr,

Mittwoch: 15-17 Uhr, Dienstag geschlossen!

PASTORALTEAM:

Stadtpfarrer Dr. Benedikt Ritzler: Tel. (07251) 931 82 52

Mail: pfarrer@se-bruchsal.de

Diakon Bernhard Wilhelm: Tel. (07251) 931 82

Mail: diakon@se-bruchsal.de

Gem.ref. Marieluise Gallinat-Schneider: Tel. (07251) 931 82 54/

Mail: gemeindereferentin@se-bruchsal.de

Kooperator P. Dieudonné SAC: Tel. (07251) 385 632

Mail: pater.dd@gmx.de

Gottesdienste

Donnerstag, 28. April,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 29. April,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 30. April,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 1. Mai,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von der Bezirkskantorei (Cäcilien-Messe von Gounod)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18 Uhr: Maiandacht (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 2. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 3. Mai,

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 4. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 5. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Wiese beim PZT St. Anton: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Neuen Geistlichen Lied, anschl. Einladung zum ökumenischen Picknick im Lindenhof der Paul-Gerhardt-Gemeinde

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Abenteuerlandgottesdienste

Am **Freitag, 29. April um 19.30 Uhr** findet im Bernhardussaal/St. Anton ein weiteres Planungstreffen zur Einführung der Abenteuerlandgottesdienste statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen bei Andrea Jung (andrea.jung@gmx.de) oder Claudia Mikolaiczky (claudia@mikolaiczky.de)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim



Gottesdienste und Termine

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 30. April, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Kurzgottesdienst mit Gerhard Hund. Anschließend laden wir zu einer Wanderung ein. Dieses Jahr ist unser Ziel auf Helmsheimer Gemarkung. Wer mit möchte, um Gemeinschaft zu knüpfen und zu pflegen, der nehme auch Grillgut und Brot mit. Für das Grillfeuer und für alkoholfreie Getränke ist am Ziel gesorgt.

Montag, 2. Mai, 8.15 Uhr: Gebetskreis; **20 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 3. Mai, 17 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre); **20 Uhr:** Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Mittwoch, 4. Mai, 10 Uhr: Frauenevent: „Sich in der Angst an Gottes Zusage erinnern“; **17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de und www.sak-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Noch freie Plätze auf dem Gallierlager

Zehn Tage Action und Spaß auf dem Gallierlager in Kaisersbach, nahe Stuttgart für Jungen und Mädchen ab der zweiten Klasse bis 13 Jahre! Dieses Super-Sommer-Spezial-Angebot enthält An- und Abreise mit Bussen, Übernachtungen in Gruppenzelten mit min. zwei pädagogischen Mitarbeitern, Vollverpflegung, Ausflüge, Geländespiele, Lagerfeuer, Turniere aller Art, christliche Wertevermittlung und Bibelthemen sowie viele Überraschungen.

Veranstalter ist der Liebenzeller Gemeinschaftsverband und der EC-Kreisverband Kraichgau. Die Teilnahme verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft oder Teilnahme an örtlichen Aktivitäten. Jeder ist herzlich willkommen!

Jungs: Sonntag, 31. Juli bis Dienstag, 9. August; Mädels: Mittwoch, 10. August bis Freitag, 19. August.

Der Preis beträgt 175 Euro.

Ansprechpartner: Sascha Schmitt, Telefon: (0176) 42 06 08 02; Jessica Metz, Telefon: (07251) 32 21 41 3

Anmeldung unter: ec-kv-kraichgau.de/jungschar.

Gottesdienst

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkaffee ein.

Nach dem Gottesdienst fahren wir gemeinsam zum Schleicherhof, um dort zu Mittag zu essen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Vorschau



Am Samstag, 14. Mai, findet um 16 Uhr das nächste Café der Begegnung statt. Jeder ist herzlich eingeladen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zusammen zu sitzen, zu singen und zu reden.

Bildquelle: Privat

Termine unter der Woche

Donnerstag, 28. April, 17 bis 18.30 Uhr: Großer Flugwettbewerb! und „Was ist bitte Himmelfahrt?“

Montag, 2. Mai, 18.30 bis 20 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Dienstag, 3. Mai, 10 Uhr: Frauen im Gespräch – auf den Austausch kommt es an! In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee Gemeinschaft haben, singen, gute Gespräche führen und in der Bibel lesen, das ist eine wertvolle Pause im Alltag.

Mittwochs und freitags finden Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Treffen finden wöchentlich in mehreren Kleingruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Hoffnung auf Heil, weil Gott uns liebt“.

Predigtgrundlage: Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5,5). Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (Grundschüler/-innen) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahren).

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe I, Karlsruhe II und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Neureut.

Donnerstag, 5. Mai, 9.30 Uhr (Christi Himmelfahrt): Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Was seht ihr zum Himmel?“.

Predigtgrundlage: Als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galliläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. (Apostelgeschichte 1,10.11)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Leitgedanke/Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wir-sind/gemeinden/bruchsal> im Internet.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Versammlung Bruchsal-Süd

Die deutschsprachigen Versammlungen besuchen in dieser Woche einen Kongress in Reutlingen. Hier kommen Jehovas Zeugen aus Versammlungen unserer Gegend, Pforzheim und vorderen Schwarzwald zusammen um Anleitung aus Gottes Wort zu erhalten.

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 1. Mai, 12.30 Uhr: Vortrag: Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?; Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Was wir von loyalen Dienern Jehovas lernen

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort, Vortrag: Beten wir für andere, freut das Jehova; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: HIOB 38 bis 42

Mittwoch, 4. Mai, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern, Vortrag: Jehova Gott liebt demütige Menschen, die sich von ihm belehren lassen; Besprechung: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Mai vertraut machen

Mittwoch, 4. Mai, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ, Besprechung: Ist die JW Library etwas für dich?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 14 Absatz 1 bis 13

Kirche für Bruchsal



Es ist nicht alles GOTT was glänzt



Neue Gottesdienstserie
ab 1. Mai 2016

Wir alle jagen bestimmten Idealen hinterher: Erfolg, Wohlstand, eine glückliche Familie oder auch beruflicher Erfolg. Das alles sind Dinge, die an und für sich gut sind. Aber kann es sein, dass diese an und für sich guten Dinge zu „Götzen“ werden können? Die uns versklaven? Die uns unter Druck setzen? Was, wenn wir für all das leben, aber am Ende merken, dass wir etwas Entscheidendes nicht gefunden haben?

Nächster Gottesdienst

Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr: Thema: „Der heimliche Kampf“; ab 10.00 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag die KinderKirche für alle Kinder von 4-12 Jahren statt! Was erwartet Dich in der KinderKirche?

Wir hören und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Basteln, Spielen und Toben kommen auch nicht zu kurz – wir haben zusammen Spaß und freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal. Weitere Infos im Internet unter www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Hoffnung auf Heil, weil Gott uns liebt“.

Predigtgrundlage: Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5,5).

11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe I, Karlsruhe II und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Neureut.

Donnerstag, 5. Mai, 9.30 Uhr (Christi Himmelfahrt): Gottesdienst mit dem Leitgedanken „Was seht ihr zum Himmel?“.

Predigtgrundlage: Als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galliläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. (Apostelgeschichte 1,10.11)

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.

Leitgedanke/Predigtgrundlage können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter: <http://cms.nak-bruchsal.de/wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim> im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



„... aber ich bin wunderschön!“

Eröffnung der Ausstellung in den Geschäftsräumen der AWO in Bruchsal

Was passiert, wenn eine Gruppe unvoreingenommener junger Leute ein Projekt in Angriff nimmt, das auf Menschen aufmerksam macht, mit denen es das Leben nicht gut gemeint hat? Die ihr „Päckchen“ zu tragen

haben? Menschen, die trotz allem ganz normale Menschen sein und auch so behandelt werden wollen?

Das Projekt „WUNDERSCHÖN“ war allen eine Herzenssache und zeigt 13 außergewöhnliche Portraits, die tief in den Menschen blicken lassen. Menschen, die ihre Geschichte erzählen und ihre Statements an die Gesellschaft richten.

Der AWO Kreisverband hat nun die Fotoausstellung von Lisa Krämer, Studentin an der Fakultät für Sozialwesen an der Hochschule Mannheim, in die AWO Geschäftsstelle in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 geholt. Die Vernissage dieser Ausstellung findet am 29. April 2016 um 15 Uhr statt. Nach der Begrüßung und der Projektvorstellung werden die Teilnehmer berichten und es wird auch Zeit sein, sich mit ihnen über ihre Situation in unserer Gesellschaft zu unterhalten. Bei Sekt und Häppchen darf dann gerne ein Rundgang durch die Ausstellung gemacht werden. Täglich zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bis Ende Juni zu besichtigen.

Parallel dazu informiert die AWO Soziale Dienste gGmbH über das neue „Junges Wohnen für Menschen mit Handicap“, das ab Anfang nächsten 2017 in Waghäusel startet. Ein bisher einmaliges und in dieser Form einzigartiges Projekt für die junge und ältere Generation unter einem Dach.

VERNISSAGE





„ ...ABER ICH BIN WUNDERSCHÖN!“

Eröffnung am
29. April 2016, 15 Uhr

Projektleitung: Lisa Krämer
Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen

... aber ich bin wunderschön!

„Eltern in Trauer“ AWO-Selbsthilfgruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat in Bruchsal

Die Leitung dieser Gruppe hat Johanna Schmidt, die 2001 ihren 21-jährigen Sohn durch einen Autounfall verlor. „Gerne werde ich mit meinen Erfahrungen aus jahrelanger Trauerbegleitung anderen Eltern zur Seite stehen. Es ist lebens-, ja überlebenswichtig, den Verlust eines geliebten Kindes anzunehmen und nicht endlos mit dem Schicksal zu hadern,“ so Johanna Schmidt. Alle Fragen nach dem Warum bleiben unbeantwortet. Die AWO lädt Mütter und Väter aus Bruchsal und Umgebung zum Gespräch und Gedankenaustausch in die Selbsthilfgruppe ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, anonym, nicht konfessionell gebunden und offen für alle.

Das nächste Treffen findet am Montag, 05. Mai, um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe-Land e.V. in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 statt.

Vorab-Informationen unter Telefon: (07251) 3223425.

BUND

Jubiläum für die Hoffnung



Toller JUNA-Andrang beim Hoffnungslauf

Foto: privat

Im fünften Jahr der JUNA-Teilnahme sah alles nach „Reinfall“ aus. Es regnete schon den ganzen Vormittag in Strömen. Aber wie immer: die Hoffnung aufgeben ist keine gute Lösung. Das Prinzip ist einfach: Hoffnungsvoll zum Treffpunkt gehen, Lage im Team klären, mitmachen oder abbrechen. Und so haben sehr viele gedacht. Ca. 20 angemeldete JUNA-Läufer kamen leider nicht – dann vielleicht nächstes Jahr. Um 14 Uhr kam die Sonne, viele von uns sind bis 18 Uhr gelaufen, kein Tropfen Regen, super Stimmung.

Erstmalig dabei war das JUNA-Team des Radsportvereins Edelweiß aus Oberhausen und wie immer die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten und der BUND Bruhrain. So waren wir 30 Erwachsene und 16 Kinder/Jugendliche. Ein stolzes hoffnungsvolles Ergebnis. Jugend, Natur und Bedürftige im nördlichen Landkreis profitieren davon. (mehr Bilder in unserer Galerie)

Aktive Energiewende durch Fahrrad fahren

Fahrradfahren ist gesund, macht und hält fit, ist lärm- und abgasfrei, schont die Umwelt, braucht wenig Platz zum Fahren und Parken, ist sehr flexibel und gibt es sogar mit Motor. Vor allem innerhalb der Stadt kann damit problemlos jegliche Strecke bewältigt werden. Wir wollen ein Lastenfahrrad anschaffen und es an Interessierte verleihen, zum Beispiel für Events wie Hochzeiten, Vereinsfeste zur Beförderung von Personen oder eben zum Transport von Lasten. Dazu sind circa 3000 Euro notwendig. Wer unterstützt uns? Jeder Betrag ist willkommen. Alle Sponsoren erhalten eine Urkunde und werden namentlich auf einer Tafel am Rad angebracht.

Weitere Termine

Mittwoch, 4. Mai ab 19.30 Uhr: BUND-Treffen im Café Sellawie Forst (macht extra für uns auf)

Samstag, 7. Mai ab 10 Uhr: Einsatz im Geißböckelgraben bei Philippsburg

Sonntag, 8. Mai um 10 Uhr: Führung in die Vogelwelt der Wagbachniederung; Treffpunkt zu der circa zweistündigen Wanderung ist bei der Einfahrt zur Wallfahrtskirche Waghäusel vor dem Friedhof. Anmeldung per Mail oder Telefon: (07254) 76 12 2. Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 76 23 94; BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152)05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Web: bruhrain.bund.net

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen auf Burg Schoeneck im Elsass



Mitarbeiter der Weltläden Bruchsal und Hagenau vor Burg Schoeneck (Foto privat)

Mitarbeiter der Weltläden in Bruchsal und Hagenau (Elsass) pflegen eine nachbarschaftlich- transkulturelle Beziehung.

Bereits zum 5. Mal trafen sich im April Mitglieder beider Weltläden zu einem Erfahrungsaustausch bei einem gemeinsamen Wandertag.

Treffpunkt war diesmal der Parkplatz „3 arbres“, drei Kilometer südlich von Obersteinbach an der französischen D 53, eine gute Stunde Autofahrt von Bruchsal entfernt, sehr nahe der deutschen Grenze.

Es regnete unaufhörlich. Am Parkplatz spuckten dennoch 3 deutsche und 10 französische Autos ca. 30 bestens gelaunte und hoch motivierte Teilnehmer aus.

Fast drei Stunden lang stapften wir zusammen durch kleine Täler in den nördlichen Vogesen. Versteckt mitten im Wald auf einer Anhöhe erreichten wir schlussendlich die auf Sandstein erbaute Burg Schoeneck.

Seit 15 Jahren kümmert sich eine ehrenamtlich tätige Gruppe von Einheimischen um die Rekonstruktion dieser Burg. Sie wurde bereits im 13. Jahrhundert erbaut und 1680 von französischen Truppen (Ludwig XIV) gesprengt. Seit der Zerstörung vor über 300 Jahren sind erfreulicherweise kaum Steine entwendet worden, so dass ein Wiederaufbau mit den Originalsteinen möglich und teilweise schon realisiert worden ist. Viele Schätze sind unter den Trümmern geborgen worden. Die Originale besonders wertvoller Funde sind im Museum von Bad Niederbronn ausgestellt.

Die Ehrenamtlichen Jean und Gill führten uns durch die Burganlage und bewirteten uns mit köstlichem Flammkuchen (bis zum Abwinken), bestem Auxerois aus Cleebrohn, elsässischem Bier, Löwenzahn- und Holunder-Likör sowie Kaffee und Kuchen (Eclairs). So ließ sich trefflich fachlich kommunizieren und vor allem feiern. Unser gemeinsamer Dialekt hat vieles erleichtert.

Das „Chateau Schoeneck“ ist sonntags und besonders auch am 1. Mai geöffnet. Ein Besuch ist wirklich empfehlenswert. (<http://chateau.schoeneck.free.fr>)

Öffnungszeiten Weltladen Bruchsal: Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr; 14.30 bis 18 Uhr; Mi und Sa: 9 bis 13 Uhr. JCW

1. FC Bruchsal



Beim 1. FC wird Integration gelebt und als selbstverständlich betrachtet

Das hat sich auch außerhalb von Bruchsal herumgesprochen und dementsprechend groß ist die Nachfrage.

Seit Jahren schon hat man viele Nationen in den einzelnen Mannschaften des 1. FC B und deshalb möchte man sich auch jetzt nicht vor der großen Aufgabe der Integration verschließen, denn im Sport finden Menschen erfahrungsgemäß schnell soziale Kontakte und Bindungen. Idealerweise werden diese Kontakte auch über den Sport hinaus in das Alltagsleben getragen und eine feste Verwurzelung in das Gemeindeleben gelingt auf eine ganz selbstverständliche Art.

Da die Nachfrage in den letzten Wochen aber derart gestiegen ist und der normale Spielbetrieb auch aufrecht erhalten werden muss, stößt man langsam an seine Grenzen.

Da dieses Thema uns alle angeht und betrifft macht der 1. FC Bruchsal 1899 diesen Aufruf an unsere Bürger von Bruchsal.

Wir brauchen eure Hilfe, alleine ist es nicht mehr zu schaffen und deshalb suchen wir ehrenamtliche Helfer für die Integration zahlreicher Kinder und Jugendlicher mit unterschiedlichen Migrationshintergründen. Genauer gesagt, suchen wir Jugendtrainer, Betreuer und Sozialarbeiter im Ehrenamt, die Lust und Spaß an der Arbeit und im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und am Fußball haben.

Da viele der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, wäre es von Vorteil wenn man selbst die englische Sprache beherrscht.

Für eine erste Kontaktaufnahme und möglicher Fragen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Sport & Marketing, Michael Grub unter der Nummer 0172-7223388 gerne zur Verfügung.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Vortrag Prof. Winfried Frey: Monstren und Monstrositäten



Prof. Frey erläuterte vielfältige Details der Karikaturen (Foto pr.)

Fortsetzung | Als Motivation der Bild- und Textbeispiele stellte Prof. Frey die gemeinsame Absicht dar: Wie macht man aus den Theologen und Protagonisten der jeweils anderen Seite Monster und Teufel? Man muss erstens die Gegner zu Ausgestoßenen, zu Gottlosen machen und sie dann mit Bestrafungsandrohungen und deren Legitimation aus der Bibel (!) dem weltlichen und dem Gottesgericht ausliefern.

Als weiteres Beispiel dafür, den Teufel mit einem altbekannten Gegner zu identifizieren und welche Auswirkungen solche Propaganda haben kann, zeigte er das seit dem Mittelalter bekannte antijüdische Motiv der „Judensau“. Wer den Vorträgen des Professors seit Jahren die Treue hält, konnte aus Hinweisen auf Personen und Themen der Vorjahre Querverbindungen herstellen.

Mit dem Fazit, dass Hass keine Grenzen kennt und die Permanenz der Verteufelung des Glaubensgegners fürchterliche Auswirkungen hatte, indem sie den Boden für physische Gewalt gegen Andersdenkende bereitete und letztendlich in den Dreißigjährigen Krieg, eine der größten Katastrophen des christlichen Abendlandes, mündete, endete der Vortrag.

Herr EBwein dankte Prof. Frey für seinen detailreichen und zum Nachdenken anregenden Vortrag, überreichte ein Buchpräsent und lud den Referenten zu weiteren Vorträgen aus seinem Forschungsgebiet ein.

HE/UE

Jazzclub Bruchsal



Jazzclub Bruchsal präsentiert:

Adam Rafferty – Funky Fingersyle Guitar from NYC

Am 30. April. 2016 | 20 bis 22.30 Uhr | Die Koralle – Theater im Riff, Eggerten 47, 76646 Bruchsal



Adam Rafferty Foto: privat

Adam „Raf“ Rafferty is back! Nach einer Pause von drei Jahren beehrt uns der amerikanische Gitarrenkünstler wieder mit einem Auftritt. Bei seinen letzten fulminanten Konzerten hat er das Publikum mitgerissen, als er die Saiten seines Instruments regelrecht zum Glühen brachte. Mit erstaunlichen Interpretationen ganz unterschiedlicher Welthits zog er die Zuhörer in seinen Bann.

Adam swingt und jazzt, was das Zeug hält. In seiner Heimatstadt New York – er ist in Harlem geboren und aufgewachsen – ist er der Shootingstar der Jazzszene. Stets mit einem verzückten Lächeln im Gesicht, sich ganz dem Rhythmus hingebend, ist er auch auf „youtube“ ein vielgeklickter Künstler und Tutor, dessen virtuoses Gitarrenspiel die Internet-User begeistert.

Den Magier an der Gitarre live zu erleben, ist ein außerordentlich spannendes Erlebnis. Es ist einfach pure Leidenschaft, wenn Adam Raffertys Finger zu zaubern beginnen.

Bereits in jungen Jahren bestimmte die Musik sein Leben. Er meisterte den Weg vom Straßenmusiker an der U-Bahn-Station in Manhattan zum Solisten in den angesagten Jazz-Clubs des „Big Apple“. Mit unglaublichem Fleiß arbeitet er an seiner Karriere, absolviert Auftritte rund um den Erdball. Sein „handwerkliches“ Können ist für sich schon faszinie-

rend – sein Gespür für den perfekten Groove macht ihn zum Ausnahmetalent. Wenn Raf simultan Melodie, Basslinie und Begleitung auf seiner Gitarre spielt und dazu auch noch „beatboxt“, ist das ganz hohe Spielkunst. Seine „funky fingerstyle guitar“ muss man einfach gehört haben! Einlass: 19:30 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr; Tickets: Mitglieder zehn Euro, Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 15 Euro. Vorverkauf: www.jazzclub-bruchsal.de (Abholung an der Abendkasse)

Oder: Buchhandlung Braunbarth, Telefon: (07251) 384800; Buchhandlung Majewski, Telefon: (07251) 2011; Buchhandlung Wolf, Telefon: (07251) 3228352

Kleintierzuchtverein C 20

Zum 75. Geburtstag – Georg Isele

Am 25. April wurde unser langjähriges Mitglied und Zuchtkollege Georg Isele 75 Jahre alt.

Georg Isele trat 1965 als aktives Mitglied dem Kleintierzucht und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. bei.

Seit mittlerweile 51 Jahren züchtet er erfolgreich in der Sparte Geflügel, Deutsche-Reichshühner rot und in der Sparte Kaninchen, Russen-Kaninchen weiß-schwarz.

Unter anderem übernahm er das Amt des Zuchtwart-Geflügel von 1967-1969 sowie einige Zeit das Amt des Jugendleiters im Verein. Von 1970-1971 war er Schriftführer, bis er dann 1971 zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Dieses Amt begleitet er mit allen Höhen und Tiefen 40 Jahre lang, bis er dann sein Amt am 8. Januar 2011 abgab und der 2. Vorsitzende Reinhard Knebel das Amt bei den Neuwahlen übernahm. Als erste Amtshandlung war es für Reinhard Knebel sowie der Verwaltung und den Mitgliedern ein Vergnügen ihn zum Ehrenvorsitzenden des Vereins zu ernennen. Georg Isele erhielt in seiner bisherigen Vereinslaufbahn zahlreiche Ehrungen: 1984 LV-Silber, 1990 Bundes-Silber, 1994 LV-Gold sowie den LV-Ehrenmeisterbrief der Badischen Meister, um nur einige seiner zahlreichen Ehrungen zu nennen.

In den vergangenen Vereinsjahren war und ist er stets mit Rat und Tat unserem Verein verbunden. Was unsere Ausstellungen und Veranstaltungen betrifft, so kann man sich immer auf seine Mithilfe verlassen. Wenn Not am Mann ist, springt unser Schorsch zum Wohle des Vereins selbstverständlich ein!

Der KIZV C20 Bruchsal wünscht dir lieber Schorsch zu deinem 75. Geburtstag alles erdenklich Liebe und Gute! Und weiterhin Erfolg an der Rassezucht sowie noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie und deinen Zuchtfreunden.

Lisa-Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung im Mai



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung im Mai: Die Wandergruppe trifft sich am 4. Mai um 13:23 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit der S 9 um 13:38 Uhr – Ankunft Gondelsheim-Schlossstadion um 18.46 Uhr.

Beim Schlossbuckel in Gondelsheim beginnt die erste Steigung. Hinter Neibsheim geht es durch den Bannwald, das Michental und den Lehrwald kräftig bergauf. Das Ziel der Wanderung ist Diedelsheim.

Hier kehrt die Gruppe am Ende der Wanderung ein.

Die Rückfahrt ist für 18:44Uhr geplant, Ankunft in Bruchsal um 19.01 Uhr. Fahrkarten liegen bereit.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info Telefon: (07251) 358250

R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Schweres Erdbeben in Ecuador

Unsere Partnerorganisation humedica entsendet Ärzteteam

In Ecuador, einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, hat es in der Nacht zum Sonntag ein sehr schweres Erdbeben gegeben. Nach offiziellen Angaben hatte das Beben eine Stärke von 7,8 auf der Richterskala und ereignete sich in einer Tiefe von nur 19 Kilometern. humedica löste umgehend Alarm aus und hat gleich am Montagmorgen ein Einsatzteam auf den Weg gebracht.

Südamerika gehört neben Teilen Asiens zu den gefährdetsten Regionen für schwere Erdbeben weltweit. Das aktuelle Beben, das die Menschen in Ecuador im Schlaf überraschte, war das stärkste gemessene auf dem Kontinent seit 1979.

„Aufgrund unserer Erfahrungen in den vergangenen Jahren müssen wir leider davon ausgehen, dass es sich um eine sehr ernste Situation

handelt“, erklärt Wolfgang Groß, Geschäftsführer und Mitgründer von humedica. „Wir haben unsere Einsatzkräfte alarmiert und werden sofort ein Team auf den Weg bringen.“

So ist es geschehen. In Ecuador sind inzwischen die erfahrenen Ärztinnen Margrit Wille (65, Ehringshausen) und Liesel Ruff (54, Bonn), die Pflegekraft Matthias Gerloff (48, Ammerbuch) sowie die Koordinatorinnen Dorothea Hörsch (33, Heidelberg) und Martina Zelt (26, Memmingen) bereits im Einsatz, um verletzte Menschen ärztlich zu versorgen. humedica und Konvoi der Hoffnung e.V. bitten die Bevölkerung freundlich um Unterstützung für diesen Katastropheneinsatz.

Spendenkonto: Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809.

Wir geben Ihre Spenden sofort an humedica weiter. Geben Sie in der Überweisung bitte als Verwendungszweck Erdbebenopfer an und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Terminhinweis: Nächste Sammelaktion für Sachspenden: Samstag, 21. Mai 2016 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Manfred Rölleke und Team, Telefon: (07254) 779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

„Kubik“ -deutsch-russischen Kultur-Bildungs- und Kunstvereins e.V.

Puppentheater in der russischen Schule „Kreis“



Puppentheater in der russischen Schule „Kreis“

Foto: pr

Das Puppentheater „Kolokoltchik“ aus Karlsruhe besucht die russische Schule „Kreis“. Es werden zwei Aufführungen stattfinden. Unsere kleinen Zuschauer können das russische Volksmärchen «Kolobok» anschauen. Für die größeren Besucher wird das Märchen «Zauberblume» nach W. Kataew gespielt.

Der Puppentheaterbesuch wird eine weitere Begegnung mit Märchen für unsere Kinder in diesem Schuljahr sein. Traditionell wird der Silvester und Internationaler Frauentag in der Schule „Kreis“ gefeiert.

Am Silvester besuchten uns verschiedene Märchenfiguren und Väterchen Frost mit seiner Enkelin Snegurotschka. Es wurde getanzt, gespielt und gesungen. Auch Geschenke bereiteten den Kindern viel Freude.

Am 5. März führten unsere Schüler das „Märchen vom kleinen Mäuschen“ nach S. Marschak auf. Die kleinen Schauspieler hatten einen großen Erfolg und sorgten bei den Eltern und anderen Zuschauern für Begeisterung.

Wir freuen uns auf die nächste Reise in die Märchenwelt. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Die Vorstellungen finden am 28. Mai im Saal von AWO- Begegnungsstätte Heildelshaus, Merianstraße, 5 statt.

Um 11 Uhr: russisches Volksmärchen «Kolobok»

Um 12.00 Uhr – «Zauberblume» nach W. Kataew

Da die Anzahl der Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung unter Telefon: (07251) 358658 und (07251) 3589703 gebeten. E. Salavei

Malteser



Zu wissen, was im Notfall zu tun ist, ist ein gutes Gefühl



Erste Hilfe rettet Leben

Foto: privat

Besonders wenn man weiß, dass dieses Wissen in erster Linie den Menschen zu gute kommt, die einem am Herzen liegen. Denn die meisten Notfälle passieren Zuhause, in der Freizeit und am Arbeitsplatz.

Finden und buchen Sie jetzt einen Erste-Hilfe Kurs in Bruchsal unter www.malteser-bruchsal.de und frischen Sie Ihre Kenntnisse auf. nic

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Vatertagsfest des MGV „Cäcilia“ Bruchsal

Wie es seit nunmehr 36 Jahren bewährte Tradition ist, richtet der Männergesangverein „Cäcilia“ 1879 e.V. Bruchsal auch dieses Mal wieder auf dem Grundstück seines Aktiven Klaus Siegele im Münzesheimer Weg 2 (hinter der früheren Tabakfabrik Steiner) am Donnerstag den 5. Mai 2016 sein Vatertagsfest aus.

Es werden neben den Mitgliedern, Verwandten und Freunden auch wieder alle Vatertags-Ausflügler, die unterwegs auftanken möchten und es gerne gemütlich oder gesellig haben, herzlich willkommen geheißen. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr vormittags.

Sie können sich aus einem reichhaltigen Angebot an zünftigen Speisen wie Wellfleisch oder Steak sowie alkoholischen (Bier, verschiedene Weinsorten, Schorle) und nichtalkoholischen Getränken bedienen und so den Verein für sein kulturelles Engagement unterstützen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Natürlich hofft der MGV „Cäcilia“ auf ideales Wetter. Aber auch schlechte oder heiße Witterung sollte kein Problem darstellen, da für ausreichend Regen- und Sonnenschutz gesorgt ist.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Fortsetzung von letzter Woche

Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist eine Pflichtversicherung, die vom Gesetzgeber zwingend vorgeschrieben ist, um ein Fahrzeug im Straßenverkehr zu führen. Die Prämie richtet sich nach statistischen Werten. Das ändert sich jedoch abrupt, wenn der Versicherte das 60. Lebensjahr überschreitet. Den Senioren wird unterstellt, mit zunehmendem Alter steigt ihre Unfallbeteiligung und die Schadensregulierung. Dementsprechend steigen die Prämien. In der Altersgruppe über 80 Jahre bis knapp über 100 %. Die Presse formulierte „Abzocke im Alter“. Um sich gegen diesen Beitragsnepp zu wehren, sollte man die Versicherungen untereinander vergleichen und die Tarifmerkmale überprüfen. Im gleichen Zug ging Horst Kretschmer auch auf die Reisekranken-Versicherung für Senioren ein. Auch hier werden die Senioren zur Kasse gebeten. Der Alterszuschlag bewegt sich vom doppelten bis zum fünffachen des Grundbetrages. Durch Wechsel der Versicherung und Überprüfung der Leistungen ergeben sich auch hier Einsparmöglichkeiten.

Zum Schluss noch ein Blick auf den Mietwagenverleih für Senioren. In Europa gibt es keine Landesregelung für das Höchstalter. Die Regelungen werden von den Autovermietern festgelegt. Sie liegen im Schnitt bei 75 Jahren. Ausnahmen sind möglich bei höheren Prämien und ggf. durch Vorlage einer Bescheinigung über unfallfreies Fahren in den letzten fünf Jahren. Einzelabsprachen werden empfohlen. Zum Abschluss zeigte Horst Kretschmer noch einen zehnminütigen Videofilm über Unfallszenen aus dem Dashcambereich, der achhaltigen Eindruck hinterließ.

Am 7. Mai steht unser Tagesausflug nach Esslingen am Neckar auf dem Programm. Dieter Sufel gab uns mit einer eindrucksvollen Videoshow durch die romantische Altstadt von Esslingen einen kleinen Vorschmack darauf, was uns erwartet. An einer Vielzahl von Wasserkäneln lassen sich gut erhaltene Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter bewundern, ebenso einige bedeutende Kirchenbauten. Im Rahmen einer Führung können wir dann das Altstadtflair nachhaltig auf uns einwirken lassen. Weiterhin wies Dieter Sufel noch einmal auf freie Plätze unserer Clubreise vom 6. bis 10. Juni nach Lam im Bayerischen Wald hin. Noch einige Buchungen könnten unseren Gesamtpreis äußerst positiv beeinflussen. Gegen 21 Uhr endete dieser hochinteressante Clubabend.

Naturfreunde Bruchsal



1. Mai bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Bruchsaler Naturfreunde feiern ihr traditionelles 1. Maifest wieder rund ums Naturfreundehaus Bruchsal an der B3 zwischen Bruchsal und Untergombach. Ab 11 Uhr sorgen die elsässischen Naturfreunde aus St. Marie aux Mines mit ihrem frisch gebackenen Flammkuchen sowie das Team vom Restaurant Naturfreundehaus mit Weißwurstfrühstück und verschiedenen kalten und warmen Speisen sowie mit Biere vom Fass für das leibliche Wohl. Die Naturfreunde bieten Kaffee und Kuchen an. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 14 Uhr die Bruchsaler Musikgruppe Uptown Band. Bei schlechtem Wetter steht ein Zelt zur Verfügung. Das Naturfreundehaus Bruchsal ist mit dem öffentlichen Nahverkehr über die Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum zu erreichen.

Termine im April und Mai 2016

30. April, ab 10 Uhr: Gemeinsamer Aufbau für unser Kulturfest; ab 14 bis 17 Uhr: Kindergruppe Umweltdetektive; 15 bis 17 Uhr: Veranstaltung der West-Ost- Gesellschaft, 30 Jahre Tschernobyl/ 25 Jahre Hilfsprojekte der WOG

1. Mai – Kulturfest rund um das NaturFreunde-Haus Cafeteria im Spatzennest, dafür benötigen wir selbstgebackene Kuchenspenden: Sandra Müller, Telefon: (07257) 3020

2. Mai, ab 10 Uhr: Gemeinsamer Abbau von unserem Kulturfest Christi Himmelfahrt, 5. Mai, um 10 Uhr: Fahrradtour in der näheren Umgebung – Treffpunkt NaturFreunde-Haus Bruchsal Info bei: Simone & Markus Kracker, Telefon: (07253) 880266

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Besichtigung der Metzgerei im Globus Wiesental

Termin: Donnerstag, 19. Mai; Treffpunkt: 17.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Einkaufszentrum
Anmeldung möglichst bald, da die Plätze begrenzt sind.
Telefon: (07251) 12555 Bernhard Grundel

Odenwaldklub Bruchsal



„Wanderung beiderseits des Neckars“ mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 1. Mai 2016

Ab Heidelberg Neuenheim wandern wir mit herrlicher Aussicht auf dem Rhein-Neckar-Weg über den Philosophenweg nach Ziegelhausen. Dort laufen wir hinunter in den Ort bis zur Laurentiuskirche und gehen über die Ziegelhäuser Brücke auf die andere Neckarseite. Unsere aussichtsreiche Tour führt mit einigen Anstiegen zur Molkenkur und dann über den Fußweg Molkenkur hinab in die Altstadt. Diese durchstreifen wir bis zum Bismarckplatz – oder gleich bis zum Hauptbahnhof, bevor es heimwärts geht.

Rucksackverpflegung!

Abfahrt: 8.43 Uhr Bruchsal Bahnhof.

Anmeldung: Telefon: (07251) 10169 oder (0160) 7003266.

Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos: www.owkbruchsal.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kids Boxen im Pugilist



Boxen

Foto: privat

Los geht es ab 6 Jahren.

Kondition, Koordination und die richtige Schlagtechnik, gepaart mit spielerischen Inhalten stehen hier im Vordergrund.

Ein perfekter Ausgleich zu Schulstress und Bewegungsmangel im Alltag – und völlig kontaktfrei-. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme.

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.30 – 17.30 Uhr.

Mehr Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 934988 www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



U 20: Bruchsal – Viernheim

4-2

In der ersten Runde der badischen Qualifikation zur Oberliga Baden-Württemberg hatten wir den Meister des Bezirks Mannheim zu Gast. Diesen konnte unser Team mit einer konzentrierten Leistung klar bezwingen. Die Grundlage dazu legten Benedikt Maier und Merlin Gerspach mit schnellen Siegen. Tim Wellenreich mit aktivem Spiel und Lukas Hochscheidt mit sehr guter Endspieltechnik sicherten den Sieg, sodass die beiden Niederlagen nicht weiter ins Gewicht fielen.

Damit spielen wir im Juni gegen Walldorf um den Aufstieg in die Oberliga.

JB

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am 29. April 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Straße, Bruchsal
Beginn: 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Stadtkapelle Bruchsal



„Auf dem Besen durch das Universum“ – Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Bruchsal am 30. April



Einladung zum Frühjahrskonzert am 30. April

Foto: pr

Am Samstag, 30. April veranstaltet die Stadtkapelle Bruchsal ihr diesjähriges Frühjahrskonzert unter dem Motto „Auf dem Besen durch das Universum“. Das Konzert findet um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt, Einlass ab 19 Uhr.

Gleich zu Beginn wird die 2015 gegründete Bläserklasse, eine Kooperation der Stadtkapelle Bruchsal, der Musik- und Kunstschule Bruchsal gemeinsam mit der Johann-Peter-Hebel-Schule zeigen, was sie unter der Leitung des 1. Vorsitzenden der Stadtkapelle Bruchsal Rainer Rucker im letzten ¾ Jahr gelernt hat.

Danach präsentiert das große Orchester unter der Leitung von Thomas Biel die Ouvertüre aus „Orpheus aus der Unterwelt“ von Jacques Offenbach, „Pavane pour une infante défunte“ von Maurice Ravel und das „Concerto for Trumpet and Symphonic Band“ mit Johannes Osswald als Solisten an der Trompete. Johannes Osswald, Bundespreisträger bei Jugend Musiziert 2002 und 2003, Orchestererfahrungen unter anderem beim European Union Youth Orchestra 2008, beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival 2009 ist seit 2010 Solotrompeter im Philharmonischen Orchester Gießen.

Die City Youth Band unter der Leitung von Rainer Rucker beginnt den zweiten Teil des Abends mit „Hogwarts Marsch“ aus Harry Potter und der Feuerkelch gefolgt von „What a wonderful world“ bekannt durch Louis Armstrong und mit „Land of make believe“ von Chuck Mangione wird perfekt in den zweiten Auftritt der Stadtkapelle Bruchsal unter der Leitung von Thomas Biel übergeleitet die..... mit dem Stück „Children of Sanchez“ ebenfalls von Chuck Mangione und „Demasiado Corazón“ von Willy De Ville das Publikum mit Lateinamerikanischen Rhythmen begeistern wird. „South Rampert Street Parade“ ist eher dem Blues von New Orleans gewidmet und mit „Flight off the Flutes“ präsentiert sich das Querflötenregister der Stadtkapelle Bruchsal als SolistInnen.

Karten sind im Vorverkauf zu zehn Euro bei Musik Brunner und der Touristinformation Bruchsal zu erhalten sowie an der Abendkasse (zweif Euro).

Stadtkapelle Bruchsal

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.



Neuer Flyer

Foto: privat

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 98 19 87 - 0; Fax: (07251) 981987-9; E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de; www.tageselternverein-bruchsal.de

Endlich ist es so weit! Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Flyer präsentieren zu können. Im Zuge des 15. Jährigen Jubiläums haben wir bereits 2014 unser Logo überarbeitet und nun folgt auch der allgemeine Flyer des Tageselternvereins Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Der Flyer bietet Ihnen einen kurzen Überblick unserer verschiedenen Kinderbetreuungsangebote.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (07251) 98 19 87 80 3, s.herbruk@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

U17-Basketballerinnen beenden Saison



Die U17-Basketball-Mädchen: Hinten: Vanessa Waßmer, Pia Doll, Verena Kracker, Sonia Eberhart, Coach Detlef Windgasse. Vorne: Vanessa Dük, Angela Baranac, Vivian Kracker, Michelle Sudar, Jessica Specht

Foto: privat

Nach der Neugründung des Mädchen-Basketballs Ende 2012 war dies die zweite Saison in der die älteren Mädchen an der Spielrunde im Bezirk teilnahmen. Da die Mannschaften der etablierten Vereine in der Regel zwei bis drei Jahre früher mit dem Sport angefangen hatten, war man sich zu Saisonbeginn noch nicht so sicher, ob und wie viele Siege überhaupt möglich sein würden. So ging es im Herbst aus erst einmal gegen die Mannschaften aus Ettlingen, Durlach und Berghausen mit deutlichen Niederlagen los. Aber schon damals blieb der Kern der Mannschaft konstant dabei und trainierte fleißig weiter. Immer besser setzten die Mädchen ihre Größe ein und machten damit fehlende Erfahrung wett. So konnte im Laufe der Saison auch der SSC Karlsruhe geschlagen werden, was niemand erwartet hätte. Die Pforzheimer Goldstadt Baskets und der TV Bühl wurden in ihre Schranken verwiesen und auch der BV Linkenheim im Rückspiel mit deutlichem Abstand nach Hause geschickt. Trainer Detlef Windgasse sieht es so: „Die Mädchen haben am oberen Limit gespielt und in fast allen wichtigen Spielen das Beste aus sich herausgeholt. Darauf können sie sehr stolz sein!“ Insgesamt belegte die Mannschaft den vierten Platz von neun Mannschaften und hat sich im Vergleich zur letzten Saison (neunter von elf) deutlich gesteigert.

Der Bruchsaler Mädchen-Basketball ist insgesamt auf einem guten Weg. Die U15-Mädchen haben sich für das Top4-Turnier des Bezirks qualifiziert und am nächsten Samstag, 30. April, wird ab 11 Uhr in der Sporthalle des GBZ ein U8/U9-Turnier stattfinden, an dem die TSG Bruchsal mit drei reinen Mädchen-Mannschaften teilnimmt. Insgesamt spielen in Bruchsal 49 Mädchen zwischen sechs und 18 Jahren aktiv Basketball – so viele wie noch nie in der Vereinsgeschichte.

Handball

Überraschender Sieg der HSG-Herren zum Rundenabschluss SG Heidelberg/Helmshheim II – HSG Bruchsal/Untergrombach 28:34 (13:16)

Am Sonntag, 24. April, fuhr die erste Herrenmannschaft der HSG zum letzten Spiel der Saison 2015/2016 nach Heidelberg. Die Rollen schienen bei einem Blick auf die Tabelle klar verteilt zu sein: Auf der einen Seite die SG, die schon längere Zeit als Kreisligameister und Aufsteiger feststeht und bis dato nur eine Niederlage im Saisonverlauf einstecken musste, auf der anderen Seite die HSG-Herren, die in der Tabelle den neunten Rang einnehmen. Doch die Spieler der HSG nahmen sich vor, mutig und furchtlos aufzuspielen.

Doch den besseren Start erwischten die Hausherren; schnell führten diese mit 3:0. Doch dann kam die HSG so langsam in die Partie und konnte postwendend auf 3:3 ausgleichen. Mit zunehmender Spielzeit übernahm nun die HSG das Geschehen. Bis zur 20. Spielminute konnte sich unsere Mannschaft auf vier Tore absetzen (9:13). Es gelang sogar, diesen Vorsprung bis zur Pause zu halten (13:16).

Zu Beginn der zweiten Hälfte folgte nun die beste Phase der Gastgeber. Sie schafften es, den Rückstand aus ihrer Sicht bis zur 41. Minute in einen Vorsprung umzuwandeln. Doch die HSG gab nicht auf; man merkte nun unseren Spielern diesen unbedingten Willen an, dem Tabellenführer in eigener Halle Punkte abzugewinnen. So konnte René Takacs, der heute sein letztes Spiel für die HSG bestritt und dem wir an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft wünschen, in der 50. Spielminute den Treffer zum 22:25 erzielen. Die SG hatte in dieser Phase einfach keine Mittel, die starke HSG-Abwehr zu überwinden und die schön herausgespielten Tore der HSG zu verhindern. So gewannen unsere HSG-Herren fast schon sensationell und auch in der Höhe völlig verdient nach dieser starken kämpferischen Leistung mit 28:34 beim Tabellenführer aus Heidelberg.

Dieser Sieg zeigt, was in dieser Mannschaft für ein Potential steckt. Das Selbstvertrauen, das die HSG'ler seit dem Wirken der beiden Trainer Bartsch und Weiss wiedererlangt haben, macht viel Mut für die neue kommende Runde 2016/2017. Nun gilt es, in der im Juni beginnenden Vorbereitung hart zu arbeiten, damit den HSG-Herren solche Siege in der nächsten Saison häufiger gelingen.

Spieler HSG: Schäfer & Lang (Tor), Takacs (6), Sohns (6), Schlegel (5/2), Zwecker (4), Bartsch (3), Mohler (3), Lamminger (2), S.Kolb (2), Wörteler (2), D.Kolb (1), Käpernick

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal

Wasser ist zum Waschen da

Aber nicht nur dafür, denn Wasser ist ein Lebenselixier! Ab und zu sollten wir uns daran erinnern, wie wertvoll gesundes Trinkwasser ist und mit welcher Selbstverständlichkeit es jederzeit bereit steht. Doch Wasser ist nicht nur zum Trinken und Waschen da, es bietet uns auch die Möglichkeit durch gezieltes Training unsere Gesundheit zu verbessern und unser Wohlbefinden zu steigern.

Gerade nach Knie- oder Hüftoperationen, bei Rückenproblemen und vielen anderen Krankheiten erschließen sich im Wasser neue Bewegungsmöglichkeiten. Wirbelsäule und Gelenke werden durch den Auftrieb entlastet, Beweglichkeit, Koordination und Kraft werden schonend trainiert. Aquajogging ist für Alt und Jung gleichermaßen leicht erlernbar und bringt neben dem Gesundheitsaspekt jede Menge Spaß. Dasselbe gilt für die Wassergymnastik. Diese eignet sich durch die geringe Wassertiefe auch für Nichtschwimmer, die ein bisschen Angst vor tieferem Wasser haben. Welche Sportart für Sie die geeignete ist, können Sie bei einer kostenlosen Schnupperstunde ausprobieren. Aquajogging bieten wir in der Sebastian-Schule in Neuthard an. Die Übungszeiten sind donnerstags, außer während der Schulferien, um 15,16,17 und um 18 Uhr. Unsere Wassergymnastik findet in der Karl-Berberich-Schule statt. Und zwar montags, 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr. Ab 19.30 Uhr gibt es eine reine Frauengruppe. Mittwochs trainieren wir um 16 und um 17 Uhr.

Falls Sie von Ihrem Arzt oder Ihrer Rehaklinik eine Verordnung für Rehabilitationssport erhalten haben, übernehmen in aller Regel die Kassen Ihre Teilnahmegebühren. Falls Sie dazu oder zu den Übungszeiten Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Vorstand Rainer Grau unter Telefon: (07251) 13434.

Birgit Streit

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



Volkswandern

Am Freitag, 29. April, um 19 Uhr Stammtisch in den Schindweinstuben.

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das erste Halbjahr 2016 (immer freitags): 20. Mai, 17. Juni. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 29. April

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Müllsammelaktion an der Grundschule Büchenau



Müllsammelaktion

Foto: privat

Unter dem Motto „Saubere Stadt – Mitmachen und Vorbild sein“ fand am Donnerstag, 14. April erstmalig eine Müllsammelaktion an der Grundschule Büchenau statt. Die von der Arbeitsgruppe Umwelt und Energie der Stadt Bruchsal unter Zuständigkeit von Herrn Weik organisierte Aktion fand bei den Schulkindern große Begeisterung. Unterstützt wurde die Grundschule mit dem notwendigen „Müllsammel-Material“ wie: Einmalhandschuhe, Müllgreifzangen und Müllbeutel, die uns von der Stadt Bruchsal zur Verfügung gestellt wurden. Auch der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit den Kindern und Lehrern. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein wurden die Bereiche rund um die Schule und Mehrzweckhalle sowie an Spielplätzen und Bushaltestellen gesäubert. Auf dem Weg zum Neubaugebiet wurden bei der Säuberungsaktion nebenbei auch noch kleine Entenküken gerettet und ihrer Entenmutter übergeben. Die kuriossten „Fundstücke“, die die Kinder bei dieser Aktion gefunden haben, waren eine Badehose, ein aufblasbarer Wal, eine Schuhsohle und eine Handtasche.

Als Dankeschön erhielten die Kinder für ihren Einsatz eine kleine Belohnung. D. Moser

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Maibaumaufstellung

Nicht vergessen – das erste Openair-Highlight dieses Jahres – unser Maibaumfest – findet am Freitag, den 29. April, um 18 Uhr im Vogelpark des Kleintierzucht- und Vogelvereines statt. Nach einem kleinen aber feinen Umzug wird der Maibaum vor dem Vogelpark mit Hilfe der Bürgerwehr aufgestellt. Musikalische Unterstützung erhalten die Mannen des KZV und der Bürgerwehr von den Basselschorra aus Büchenau. Im Anschluss spielt die Gruppe „Dance Fever“. Wir laden die gesamte Bevölkerung und alle Freunde des KZV recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! Kommen, sehen, staunen.

HJA

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend Abteilung Büchenau

Am Montag, 2. Mai findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.
Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Unglückliche Niederlage in Zeutern SV Zeutern I – FSV Büchenau I

2:1 (1:0)

Erneut ein Spiel in der die Brenneis-Elf zeigte, dass man spielerisch mit fast allen Mannschaften in der A-Klasse mithalten kann. Was man der Mannschaft vorwerfen kann ist dann die mangelhafte Chancenverwertung.

Auch in Zeutern zeigte der FSV über gut eine Stunde die deutlich bessere Spielanlage. Aber die Heimmannschaft machte das 1:0 (11.). Ein Freistoß fast von der Mittellinie in den Strafraum geschlagen wurde minimal verlängert. Im weiteren Spielverlauf drängte der FSV mit Macht auf den

Ausgleich. Letztlich konnte Farano einen berechtigten Foulelfmeter, der am quirligen B. Stuckert verursacht worden war, im Nachschuss verwandeln (50.).

Jetzt war man deutlich feldüberlegen, aber der Führungstreffer wollte trotz gut herausgespielter Chancen nicht fallen. Und so kam, was dann so oft bei Mannschaften im Tabellenkeller kommt. Ab der 70. Minute wurde das Spiel wieder ausgeglichen und beide Mannschaften zeigten, dass man das Spiel gewinnen wollte. Letztlich bekam Zeutern in der Nachspielzeit einen Freistoß zugesprochen und der abwehrte Ball kam zu einem Spieler, der ungehindert einschießen konnte (90 + 1). Auch dieser Situation ging eine zweifelhafte Entscheidung des nicht immer souverän wirkenden Schiedsrichters voraus. M. Seeger kritisierte das wohl zu lautstark und kassierte dafür dann auch noch die gelb-rote Karte.

Es gilt nun die Lehren aus dieser Niederlage zu ziehen um am Samstag gegen den erstarkten Gast aus Oberöwisheim wieder Zählbares zu holen.

Zweite Mannschaft

SG Zeutern/Oberöwisheim – FSV Büchenau II 1:4 (0:0)

Besser machte es die Reserve des FSV. Über die gesamte Spielzeit beherrschte man Ball und Gegner. In der 1. Spielhälfte versäumte man es noch aus den vielen Chancen Tore zu erzielen. Aber in 49. Minute platzte dann der Knoten als Boulanger eine gute Vorarbeit von Bull zur Führung nutzte. In der 59. Minute überraschte dann Aloysius den Torwart der Heimmannschaft als seine etwas verunglückte Flanke im langen Eck des Tors landete. Eine Unachtsamkeit brachte Zeutern in der 64. Minute noch einmal heran. Aber durch Undiszipliniertheiten schwächte man sich selbst, was dazu führte, dass man am Ende nur noch mit 7 Feldspieler agieren musste. Diese auch personelle Überlegenheit nutzte der FSV zu 2 weiteren Treffern durch A. Badawi (73.) und P. Fuchs per Handelfmeter (85.).

Mit ähnlichen Leistungen sollte es der von Klaus Morlock und Uwe Armbruster betreuten FSV-Reserve gelingen den tollen sechsten Tabellenplatz auch in den kommenden Spielen zu verteidigen.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 28. April, 19 Uhr: FSV II – SpVgg Oberhausen III

Samstag, 30. April, 14 Uhr: FSV I – TSV Oberöwisheim I;

18 Uhr: FSV – VfB Bretten (Frauen, Landesliga)

Dienstag, 3. Mai, 19 Uhr: FSV II – FC Unteröwisheim I

Damenabteilung

1. FC Ersingen – FSV 0:1 (0:1)

Samstag, 23. April: Unsere Mannschaft war gegen die tief stehenden Gastgeber spielerisch überlegen, konnte allerdings keine zwingenden Torchancen herausgespielen. Das Tor des Tages fiel zehn Minuten vor der Pause. Zweimal hatte der FSV noch Pech und traf nur den Pfosten. Die wenigen Angriffsbemühungen des FC machte unsere Torfrau zunichte und hielt den Sieg fest.

Es spielten: Daferner C, Wasser K, Metzger, Schönherr, Grünling, Theiben, Hartmann S, Schmidt (1), Löber So (Pohl), Hartmann R (Daferner E), Wasser M

Jugendabteilung

Südstern Karlsruhe - JFV Stutensee/Büchenau (21. April) 9:0

SV Nordwest Karlsruhe - JFV Stutensee/Büchenau (23. April) 2:0

Die vergangene Woche hatten die Jungs von unserer C-Jugend leider kein Erfolgserlebnis, was zumindest nach dem letzten Spiel bei SV Nordwest verdient gewesen wäre. Aber zunächst chronologisch:

Das Spiel am Donnerstag gegen Südstern Karlsruhe war erwartungsgemäß schwierig, nachdem man in der Hinrunde eine deutliche Niederlage hinnehmen musste. Zudem musste unser Stammspieler Mattis Heneka verletzungsbedingt aussetzen.

Nach ordentlichem Start hielten wir lange das 0:0 und der Gegner fand zunächst kein Mittel, um unsere Abwehr so richtig unter Druck zu setzen. Einzelne Entlastungsangriffe des JFV waren ebenso erkennbar, allerdings ohne etwas Zählbares. Erst nach 15 Minuten konnte vereinzelte Großchancen der Heimmannschaft in Tore umgesetzt werden. Durch Standardsituationen und durch eine Großchance von Nico Seeger sorgten wir zwar gelegentlich für Entlastung, aber dennoch ging der Sieg der gegnerischen Mannschaft in Ordnung.

Ärgerlicher war das Samstagsspiel bei widrigen äußeren Bedingungen. An historischer Stätte des Heimvereines von Mehmet Scholl und Michael Sternkopf beim SV Nordwest war man lange Zeit gleichwertig, wenn nicht sogar das bessere Team. Nachdem beide Mannschaften in einem schnellen Spiel mit 0:0 in die Kabine gingen, waren es unsere Jungs, die in der zweiten Halbzeit das Spiel lange Zeit bestimmten und klare Chancen vergaben. Letztlich kam es dann so, dass der Gegner innerhalb von 10 Minuten zweimal durch Entlastungen vor unserem Tor erschien und daraus beide Gegentreffer erzielte. In einen durchaus harten und von vielen Fouls geprägten Spiel blieb am Ende nur die schöne Erinnerung einiger mitgereister Eltern an die gemeinsamen persönlichen Erlebnisse mit Mehmet Scholl aus früheren Zeiten der 80er und 90er Jahre.

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Vatertag beim Musikverein

Alle Jahre wieder ... feiert der Musikverein Büchenau sein traditionelles Vatertagsfest in der Veranstaltungshalle. Für Ausflügler, egal ob per Rad, zu Fuß oder mit Bollerwagen, ist das Fest bereits seit Jahren fest eingeplante Anlaufstelle. Neben viel Musik von den Musikfreunden aus Spöck und natürlich des Musikverein Büchenau können sich die Besucher wieder auf leckere Speisen und das schöne Ambiente der Sommerfesthalle freuen. Der Musikverein Büchenau freut sich schon heute auf seine Gäste! Denn: Musik macht Freu(n)de!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Maiwanderung 1. Mai

Die Tradition der „Mai-Wanderung“ hat sich auch der TV bewahrt und deshalb organisiert Wanderwart Erwin Bergmaier eine „Wanderung über Berg und Tal“ im Kraichgauformat. Er wird wieder eine attraktive und lohnende Tour über den Michaelsberg anbieten.

Los geht's am Sonntag, 1. Mai um 10.30 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz Kehrweg. Alle TV-Mitglieder, Freunde und Gönner sind zur Maiwanderung herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter findet der Abschluss im Biergarten der Seemuschel um 17 Uhr statt.

Bitte bei Erwin bis spätestens 20.4. anmelden: E. Bergmaier, Telefon: (07251) 3596 HeiBl

Gymnastik am Vormittag für Frauen Plus-Minus 50

Unser Angebot: Funktionsgymnastik mit Musik, mit und ohne Handgeräte; Wirbelsäulengymnastik, kleine Tänze zur Entspannung und mehr ... Bereits eine Trainingsstunde in der Woche mit unserer erfahrenen Übungsleiterin Mechthild Kaiser kann zu Ihrem gesundheitlichen Wohlbefinden beitragen.

Trauen Sie sich!

Trainingszeiten: Montags 10 bis 11 Uhr in der Grundschule Büchenau
Auskunft und Anmeldung: Bärbel von Blanckenhagen, Telefon: (07257) 1578

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

1. Mannschaft

TV Büchenau – SG Hambrücken/Weiher

31:28 (15:13)

Die ersten Minuten des Spiels waren gekennzeichnet von zahlreichen Unsicherheiten und technischen Fehlern auf beiden Seiten. Knapp drei Minuten dauerte es, bis die Hausherren ihren ersten Treffer erzielen konnten. Auch im weiteren Verlauf der Partie kam keine Ruhe ins Spiel; es ging immer wieder hin und her. Die Gäste aus Hambrücken/Weiher kämpften um jeden Ball und wollten ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt nutzen. Mit einer knappen 2-Tore-Führung (15:13) für Büchenau ging es in die Halbzeitpause.

Auch nach der Pause konnte sich das Team von Bernhard Kölbl nicht absetzen und geriet beim Stand von 20:21 (42. Spielminute) sogar ins Hintertreffen. Immer wieder kamen die Gäste aus Hambrücken/Weiher zu einfachen Toren, da die Büchenauer Abwehr, die gegen Neuthard noch so aggressiv und sicher stand, häufig zu harmlos agierte. Die Führung der SG Hambrücken/Weiher in der 42. Spielminute sollte aber die letzte sein. Der TV Büchenau siegte am Ende mit 31:28 und freute sich mit den Fans über den Sieg zum Saisonabschluss.

Es spielten im Tor: A. Schäfer, C. Rheinbay

Auf dem Feld: M. Sturz (7), C. Fuchs (5), J. Werner (1), C. Arvidson (4), C. Meier (5/1), C. Bindschädel, C. Schäfer (3), B. Weinhorst (2), M. Strohmeyer (2), A. Weih, P. Kretzler, M. Greil (2)

Vor dem Spiel verabschiedete Abteilungsleiter Peter Meier insgesamt vier Spieler, die den Verein zum Saisonende verlassen werden. Wir wünschen Christian Rheinbay (Tor), Bastian Weinhorst, Georg Eck und Simon Fink alles Gute für ihre sportliche und private Zukunft!



Verabschiedung vor dem Spiel der 1. Mannschaft

2. Mannschaft

TV Büchenau II – SG Odenheim/Unteröwisheim

32:22 (12:9)

Überraschend deutlich siegte das Team von Trainer David Böser gegen den Tabellendritten und verabschiedet sich zum Saisonende mit einem Erfolgserlebnis vom Büchenauer Publikum. Am Ende reicht es punktgleich mit der SG Oberderdingen/Sulzfeld zu Platz 6.

Für Büchenau spielten: R. Speck, A. Zimmermann, N. Schäffner, S. Wickinghoff (4), M. Greil (3), J. Werner (6), T. Mandel (9/1), N. Schwandner, E. Zöllner (2), N. Mandel (4/4), J. Grummt (1), J. Zimmermann (1), L. Trunk (2), J. Hardock

Büchenauer Herrenmannschaften verabschieden sich zum Saisonende!

Mit einer netten Geste verabschieden sich die 1. und die 2. Mannschaft gemeinsam von allen Fans, Zuschauern, Sponsoren und Helfern und sagen „DANKE!“ für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in der abgeschlossenen Saison!



1. und 2. Mannschaft sagen DANKE!

Fotos: privat

Turnen, Ballett

TV Turnerinnen beim Kegeln

Am Sonntag, 24. April waren wir Betreuer mit zwölf Kinder der ersten Turngruppe im Kegelcenter in Ubstadt. Los ging es mit einer Runde warm kegeln. Für einige war es das erste Mal. Dann starteten wir mit dem Spiel „Tannenbaum“. In zwei Gruppen aufgeteilt versuchte jeder seine Zahlen zuerst abzuräumen. Beim „Hausnummern“ Spiel hat jeder für sich selbst gekegelt und versucht die höchste beziehungsweise niedrigste Nummer zu erreichen. Währenddessen wurde die tolle Ice-Age Kulisse mit Schwarzlicht beleuchtet und einige tolle Lichteffekte eingeschaltet, von denen die Kinder sehr begeistert waren. Wir hatten sehr viel Spaß und freuten uns über das mehrmalige Klingeln wenn ein Neuner oder sogar auch ein Kranz geworfen wurde.



Turnerinnen beim Kegeln

Foto: privat

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“: Dienstag, 3. Mai

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Einladung zum Marktbrunnenfest am Vatertag

Auch in diesem Jahr organisiert die Bürgerwehr Heydolfesheim wieder ihr traditionelles Marktbrunnenfest zum Vatertag.

Vor der mittelalterlichen Stadtkulisse bei uriger Gemütlichkeit bietet die Bürgerwehr am 5. Mai ab 11 Uhr reichlich Speisen und Getränke an.

„Alles durchreisende Volk zu Pferde, auf dem Wagen oder zu Fuß“, ist an Christi Himmelfahrt herzlich eingeladen, das Marktbrunnenfest der Bürgerwehr auf dem historischen Marktplatz in Heildesheim zu besuchen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heildesheim



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Infos und vielen Einblicken



JVH April 2016

Foto: pr

Interessant und kurzweilig war in diesem Jahr wiederum die JHV des OV Heildesheim. Die Vorsitzende, Doris Burkhardt, konnte zahlreiche Anwesende zu dem satzungsgemäßen Jahrestreffen der Vereinsmitglieder begrüßen. Sie gedachte am Beginn der im vergangenen Jahr verstorbenen 10 Mitglieder und las ihre Namen vor.

Schriftführer Klaus Vogel ließ das Jahr im Blick auf die beiden Blutspendetermine im Juni und im Dezember sowie aus Sicht des Gesamtvereins und der Vereinsführung Revue passieren.

Kassiererin Claudia Burkhardt wusste über einen soliden und gegenüber dem Vorjahr erfreulich vermehrten Kassenstand und eine positive Entwicklung der Vereinsfinanzen zu berichten. Bereitschaftsleiter Fabian Feldmann erläuterte den anwesenden Mitgliedern den umfangreichen und zugleich vielfältigen Einsatz der Bereitschaft. Dieser betrug insgesamt 977 Stunden. Darunter allein 105 Einsatz-, 164 Bereitschafts- und 404 Sanitätsstunden. Einmal mehr wurde dabei deutlich, wie häufig, aber auch wie unterschiedlich, was das Anforderungsprofil betrifft, die Bereitschaft unterwegs ist.

Ralf Müller, der Leiter der Heildesheimer Notfallhilfe, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, ließ seinen Bericht von Fabian Feldmann vortragen. Einmal mehr wurde deutlich, wie elementar wichtig die oft lebensrettende Arbeit dieses DRK Arbeitsfeldes ist. In Heildesheim stehen drei Notfallhelfer, zwei vereinseigene Fahrzeuge und umfangreiche moderne Ausrüstungskomponenten wie CPR Check und Defibrillator zur Verfügung.

Der Heildesheim Ortsverein verfügt außerdem über eine aktive Männergymnastikgruppe zur wöchentlichen körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung von interessierten Mitgliedern sowie Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Der Leiter, Erwin Kaiser, schilderte sehr anschaulich, lebendig und interessant über die Gymnastikstunden, aber auch über die so wichtigen, gemeinschaftsfördernden Zusatzaktivitäten, bevor Doris Burkhardt in ihrem detaillierten Bericht die zentralen Anforderungen und die dem Gemeinwohl dienende Ausrichtung des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr darlegte.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

FC 07 Heildesheim



Erste Mannschaft

Heildesheim trotz den Ligaprimus!

FC 07 Heildesheim – ATSV Mutschelbach 1:1 (1:1)
Der Halbzeitstand war auch zugleich der Endstand in der Landesligapartie zwischen dem Tabellenvierten FC 07 Heildesheim und dem Tabellenführer ATSV Mutschelbach; genauso hatte bereits auch schon das Vorspiel geendet.

Kurz vor Anpfiff öffnete der Himmel seine Schleusen, so dass die Begegnung zu einer wahren Rutschpartie für beide Teams wurde. Die Anfangsviertelstunde spielte sich zumeist im Mittelfeld ab, ehe es nach 17 Minuten den ersten Aufreger gab. Jan Philipp Sauter soll im Strafraum FCH-Goalgetter Erich Strobel zu Fall gebracht haben. Sämtliche Proteste der Gäste nutzten nichts, denn Schiedsrichter Daniel Schindler hatte zuvor bereits auf den Elfmeterpunkt gezeigt. Da Strobel zuletzt in Langensteinbach scheiterte, lief dieses Mal Vasilios Rosilovalis an, doch sein viel zu schwach getretener konnte ATSV-Torhüter Denis Baral sogar festhalten. Die Strafe ließ nicht lange auf sich warten, denn mit der ersten gelungenen Offensivaktion ging Mutschelbach mit 1:0 in Führung. Ein weiter Ball von David Guthmann aus der eigenen Hälfte erreichte im gegnerischen Sechzehner den völlig freistehenden Simon Markovic (22.), der mit dem Rücken zum Tor aus 12 Metern per Hinterkopf Murat Zeyrek im FC-Kasten mit einem Heber überraschte. Praktisch mit dem Pausenpfiff kamen die Einheimischen dann aber doch noch zum verdienten Ausgleichstreffer. Nach einer schönen Hereingabe von Alexander Wolf scheiterte Strobel per Kopf zunächst am Querbalken, aber Rosilovalis stand goldrichtig und drückte den Abstauber aus kürzester Entfernung per Kopf vollends über die Linie.

Munter ging es auch im 2. Spielabschnitt weiter und nach 49 Minuten versagten abermals Rosilovalis die Nerven, als er nach einem versuchten Torschuss von Manuel Zutavern wohl etwas überrascht über seine Freiheiten aus zwei Metern die Kugel nicht richtig traf. Fortan waren die Spielanteile verteilt und es hatte so den Anschein, als wären die Gäste mit dem einen Punkt zufrieden, den ein 25m-Freistoß von Ersatzkapitän Francesco Di Sazio (67.), der nur haarscharf am kurzen Pfosten vorbeistrich, war für lange Zeit die letzte gefährliche Offensivaktion für den ATSV. Heildesheims Strobel hätte dagegen seinem Namen als Torjäger alle Ehre machen können, wenn er die Begegnung nach 70 Minuten zugunsten der Einheimischen gedreht hätte, aber nach einem Alleingang fehlte lediglich der krönende Abschluss; Baral reagierte jedenfalls erneut glänzend.

Zweite Mannschaft

FC Vikt. Ubstadt – FC 07 Heildesheim II

3:1

Beim selbst ernannten Angstgegner musste die 2. Mannschaft des FC 07 Heildesheim eine völlig unnötige 1:3 (1:2)-Auswärtsniederlage hinnehmen.

Nasskalt und ungemütlich war das Wetter zumindest in der Anfangsphase und passend dazu wurden die Gäste auch schon zu einem recht frühen Zeitpunkt kalt erwischt. Paul Köstlin (5.) reagierte am schnellsten und musste einen vom Querbalken zurückprallenden Ball aus kurzer Entfernung nur noch über die Linie drücken. Doch die Heildesheimer erholten sich recht schnell von diesem Schock keine sechs Minuten später glückte Maximilian Löchner bereits der 1:1 Ausgleich. Simon Hecht kam über rechts frei zum flanken und Löchner drückte die Kugel am kurzen Pfosten über die Linie. Fortan war das Spiel des FCH jedoch geprägt von vielen einfachen Fehlern im Spielaufbau und vor allem auf der linken Defensivseite war man sehr anfällig. So fiel dann auch die erneute Ubstadter Führung nach 28 Minuten. Erneut konnten die Wirkungskreise von Köstlin nicht entscheidend eingengt werden und seine Hereingabe konnte Hagen Brunner ungehindert aus knapp acht Metern über die Linie köpfen. Julian Speck im FCH-Kasten war zwar noch mit den Fingerspitzen dran, doch der Kopfball war zu platziert. Kurz Zeit später setzte der schnelle Sükrü Durmus zu einem tollen Sololauf an, vergaß aber im letzten Moment, die Kugel auf einen seiner besser postierten Mitspieler querzulegen. Gefährlich wurde es für die Gäste dann noch einmal kurz vor dem Halbzeitpfiff, als ein Befreiungsschlag zunächst über Speck hinwegsprang, ehe er mit letztem Einsatz kurz vor der Linie klären konnte.

In den zweiten 45 Minuten wollten die Gastgeber fast nur noch den knappen Vorsprung verwalten und hatten Glück, dass sie nach 52 Minuten hierfür nicht bestraft wurde. Die Leihgabe von der 1. Mannschaft Abderahim Akharaz schüttelte leicht und locker drei Gegenspieler ab, hatte schon den Torhüter umkurvt, traf anschließend allerdings aus kürzester Entfernung nur das Außennetz. Fortan entwickelte sich parktisch ein Spiel auf ein Tor, nämlich auf das der Ubstadter, doch irgendwie schien das Tor wie vernagelt. In den letzten 10 Minuten setzten die Gäste schließlich alles auf eine Karte, warfen alles nach vorne und waren somit natürlich anfällig für Konter. Einen dieser wenigen nutzte der eingewechselte Marius Ruppert in der vierten Minute der Nachspielzeit zum 3:1 Endstand.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Juniorenspiele:

E-Junioren	FC 07 Heildesheim – SV Kickers Büchig	1:0
D-Junioren	FC 07 Heildesheim – FC Germ. Forst	2:1
C-Junioren	FC 07 Heildesheim (Flex) – TSV Oberöwisheim	4:3
B-Junioren	SpVgg. Oberhausen – FC 07 Heildesheim	1:5

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Freitag, 29. April 2016

Ab 17:15 Uhr F-Juniorenspieltag im heimischen Heildesheimer Kraichgaustadion

Samstag, 30. April 2016

11:00 Uhr E-Junioren FC Obergrombach – FC 07 Heildesheim
14:15 Uhr C-Junioren FC 07 Heildesheim (Flex) – SG Ubstadt-Weiher 2

Mittwoch, 04. Mai 2016

18:00 Uhr E-Junioren FC 07 Heildesheim – TSV Langenbrücken

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Erst die Pflicht, um dann hoffentlich anschließend in den 1. Mai hinein feiern zu können!

Samstag, 30. April, 16 Uhr TuS Bilfingen – FC 07 Heidelberg und 17 Uhr FC 07 Heidelberg II – VfR Rheinsheim. Zu diesen Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Heidelser Melkiwwreider



Termine

29. April, ab 19 Uhr: Stammtisch im Vereinsheim

30. April, ab 11 Uhr: Vorbereitung für das Bruchsaler Spectaculum, Treffpunkt Vereinsheim

Jugend

30. April: Umzug zur Maibauaufstellung

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Kräuter und Blumen



Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 23.04.2016 Foto: privat

Der witterungsbedingt verlegte Kräuterspaziergang findet am kommenden Freitag, dem 29.04. um 16:30 Uhr statt. Die Teilnehmer treffen sich in Heidelberg am Spielplatz beim Obermühlteich am Ende der Neibsheimer Straße. Von dort aus wird die Kräuterexpertin Beate Mohr auf einem leichten, etwa 1 1/2 Stunden dauernden Spaziergang Kräuter am Wegesrand und auf Wiesen aufspüren und erläutern.

Die Teilnehmer treffen sich in Heidelberg am Spielplatz beim Obermühlteich am Ende der Neibsheimer Straße. Von dort aus wird die Kräuterexpertin Beate Mohr auf einem leichten, etwa 1 1/2 Stunden dauernden Spaziergang Kräuter am Wegesrand und auf Wiesen aufspüren und erläutern.

Engeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Klaus Droxler

Praktisches Miteinander Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.



Sport verbindet



Die Fußballgruppe des Praktischen Miteinander-Vereins in Aktion Foto: privat

Fortsetzung | Das Miteinander unter den Flüchtlingen habe sich toll entwickelt, berichtet Ehrenamtskoordinator Özgür Sahin, der auch selbst mit kickt. Den Grund dafür sieht er darin, dass die Mannschaften bunt gemischt und nicht nach Herkunftsländern aufgestellt werden. Dies war besonders deutlich beim Fußballturnier zu spüren, welches von der Offenen Jugendarbeit im Haus der Begegnung (HdB) ausgetragen wurde. Insgesamt sieben Mannschaften nahmen hierbei teil und einer Auswahl der Heidelheimer Fußballgruppe holte den Pokal und damit den ersten Platz. So sorgt das Spielen in einer Mannschaft auch beim Zusammenleben der Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft für mehr Teamgeist untereinander, ganz gleich aus welchen Ländern sie stammen.

Angedacht ist von Ehrenamtsseite, Spieler aus der Flüchtlingsunterkunft in heimischen Mannschaften zu integrieren, wie es beispielsweise in anderen Gemeinden bereits praktiziert wird. Beim FC Heidelberg denkt man derzeit darüber nach, einzelne Spieler zum Training der zweiten Mannschaft einzuladen. Für das nächste Turnier Anfang April in Wiesental, wird derzeit bereits an der Mannschaftsaufstellung gefeilt. Hier ist dann wieder Teamgeist und voller Einsatz gefragt.

Termine

Donnerstag 28. April, 18 – 19.30 Uhr:

Spieleabend in der Gemeinschaftsunterkunft

Freitag 29. April, 17 – 19 Uhr:

Begegnungscafé im Kath. Pfarrzentrum Heidelberg

Sonntag 1. Mai, 9 – 12 Uhr: Fußball

Ansprechpartner: Holger Barth, fussball@praktisches-miteinander.de

Donnerstag 5. Mai, 18 – 19.30 Uhr:

Spieleabend in der Gemeinschaftsunterkunft

Freitag 6. Mai, 17 – 19 Uhr:

Begegnungscafé im Kath. Pfarrzentrum Heidelberg

Spieleabend/Schach

Immer donnerstags (18 -19.30 Uhr) sind wir in der Unterkunft mit Bewohner zum gemeinsamen Spiel. Das Angebot reicht von Schach, was auch in Syrien und Afghanistan bekannt ist über die landesübliche Version von Dame bis hin zu deutschen Brettspielen, Karten oder Geduldsübungen.

Im Vordergrund steht dabei neben dem Spiel der direkte Kontakt und das Gespräch mit den Menschen und soll ihnen eine Abwechslung vom Alltag bieten.

Mitspieler sind immer gerne willkommen.

Anmerkung: An Veranstaltungen in der Gemeinschaftsunterkunft kann nur mit Vorankündigung bei Miriam und Özgür Sahin ehrenamt@praktisches-miteinander.de teilgenommen werden.

Begegnungscafé

Einmal die Woche sind alle Menschen aus den umliegenden Gemeinden und die Bewohner der Unterkunft in Heidelberg zu unserem Begegnungscafé eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen findet Begegnung statt, es wird gemeinsam gespielt, geredet und gelacht. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen kümmert sich mit Unterstützung der Bewohner um die Vorbereitung und den gelungenen Ablauf des Abends. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiterverein Heidelberg



Maifest beim Reiterverein Heidelberg

Leckeres vom Grill, Getränke und selbstgebackener Kuchen. Am 1. Mai lädt der Reiterverein Heidelberg alle recht herzlich zum 1. Maifest ein. Nach der guten Resonanz der letzten Jahre hat sich der Verein entschlossen, auch dieses Jahr ein Fest zu veranstalten. Die Tore werden um 12 Uhr geöffnet, es gibt allerlei vom Grill, kühle Getränke und natürlich Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Von 13 bis 15 Uhr bieten wir für die kleinen Gäste Ponyreiten an. Die Erlöse kommen der Vereinsjugend zugute. Wenn möglich bitte Fahrradhelme mitbringen. Das Maifest wird bei jedem Wetter stattfinden, da wir bei schlechtem Wetter einfach in unsere große Reithalle umziehen. Somit ist unser Maifest auch eine gute Alternative für alle, die auch bei schlechtem Wetter nicht auf einen kleinen Ausflug verzichten möchten. Vorbeischaun lohnt sich!

Arbeitsdienste

Wir rufen alle Vereinsmitglieder zu den folgenden Arbeitsdiensten auf: 30. April, 14 Uhr; 21. Mai, 10 Uhr; 23. Mai, 18 Uhr, 25. Mai, 17 Uhr

Sportlerehrung

Im Rahmen der Sportlerehrung wurde unsere Kaderreiterin Karen Welz im März für ihre Erfolge aus dem letzten Jahr im Bruchsaler Schloss ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Karen Welz mit ihrer Stute Dolunay

Foto: privat

Turniererfolge im April

Zaisenhausen: In der Dressurreiterprüfung Klasse A erritt sich Selina Pfeiffer mit ihrem Pferd Don Vito und einer Wertnote von 7,1 Platz sechs. Claudia Gramlich sicherte sich in der Dressurprüfung Klasse A mit ihrer Stute Weltbeste und einer Wertnote von 6,6 den sechsten Platz. In der Dressurprüfung Klasse L Kandarre erreichte Karen Welz mit Coloured Little Fox und einer Wertnote von 65,441% Platz 5. In der Dressurprü-

fung Klasse M** schaffte es Karen mit Dolunay und einer Wertnote von 67,696% auf Platz 2. Im Reiterwettbewerb erreichte Charlotte Rötten Platz fünf mit Big Odonkor und einer Wertnote von 7,0. Pforzheim: In der L* Kandare wurde Emily Härdle am Samstagabend Vierte mit dem Pferd Weltbeste und einer Wertnote von 7,0. Gratulation an alle Reiterinnen!

Stadtkapelle Heildelheim e.V.



1. Mai: Gemeinsames Treffen der SKH im TC76

Die Stadtkapelle Heildelheim trifft sich am 1. Mai, ab 15 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Tennisclub 76 (TC 76) in Heildelheim. Hierzu nochmals eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Unterstützer mit ihren Familien. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag und Abend.

TV Heildelheim 1899 e.V.



Tischtennisabteilung

Rundenabschluss der drei Schülerteams



Jugend Kreisliga: Schüler I – TSV Diedelshelm 7:3
Schneider/Tkaschenko 1, Geronimo Schneider 1, Marek Lüdemann 1, Arseny Gamper 2, Nicole Tkaschenko 2.

Meister in der Jugend Kreisliga: Geronimo Schneider, Marek Lüdemann, Arseny Gamper, Nicole Tkaschenko (v.l.n.r.); nicht abgebildet: Ergänzungsspieler Hüseyin Tanriverdi Foto: privat

Mit diesem Sieg im Abschlussspiel haben die Schüler I ihr Meisterstück geschafft. Als jüngere Schülermannschaft in der Jugend-Kreisliga angetreten setzten sie sich gegen durchweg ältere Gegner eindrucksvoll mit 24:8 Punkten und 109:51 Spielen durch. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

Schüler Kreisliga: TV Kirrlach – Schüler II 2:8
Bohnert/Strybuk 1, Tanriverdi/Quehl 1, Hüseyin Tanriverdi 2, Jonas Bohnert 1, Alexej Strybuk 2, Simon Quehl 1.

Mit einem sicheren Auswärtssieg beendeten die Schüler II die Runde. 20:4 Punkt und 91:29 Spiele bedeuten die Vizemeisterschaft. Auch dies ein toller Erfolg.

Schüler B Kreisliga: TSV Karlsdorf – Schüler B 7:3
Lydia Bender 2, Leo Bauer 1.

Leider gab es eine Niederlage zum Rundenabschluss für die Schüler B. Dennoch landet das Quartett mit 14:10 Punkten und 76:44 Spielen auf einem ordentlichen 3. Abschlussplatz. cm

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 3. Mai

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



DRK Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. April begrüßte der erste Vorsitzende Steffen Huber die Anwesenden. Im Anschluss folgten die Worte zum Totengedenken. Der erste Vorsitzende ging in seinem Bericht auf die beiden Blutspendetermine ein, bei denen ein leichter

Aufwärtstrend bei den Spenderzahlen zu erkennen war. Erfreulich waren auch die Zahlen der Erstspender. Die Ausbildungskooperation mit den Bereitschaften aus Heildelheim und Obergrombach wurde fortgeführt. Notfallhilfe und SEG wurden als sehr gute Einrichtungen gesehen, mussten aber bisher komplett vom Ortsverein selbst finanziert werden. Der Bericht der Schriftführerin Silke Feldmann ließ die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Aus dem Bericht des Bereitschaftsleiters Dieter Feldmann ging hervor, dass im vergangenen Jahr 1968 Stunden bei den verschiedensten Einsätzen geleistet wurden. Die Notfallhilfe war von 40 Alarmierungen bei 29 im Einsatz. Das zeigten die Zahlen von Peter Kaserer auf. Von der Jugendarbeit berichteten Britta Feldmann und Sarah Bratzel, dass die 12 Jugendlichen 2015 mit großem Eifer dabei und bei den Blutspendeterminen eine große Hilfe waren. Das Integrieren in die Bereitschaft gestaltet sich aus verschiedenen Gründen bisher leider schwierig. Gymnastikleiterin Kuni Kaufmann-Kiefer gab ein kurzes Feedback. Beide Gruppen gingen sehr motiviert zu Werke und haben inzwischen auch Teilnehmer aus Gondelsheim und Bretten in ihren Reihen. Anschließend gab der Kassier Michael Schoch seinen Bericht für das letzte Vereinsjahr ab, aus diesem ein leichtes Plus zu verzeichnen war. Die Kassenprüfer Rüdiger Hellriegel und Kai Kunz bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung. Somit konnte der Kassier einstimmig entlastet werden. Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm DRK Kreisgeschäftsführer Herr Jörg Biermann. Dieser kam dann auch bei den Ehrungen der Aktiven zu Wort, die zwischen 10 und 55 Jahren die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes treu unterstützt haben. Es folgte ein kurzer Ausblick über die Dienste, die im Jahr 2016 zu leisten sind. Zum Abschluss bedankte sich Steffen Huber bei Peter Kaserer für die Rund-um-die-Uhr Notfallhilfe und bei allen Aktiven für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



DRK Kreisgeschäftsführer Jörg Biermann mit den geehrten Aktiven

Foto: privat

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Maibaum stellen

Samstag, 30. April um 10 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Maibaum schmücken und stellen

Samstag, 30. April um 16 Uhr. Bitte kommt pünktlich.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Welche Burg haben wir bestiegen?



Wandergruppe der HFH

Foto: privat

Am Sonntag, 17. April, trafen sich alle wanderbegeisterten Freunde und Mitglieder der Harmonika Freunde zur Wanderung um Sulzfeld. Der anfängliche Regen am Morgen hatte nur wenige Wanderfreunde abgehalten mit zu gehen. Die Devise des Tages hieß: „bei schönem Wetter kann jeder laufen!“ Die 12 Kilometer lange Wanderung konnte beginnen! Die ersten Kilometer liefen wir entlang des Streuobsterlebnispfad des Sulzfeld, bei dem auch das Foto entstand. Viele Aktionen luden zum Verweilen ein. Unser Wanderwart Walter hatte alles genau vorbereitet. Von ihm hörten wir die spannende Geschichte der „Eppinger Linie“ und wanderten daran entlang. Er hatte eine gelungene Fortsetzung zu unserer Wanderung im vergangenen Jahr ausgesucht.

Der Wanderschild „Panoramaweg Sulzfeld“ begleitet uns und schon bald kamen wir zum Vesperplatz im alten Steinbruch. Gestärkt ging es dann im herrlich grünen Wald weiter. Der Regengott hatte sein Nachsehen mit uns und ließ uns verschont. Durch Weinberge erreichten wir die Ravensburg. Sicher haben sie die Burg auf dem Foto schon erkannt. Zum Abschluss kehrten wir in einer Besenwirtschaft in Sulzfeld ein. Das war wieder ein gelungener Tag der Harmonika Freunde! Vielen Dank an unseren Wanderwart!

Gesangverein Helmsheim



Maifest-Einladung

Helmsheimer Mai-Fest vom 30. April bis 1. Mai zwischen Helmsheim und Obergrombach am Europäischen Fernwanderweg E1.
Samstag, 30. April Fassanstich um ca. 18 Uhr.

HELMSHEIMER



MAI-FEST

vom 30. April - 1. Mai

zwischen Helmsheim und Obergrombach
am Europäischen Fernwanderweg E1

Samstag, 30. April



Fassanstich

ca. 18.°Uhr

durch Ortsvorsteherin Tatjana Grath,
nach der Maibaumaufstellung
am Dorfplatz

Sonntag, 1. Mai ab 10.°Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
das Team vom

Gesangverein Helmsheim
im beheiztem Festzelt

Einladung zum Helmsheimer Maifest 2016

Landfrauenverein Helmsheim



Die Landfrauen verreisen am Mittwoch, 8. Juni

Mit einem reichhaltigen Brunch, zu dem wir gg. 9.30 Uhr im Café Ginkgo erwartet werden beginnen wir den erlebnisreichen Tag. Das Café Ginkgo, dem guten Haus direkt an der herrlichen Mainpromenade, zwei Minuten vom historischen Stadtkern und vom alten Marktplatz entfernt, dürfte allen, die bei unserem letzten Besuch dort dabei waren in bester Erinnerung sein. Das Buffet findet bei schönem Wetter im großen, traumhaften Garten mit einem 200 Jahre alten Ginkgo Baum statt oder bei schlechtem Wetter im Pavillon.

Danach, gegen 13.00 Uhr, besteht Gelegenheit für ganz individuelle Unternehmungen z.B. einem Spaziergang entlang der Mainpromenade oder einem Bummel durch die historische Altstadt.

Um ca. 15.30 Uhr bringt uns der Bus hoch zum Kloster Engelberg. In der Klosterkirche werden wir von einem Pater der Franziskaner begrüßt, der uns alles Wissenswerte über die Klosterkirche und die 800-jährige Geschichte des Klosters erzählen wird. Vom schönen Kirchenvorplatz eröffnet sich ein herrlicher Blick hinunter ins Maintal. Von hier aus sind es auch nur wenige Meter zur Kerzenkapelle und dem neu angelegten Franziskusgarten, einem schönen Meditationsgarten, dessen ruhige Atmosphäre die Besucher zum stillen Verweilen einlädt. Ein kleiner Klosterladen lädt zum Einkaufen ein.

In der Klosterschänke wollen wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Hier gibt es nicht nur das köstliche Klosterbier, sondern auch Weine aus dem Klostergarten, leckere Brotzeiten usw. Auch Kaffee oder Tee und Kuchen in reicher Auswahl wird hier angeboten.

Abfahrt: 7.30 Uhr Karl-Friedrich-Str. 30 (beim Anwesen Fam. Adam)
Rückkehr ca. 20 Uhr.

Die Kosten für den Bus liegen ca. zwischen 17 und 20 Euro (teilnehmerabhängig); der Brunch kostet pro Person 14,80 Euro.

Eingeladen zu dieser Fahrt sind nicht nur Landfrauen/-männer, sondern alle interessierten Personen, die sich uns anschließen möchten.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 30.05.16 bei Margret Braun, Telefon: (07251) 5 56 65 möglich. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

- Die Vorstandschaft-

Musikverein Helmsheim



Spenden für Instrumente



Rosy, Til und Josy mit ihren neuen Instrumenten
Foto: pr

Zum Jahreskonzert des Musikvereins entstand die Idee, die Spendengelder für den Eintritt zur Unterstützung für Familie Schwedes zu verwenden. Denn die Musikinstrumente der Kinder waren durch den Brand im Haus unbrauchbar geworden. Und so konnten durch das hohe Spendenaufkommen die so sehnlichst erwarteten neuen Musikinstrumente beschafft werden. Mit dazu beigetragen hat auch eine großzügige Spende des Musikhauses Dürr

In der letzten Probe konnten dann Romy, Josy und Til wieder auf ihren neuen Instrumenten mitspielen.

Ein ganz herzliches Dankeschön des Musikvereins und der Familie Schwedes geht an alle Konzertbesucher und das Musikhaus Dürr für die Spendengelder.

MV Helmsheim

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H - TSV Wolfschlugen

30:22

Das Spiel selbst lief zu Beginn nicht nach Plan. Trotz einer schnellen 3:1 Führung konterten die Gäste und führten unerwartet mit 3:4. Die SG H/H ließ die Gäste auch danach ihr Spiel spielen und geriet mit 4:8 in Rückstand. Die Auszeit von Trainer Jens Ostheimer schien zunächst keine Wirkung zu haben und in der 18. Minute führten die Gäste noch immer mit 7:10. Danach steigerte sich nicht nur die Abwehr um Jascha, Maximilian und Benjamin, sondern auch Pascal Boudgoust parierte nun reihenweise die Würfe der Wolfschlugener Spieler. Mit einem 7:0 Lauf drehte die SG H/H das Spiel; 14:10. Jetzt lief der Ball im Angriff und Yannick Beer hatte auf der Außenposition viel Raum, um mit seinem Tor das 15:11 zu erzielen.

Mit Beginn der 2. Halbzeit konnte die SG H/H auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Frau Petzold-Schick, in der Sporthalle begrüßen. Die SG H/H blieb am Drücker und Marcel Klein erhöhte nach Zuspil von Stephan Keibl auf 16:12. Auch die Überzahlsituationen wurden jetzt konsequent auf die Außenposition gespielt und Sedic Dietz nutzte seine Chance zum 17:12. Der TSV Wolfschlugen versuchte zwar dagegen zu halten, aber die SG H/H baute nun ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Benjamin Boudgoust erzielte das 19:13. Christopher Prestel das 20:14 und Stephan Keibl, der heute mit 6 Toren bester Torschütze auf SG H/H Seite war, das 21:15. Als Maximilian Vollmer nach 45 Spielminuten das 24:17 markierte, war die dünne Anfangsphase vergessen. Kurz darauf erhielt Stephan Keibl die Rote Karte, da er bei einer unglücklichen Aktion an der Mittellinie seinen Gegenspieler am Auge verletzte. Nach der erforderlichen Unterbrechung kam die SG H/H besser aus den Startlöchern und zog auf 27:19 davon. Der TSV Wolfschlugen setzte nun auf einen 7. Feldspieler, was die Abwehr der SG H/H nicht wirklich in Bedrängnis brachte. Sedic Dietz hatte so wenig Mühe den Ball ins leere Tor der Gäste zu werfen und auf 29:21

zu erhöhen. Den letzten Treffer zum 30:22 erzielte Marcel Klein, der aus ungewohnter Rückraumposition abgezogen hatte.

Die Gratulation der OB'in tat den beiden verantwortlichen Trainern, Jens Ostheimer und Sven Eberlein, der Mannschaft und allen anwesenden Fans der SG H/H sichtlich gut. Ohne Druck kann die SG H/H nun zum letzten Auswärtsspiel am 30. April, um 19.30 Uhr, in Schwäbisch-Gmünd antreten.

Zweite Mannschaft

SG H/H II - HSG Bruchsal/Untergrombach **28:34**

Damenmannschaft

SG H/H - HSG TB/TG 88 Pforzheim II **44:17 (21:8)**

Zum letzten Rundenspiel war der bereits feststehende Absteiger aus Pforzheim Gast in der Sporthalle Bruchsal. Wie zu erwarten, begann der Favorit aus Bruchsal furios los und legte bereits bis zur 10. Spielminute mit einem 8:2 Lauf den Grundstein zum Erfolg. Die 21:8 Halbzeitführung schmälerte nicht die Leistung des Tabellenvorletzten Pforzheim, welche mit ihren jungen Spielerinnen ein ideenreiches Spiel nach vorne zeigten, jedoch in der Abwehr einfach zu überfordert waren.

Nach der Halbzeit zeigte sich im Spielverlauf wenig Änderung. Der überlegene Gastgeber vergrößerte seinen Vorsprung unwillkürlich und stellte unter Beweis, dass auch bei den bevorstehenden Relegationsspielen mit dem Nordbadenligist zu rechnen ist. Diese Relegation zum Aufstieg in die BWOL findet am Sonntag, 15.05.16 in der Sporthalle Bruchsal statt. Außer dem Gastgeber SGHH, wird der SV Allensbach 2 (2. Südbadenliga) und der Drittplatzierte der Württembergliga teilnehmen.

Für die SGHH spielten: Lea Hechinger (Tor), Melanie Herberger (Tor), Ramona Borne 11 (2), Denise Bremer 9, Janina Hurst 7, Charlotte Durst 4, Bianca Dehm 4 (1), Laura Witt 4, Ramona Knapp 3, Carolin Wöhl 2, Miriam Gromer

SG H/H II - HC Neuenbürg **31:21**

Jugendabteilung

Neue Trainingszeiten der Mini-Handballer

Beim Mini-Handball haben drei- bis sechsjährige Kinder die Gelegenheit erste Handballluft zu schnuppern. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handballspiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen und altersgemäße Übungsinhalte. Die Minis sollen Spaß am Spielen haben und dies nicht nur beim Gewinnen.

Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen, und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Gespielt wird immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle Heildelheim.

Neue Eltern-Kind-Gruppe bei den Handballern der SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim

Ab sofort treffen sich bewegungswillige Kinder ab dem Krabbelalter zusammen mit einer Begleitperson mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Turnhalle Heildelheim.

Wir wollen Freude an der Bewegung vermitteln, und geben den Kindern die Möglichkeit zu klettern, balancieren, springen, rutschen, schaukeln, werfen und rennen. So können grundlegende motorische und soziale Fertigkeiten spielerisch entwickelt werden.

Ein paar rutschfeste Socken mit Stopperrn ... und schon kann es losgehen!

Wir freuen uns auf euch!

Spielankündigungen

Nächste Spiele

Samstag, 30. April:

BW Oberliga Männer, TSB Schwäbisch Gmünd - SG H/H,

19.30 Uhr Große Sporthalle Schwäbisch Gmünd

Samstag, 7. Mai und Sonntag, 8. Mai:

Final Four HK Bruchsal, Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Jahreshauptversammlung am 29. April

Liebe Mitglieder! Zu unser Jahreshauptversammlung am Freitag um 20 Uhr in der Turnhalle möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, recht viele von Euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Thomas Witzel

Leichtathletik

Sehr guter Start in die Freiluftsaison

Mit vielen neuen Bestleistungen starteten unsere jungen Athletinnen in die Freiluftsaison.

Im Dauerregen trat Saskia Pieper beim Werfertag in Langensteinbach an.

Im Kugelstoßen mit 9,33 m, im Diskuswerfen mit 25,67 m, im Speerwerfen mit 31,30 m und im Werferdreikampf mit 1404 Punkten erreichte sie jeweils den 2. Platz.

Am Sonntag fahren wir dann zum Mehrkampftag in Eppelheim, der immer ein sehr stark besetztes Starterfeld aufweist.



Lena und Jessica 1. und 2. über 800m

In der Altersklasse W 12 startete Lena Bauer im Block Lauf und belegte hier mit 1819 Punkten einen sehr guten 7. Platz mit durchweg neuen Bestleistungen.

Ihre Ergebnisse: 75 m – 12,11 sec., 60m Hürden – 13,26 sec., Weitsprung – 3,63 m, Ballwurf – 26,00 m und 800 m – 2:55,82 min.

Ebenfalls im Block Lauf startete bei den W13 Jessica Dana Dük. Sie belegte hier einen sehr guten 4. Platz mit 1886 Punkten.

Ihre Ergebnisse: 75 m – 11,79 sec., 60m Hürden – 12,43 sec., Weitsprung – 3,93 m, Ballwurf – 22,00 m und 800 m – 2:56,34 min.

Jil Rajer startete bei den W13 im Block Sprint/Sprung und belegte hier mit 2110 Punkten den 9. Platz.

Ihre Ergebnisse: 75 m – 11,14 sec., 60m Hürden – 11,77 sec., Weitsprung – 4,43 m, Speerwurf – 20,50 m und Hochsprung – 1,28 m

Glückwunsch zu den sehr guten Ergebnissen. Harald Winkler

Parteien

SPD - Ortsverein Helmsheim

Jahreshauptversammlung der SPD Helmsheim

Zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Helmsheim begrüßte der 1. Vorsitzende Daniel Weindel die Anwesenden und gab einen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Neuwahlen wurden von der Vorsitzenden des SPD Stadtverbandes Britta Brandstätter vorgenommen. Alexandra Nohl wurde als 2. Vorsitzende des Ortsvereins Helmsheim in ihrem Amt bestätigt, Daniel Weindel wurde erneut zum Kreisdelegierten gewählt, Kassenprüfer ist Klaus Huber.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 29. April

Fundsachen

Gefunden wurde eine Kinderjacke, weiß, Größe 92.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle Obergrombach zu erfahren.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverband Obergrombach



Familientag des DRK im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe

Am 7. Mai findet im Karlsruher Zoo wieder der DRK-Familientag statt. Mehr Infos unter www.weltrotkreuztag.de/drk-familientag-2016. Das Jugendrotkreuz nimmt, wie schon die Jahre zuvor, teil. Wir werden Kaffee und Kuchen / Waffeln verkaufen. Der Erlös kommt dem Jugendrotkreuz Obergrombach zugute. Dafür werden aber noch Kuchen benötigt.

Hierzu können sich alle Kuchenbäckerinnen und Bäcker, die uns dabei unterstützen wollen, mit Rebecca Essig in Verbindung setzen. Telefon: (07257) 9309009

Vielen Dank im Voraus.
Ihr JRK Obergrombach

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Programm des Sportfest am 07. – 09.05.2016

Samstag, 07.05.2016

- 12:30 E-Jugend-Spiel FCO - FC Forst
- 14:30 Bambini-Spielfest
- 17:30 AH-Qualifikations-Turnier um den Europa-Park-Cup 2016, anschließend Live-Musik mit der Band „Mangold“ (Golden Ballads of Rock&Pop)

Sonntag, 08.05.2016

- 11:00 Ökumenische rRock-Gottesdienst beim FCO mit Pfr. Fritz, Pfrin. Knauber und der Band „Um Gottes Willen“
Im Anschluss bieten wir einen Mittagstisch u.a. mit Burgunderbraten, Spätzle, Soße und Salat.
- 13:15 FCO II - FV Hambrücken II
- 15:00 FCO I - FV Neuthard II
- 17:00 Kinderbetreuung während des MVO-Muttertagskonzert
- 18:30 Ober - Unterdorf

Montag, 09.05.2016

- 18:00 Ortsturnier - Gruppenspiele
- 19:30 Ortsturnier - Endspiele

KSC-Fußball-Camp

KSC olé olé! – So wird es bald auch wieder auf dem Trainingsgelände des FC Obergrombach zu hören sein, denn in den kommenden Pfingstferien kommt die KSC-Fußballschule nun zum zweiten Mal nach Obergrombach.

Vom 17. bis 20. Mai findet das viertägige KSC-Camp beim FCO statt. Die KSC-Fußballschule wurde im Jahr 2008 gegründet und erfreut sich seither immer größerer Beliebtheit in und rund um Karlsruhe. Die fußballbegeisterten Kids zwischen 7 und 14 Jahren, an die sich das Camp richtet, dürfen sich dann auf vier Tage „Fußball pur“ und jede Menge KSC-Highlights freuen. Täglich werden zwei Trainingseinheiten mit den Trainern des KSC-Talentteam absolviert. An einem Tag schauen zwei KSC-Profis vorbei und stehen den Nachwuchskickern Rede und Antwort. Auch das beliebte KSC-Maskottchen Willi Wildpark lässt es sich nicht nehmen, den Camp-Teilnehmern einen Besuch abzustatten. Am letzten Camp-Tag beinhaltet das das Programm noch etwas ganz Besonderes: das KSC-Fußballabzeichen und das Abschlussturnier im Soccercourt.

Der Spaß am Fußballspielen wird in der KSC-Fußballschule großgeschrieben und steht im Mittelpunkt eines jeden Camps. Sowohl Vereinsspieler als auch Mädels und Jungs, die ihre ersten Fußballerfahrungen sammeln möchten, sind herzlich willkommen. Wer sich für das Camp in Obergrombach und die KSC-Fußballschule interessiert, findet alle Infos, Termine und Anmeldeformulare auf der Homepage der KSC-Fußballschule unter www.ksc-fussballschule.de. Bei Fragen steht die KSC-Fußballschule auch gerne telefonisch unter (0721) 9643460 (montags-freitags, 14-16 Uhr) oder Sonja Morlock unter Telefon: (07257) 9301033 (FC Obergrombach) zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Einladung zum Maibaumstellen am 30. April in Obergrombach

Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen, bei der Stellung des Maibaums am 30. April in Obergrombach teilzunehmen. Beginn ist um 17 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Die Feuerwehr wird den Maibaum zum ca. 200 Meter entfernten Platz in der Gondelsheimer Straße tragen und dabei vom Musikverein Obergrombach begleitet.

Im Anschluss an das Stellen des Baumes werden wir in Begleitung des Musikvereins aufs Maifest marschieren. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bruchsal Abt. Obergrombach



Traditionell wird der Maibaum in Obergrombach von der Feuerwehr aufgerichtet
Foto: FFW Obergrombach

Musikverein Eintracht Obergrombach



Kirchenkonzert des MV Obergrombach

Am Sonntag, dem 8. Mai 2016, lädt der Musikverein Obergrombach alle Freunde der Blasmusik und Interessierte um 17 Uhr zum Kirchenkonzert ein. Dieses findet in der St. Martinskirche in Obergrombach statt.

Wieder einmal hat sich Dirigent Uwe Hirschgänger viel Mühe beim Zusammenstellen eines abwechslungsreichen Programms gegeben. Choräle und Fugen von Bruckner und Bach, werden wieder an dem Ort aufgeführt, für den sie damals eigens komponiert wurden. Nach dieser klassischen Einstimmung in den spätgotischen Klang werden die Konzertbesucher, getreu dem Motto, auf eine „Fahrt ins Blaue“ mitgenommen: Im Anschluss an einen Stopp im Wilden Westen, genauer in der Stadt Sedona im Norden Arizonas, wird uns der Bergwind rüber ins paradiesische Tir n'a Noir tragen, wo Sagen und Legenden Wirklichkeit werden.

Bei der Auswahl der Stücke achtete der Dirigent auch darauf, dass die wunderbare Akustik in der Kirche voll ausgereizt wird, sodass die Musik eine sakrale und fast schon sphärische Note verliehen bekommt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Erlös kommt der MVO-Jugendarbeit zugute.



Der MVO beim Kirchenkonzert 2014

Foto: privat

Gönnen Sie sich am Muttertag 2016 eine musikalische „Fahrt ins Blaue“ und genießen Sie ein Konzert in einer unvergleichbaren Atmosphäre, wie nur Gotteshäuser sie bieten können! MK

Einladung zur Vatertagswanderung

Der MV Obergrombach lädt auch dieses Jahr wieder alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur alljährlichen Vatertagswanderung am Donnerstag, 5. Mai ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Vereinsheim. Nach einem kurzen Sektempfang, wird die Gruppe von Christian Keller geführt. Ziel der Wanderung ist dann wieder das Vereinsheim, wo es zum Abschluss ein Mittagessen geben wird. Der MV Obergrombach freut sich viele Freunde mit ihren Familien dazu willkommen heißen zu dürfen. MK

Instrumentenschnuppern beim MVO

Der MV Obergrombach bot am Samstagmorgen, 23. April, musikinteressierten Erst- und Zweitklässlern die Möglichkeit die verschiedenen Blasinstrumente, Klarinette, Trompete, Tenorhorn und Querflöte einmal auszuprobieren. Damit sollte ermittelt werden, welches Instrument die Kinder in der neuen Bläserklasse spielen wollen. Die jeweiligen Instrumentenlehrer von der Musik- und Kunstschule Bruchsal stellten die Instrumente vor in den Räumen der Burgschule vor.

Nachdem sich das gemeinsame Projekt der Burgschule und des MVO mit der Unterstützung der Musik- und Kunstschule Bruchsal in den letzten zwei Jahren als erfolgreich herausstellte, wird zum Schuljahresbeginn im Herbst wieder eine neue Bläserklasse gegründet werden. MK

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Vatertagsfest

Wie bereits angekündigt wollen wir zum Vatertagsfest in unserer Halle einladen. Der Festbetrieb beginnt am Vatertag ab 11 Uhr. Kuchen Spenden können bei Hannelore Grünling (4718) angemeldet werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Willkommenstag beim TC Obergrombach



Keep Calm & Play Tennis – Eine großartige Tennissaison unter der Sonne Obergrombachs steht an! Alle Kinder, Neu- und Wiedereinsteiger finden dafür einen perfekten Start während des Willkommensstages auf unserer schönen Anlage. Am 30. April von 10 bis 14 Uhr freut sich ein professionelles Trainerteam auf viele Schnupperer. Dann heißt es aktiv sein, informieren, Spaß haben, Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen erleben. Die Teilnahme ist kostenlos.
 Ansprechpartner:
 Sascha Hummel –
 Telefon: (0151) 52411309

Willkommenstag 2016

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Einladung Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den **07. Mai**, findet um **18.00 Uhr** in der Vereinsgaststätte des FC Untergrombach die Generalversammlung der Tischtennisfreunde statt. Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis zum 30. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sebastian Essig einzureichen.

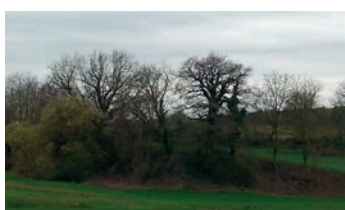
Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Berichte der Vorstandsmitglieder, 3. Entlastung der Verwaltung, 4. Neuwahlen, 5. Mannschaftsmeldung/Aufstellungen, 6. Burgfest 2016, 7. Verschiedenes
 Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Ehrenmitglieder ganz herzlich eingeladen.

Einladung Vereinsmeisterschaften 2016

Alle Freunde und Mitglieder der TTF sowie alle Interessierten sind recht herzlich zu den Vereinsmeisterschaften des Jahres 2016 am Samstag, den 30. April, eingeladen. Mit der Hallenöffnung um ca. 13:00 Uhr ist das Einspielen auf den Platten möglich. Der Spielbeginn wurde auf 14:00 Uhr angesetzt. Traditionell wird um drei Einzel- sowie einen Doppelpokal gespielt. Wem es nicht möglich ist pünktlich zum Spielbeginn in der Halle zu sein, kann den Sportwart Jörn Jork im Vorfeld kontaktieren um eine Teilnahme trotzdem zu ermöglichen.
 Die Vorstandschaft wünscht schon jetzt interessante und faire Spiele!

Einladung Wandertag



An Christi Himmelfahrt (Do., 05. Mai) brechen die TTF traditionell zu Ihrer Wanderung mit anschließendem geselligen Tagesabschluss auf. Abmarsch ist um 10:00 Uhr zwischen der katholischen Kirche und dem Obergrombacher Rathaus. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereines herzlich eingeladen.

Foto: privat

Die Wanderroute wird, wie immer, kinderwagengerecht gestaltet sein.

Saisonabschluss Tabellenübersicht:

Mannschaft / Liga	Rang	X	S	U	N	Spiele	Punkte
Herren Kreisliga A	4	18	9	2	7	123:114	20:16
Herren II Kreisklasse A Staffel 1	3	16	11	2	3	119:93	24: 8
Damen Bezirksklasse BR/SN	5	10	1	2	7	32:68	4:16
Schüler Kreisklasse	7	16	4	1	11	63:97	9:23
Schüler II Kreisklasse	2	16	10	5	1	101:59	25: 7

Wie in der vorstehenden Tabelle ersichtlich ist, sind die TTF überwiegend in der oberen Tabellenhälfte angesiedelt. Mit den Schülern II (Kathrin Schlitz, Anne Schygulla und Laura Hauenschild) und Herren II (Jens Schuh, Axel Reich, Peter Stoll, Hans Pytlik, Werner Lakus, Albert Oestreicher, Heinz-Dieter Wüste und Marc Löffel) haben die TTF zwei Mannschaften auf dem Siegereppchen. Die Schüler II hatten hierbei lediglich einen Abstand von zwei Punkten, die Herren II sogar nur eine Punktedifferenz von einem Punkt auf den davorliegenden Tabellenplatz. fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Werner Wiest zum Ehrenvorsitzenden ernannt



Standing Ovation für Werner Wiest

Foto: privat

Personelle Veränderungen beim TVO brachte die JHV am Freitag, 22. April. Finanzvorstand Werner Wiest stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Nach 35 Jahren ununterbrochen in der Verwaltung wolle er nun den Weg frei machen für die jüngere Generation, appellierte er am Ende seines Jahresberichts an mögliche Nachfolger. Finanziell steht der Verein auf soliden Beinen, nicht zuletzt ein Verdienst des langjährigen Verantwortlichen. Dennoch gibt es aktuell keinen neuen Namen für das Amt, die Aufgaben übernehmen mit Werners Unterstützung die anderen Verwaltungsmitglieder. Ein raffinierter Schachzug der Vorstandschaft bindet den Manager der Konten allerdings weiterhin fester an seine Aufgaben als vielleicht gewünscht. Kurzerhand ernannte man ihn zum Ehrenvorsitzenden des TVO, was die Versammlung der Mitglieder mit Standing Ovation honorierte.

Ebenfalls nach langen Jahren Verwaltungstätigkeit wurde Tilo Boritz verabschiedet, der in den letzten Jahren mit seiner Frau für Küche und Einkauf verantwortlich war. Der Job des Wirtschaftsobmanns konnte auch nicht neu besetzt werden.

Edith Walter-Schott, Ingrid Butterer, Günter Lauber, Werner Butterer, Richard Weber und Reinhard Schönherr wurden aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Sportlich hatte der TVO im Jahr 2015 schöne Erfolge vorzuweisen.

Fasching und Winterfeier bildeten wie immer den Rahmen der Veranstaltungen im Jahresverlauf, dazu kam das Sommerfest, das Zeltlager in Untermettingen und die Rocknacht „Hall of Rock“, die am 24. Oktober 2015, genau am 50. Jahrestag der Einweihung der TVO-Halle stattfand.

In der Halle wurde der notwendige Brandschutzvorhang installiert und ein Geräteschuppen hinter der Halle aufgestellt.

Aktiv geht es in diesem Jahr weiter. Das Burgfest, bei dem der TVO dieses Jahr unter anderen den Vorsitz führt, wirft bereits seine Schatten voraus. Nach dem Burgfest geht es für die Sportler zum Landesturnfest, im September folgen Faustballturnier und die deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal, wo der TVO Aufgaben übernimmt.

Das Kaleidoskop der Aktivitäten ist bunt und vielfältig und braucht viele Köpfe und Hände. Die Ehrungen, die am Wochenende vergeben wurden, sollen auch Motivation sein für alle, die die Annehmlichkeiten des Vereins genießen dürfen und dafür gern etwas zurückgeben möchten. Davon lebt jede Gemeinschaft und es ist schön zu sehen, wie lebendig der Turnverein Obergrombach nach wie vor ist.

Turnen

TVO-Altpapiersammlung am 30. April

Bitte stellen Sie am Samstag ab 9 Uhr morgens das Sammelgut am Straßenrand bereit. Papier und Kartonagen müssen in verschiedene Container, bitte nicht mischen. Achten Sie darauf, dass sich keine papierfremden Stoffe und keine Wertgegenstände in den Bündeln und Kartons befinden. Wir freuen uns sehr über jedes Päckchen Papier, das Sie für den TVO aufbewahren. Die Erlöse aus den Sammlungen sind eine große Unterstützung bei unserer Sport- und Jugendarbeit. Vielen Dank.

Landesturnfest in Ulm

Vom 28. bis 31. Juli 2016 findet das Landesturnfest in Ulm statt, bei dem der TVO teilnimmt.

Der Meldeschluss ist der 30. April – bitte bei Jochen Becker melden.

Vereinsmeisterschaften 2016 beim TVO

Am Sonntag 12. Juni finden für die Kinder- und Jugendgruppen die Vereinsmeisterschaften beim TVO statt. Die Veranstaltung wird am Nachmittag ausgetragen – der erste Durchgang startet um 13 Uhr, der zweite Durchgang um 15.30 Uhr. Nähere Informationen folgen noch. Des Weiteren wird es eine Erweiterung der TVO-Vereinsmeisterschaften im Herbst unter dem Namen „Mixed Meisterschaften des TVO“ geben, bei dem sowohl weibliche als auch männliche Jugendliche und Erwachsene eine per Los-Entscheid gemischte Mannschaft bilden und gegeneinander turnen. Auch für dieses Event werden wir weitere Informationen im Vorfeld bekanntgeben. J.S.

Landesfinale der Turnerjugend Bestenkämpfe



Herzlichen Glückwunsch!
Foto: privat

Am Samstag, 16. April, fand der Landesentscheid in Mannheim statt, zu dem sich die beiden TVO-Jugendmannschaften 16/17 weiblich und männlich schon beim Bezirksentscheid in Pforzheim qualifizierten. Dieser Wettkampf ist der höchste, der in dieser Klasse Baden-Württembergweit erreicht werden kann. Vertreten waren sowohl weiblich als auch männlich hochkarätige Gegner auch aus Leistungszentren. Die Mädchenmannschaft turnte die Übungen sehr sicher und sauber, vor allem am Stufenbarren erreichten sie ihre bisher meisten Punkte. Gegen die starke Konkurrenz aus den Leistungszentren Überlingen, Nuß-

loch und Offenburg konnten sie sich dennoch nicht behaupten und erzielten einen sehr guten vierten Platz. Die Jungenmannschaft musste sich ebenfalls der starken Konkurrenz aus Bühl, Singen und Donaueschingen geschlagen geben und erzielte nur knapp hinter dem Drittplazierten den ebenfalls 4. Platz – hier hatten leichte Schwächen am Boden den Ausschlag gegeben. Unterstützt von den ca. 20 mit angereisten TVO-Zuschauern und einer tollen Stimmung in der Halle war es für den TVO ein super Erfolg. J.S.

Outdoor und Ballsport

Wandern mit dem Turnverein Obergrombach

Am Sonntag, 08. Mai findet der Landeswandertag des Badischen Turnbundes in Bad Rotenfels im Murgtal statt. Auch dieses Mal wollen wir wieder daran teilnehmen.

Bad Rotenfels ist ein Ortsteil von Gaggenau und seit 1971 als Heilbad anerkannt. Der Ort hat ca. 4.800 Einwohner und feiert dieses Jahr sein 975-jähriges Jubiläum. Ausrichter ist der TB Bad Rotenfels. Es stehen drei Wanderstrecken mit 5km, 10km und 13km zur Auswahl. Start ist in der Festhalle Bad Rotenfels, Am Gommersbach 7.

Wir fahren mit der Stadtbahn (KVV Regio Plus). Treffpunkt ist um 8.25 Uhr am Bahnhof in Untergrombach. Abfahrt der Stadtbahn um 8.32 Uhr Richtung Karlsruhe. Ankunft am Bahnhof in Bad Rotenfels ist für 9.49 Uhr vorgesehen. Vom Bahnhof bis zum Start sind es fünf Gehminuten. Nach der Wanderung erwartet uns am Ziel in der Festhalle ein gemütliches Beisammensein mit Speisen und Getränken. Rückfahrt ist um 15.08 Uhr oder 16.08 Uhr. Ankunft in Untergrombach ca. eine Stunde später.

Anmeldung bitte bis 01. Mai bei Felix Lindenfelser, Telefon: (07257) 4958, damit die Fahrkarten besorgt werden können.

Familienwanderung am Vatertag mit dem TVO

Zur Familienwanderung am 5. Mai treffen wir uns um 13.30 Uhr bei der Kirche. Der Abschluss wird beim Vatertagsfest des Obst- und Gartenbauvereins sein.

Hoffnungslauf 2016

Mit zwölf Personen nahm auch dieses Jahr der TV Obergrombach beim Bruchsaler Hoffnungslauf teil. Trotz durchwachsenem Wetter starteten die sechs Erwachsenen und sechs Kinder und Jugendlichen am Samstag, 16. April, in der Styrumschule und drehten ihre Runden durch die Stadt und den Schlosspark für den guten Zweck.

Im nächsten Jahr wollen wir wieder dabei sein und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Hände weg von den Jungvögeln!

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der besonders Jungvögel einer weiten, von Menschen ausgehenden Gefahr ausgesetzt sind. Werden Jungvögel auf dem Boden sitzend angetroffen, so erregen sie das Mitleid von Vogelfreunden, Naturfreunden und vor allem von Kindern. Man glaubt oft, die Vögel seien aus dem Nest gefallen und dann werden diese mit nach Hause genommen. Aus Unkenntnis über die Vogelart und deren Nahrungsansprüche werden die Jungvögel oft falsch gefüttert und gehalten. Auch die wenigen Pfleglinge, die in menschlicher Obhut groß geworden sind, haben, wenn sie einfach wieder freigelassen

werden, kaum noch Aussicht auf eine erfolgreiche Wiedereingliederung in die freie Natur. Aufgrund dieses gut gemeinten, aber grundsätzlich falschen Verhaltens werden jährlich Jungvögel der Natur entzogen. Auch bei den Nesthockern verlassen die Jungvögel das Nest oft schon in einem Entwicklungszustand, in dem sie weder sicher fliegen, noch selbstständig Nahrung zu sich nehmen können. Diese Vögel stehen aber mit ihren Eltern durch Lock- und Bettelrufe in Verbindung und werden von diesen weiter gefüttert. Deshalb müssen Jungvögel umgehend wieder an den Entnahmeort zurückgebracht werden. Von Menschen berührte Jungvögel werden in der Regel von ihren Eltern wieder angenommen und auch weiterhin versorgt. Wir bitten daher, dies beim Anblick eines Jungvogels zu beachten. Gleichzeitig wird darum gebeten, dass alle Eltern die Kinder auf diese Sachlage hinweisen.

G.L. -Vogelschutzwart-

1.-Maifest in Obergrombach im Spesental

Eines der beliebtesten Anlauf-Ziele ist für die Mai-Wanderer das Heim des Vogelschutz- und Zuchtvereines Obergrombach im Gewann „Spesental“. Bereits ab Samstag, 30. April lädt der VZO ab 17 Uhr – nach dem Maibaumstellen in der Ortsmitte auf dem Jens-Skibbe-Platz – ein zur ersten „Heißen Wurst“ und zum ersten Bier.

Am 1. Mai öffnet der VZO ab 11 Uhr Heim, Zelt und Bierwagen: Im „Vogelhäusle“ – wie das VZO-Vereinsheim im Volksmund genannt wird – wartet eine gut bestückte Cafeteria auf die Wanderer; das Zelt wird zusätzlich als Schlecht-Wetter-Vorsorge mit Heizung aufgebaut. Auf Euer kommen freut sich der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach. A.Ne.

Jahrgänge

Jahrgang 1932/33

Zu einer kleinen Wanderung treffen wir uns am Dienstag, den 10. Mai um 15 Uhr bei der Kirche.

Gegen 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.

M.L.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,
76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 29. April

Ortsvorsteher Untergrombach

Geplante Gemeinschaftsunterkunft in Untergrombach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Ortschaftsrat von Untergrombach hat in seiner letzten Sitzung über das Thema Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Bruchsal beraten. Dabei ging es um die Frage der gerechten Verteilung der Flüchtlinge in der Gesamtstadt und wo in Untergrombach eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber erstellt werden kann.

In Bruchsal waren in den letzten Monaten gleichzeitig bis zu 1.000 Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Derzeit stellt sich die Situation wie folgt dar: Heidelberg: (Praktiker) circa 350 Personen, Büchenau: 45 Personen, Bruchsal Schnabel-Henning-Straße: 140 Personen, Bruchsal, Grabener Straße: 250 Personen, Bruchsal Eisenbahnstraße: 250 Personen. In Untergrombach gibt es bisher noch keine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber. Besonders in Heidelberg (Praktiker) und in der GU Grabener Straße in Bruchsal handelt es sich um reine Notunterkünfte, die schnellstens wieder aufgelöst werden sollten, weil die Menschen dort unter erbarmungswürdigen Umständen leben müssen. Der Landkreis Karlsruhe sucht inzwischen überall im Landkreis nach Flächen, auf denen dauerhafte Gemeinschaftsunterkünfte erstellt werden können. Hierzu sind auf der Gemarkung der Stadt Bruchsal jetzt die beiden Standorte „Fuchsloch-West“ in Bruchsal und „Walkartswiesen“ in Untergrombach vorgeschlagen worden.

Der Ortschaftsrat hat nun in seiner letzten Sitzung dem Standort Walkartswiesen, an der Kreisstraße nach Büchenau, mit großer Mehrheit (10 : 2 Stimmen) für eine weitere Ausarbeitung zugestimmt. Eine Gemeinschaftsunterkunft „Walkartswiesen“, westlich der bestehenden Bebauung (an der Kreisstraße nach Büchenau) soll maximal 175 Personen beherbergen. Der Regionalverband weist für diese Fläche einen regionalen Grünzug aus, der laut Regionalverband Mittlerer Oberrhein

ausnahmsweise für eine befristete Flüchtlingsunterkunft genutzt werden könnte. Da sich das betreffende Gelände in Kirchenbesitz befindet, wird es notwendig sein, dass zwischen der kath. Kirche und dem Landkreis Karlsruhe ein entsprechender Pachtvertrag geschlossen wird. Für den Standort ist auch noch ein regionalplanerischer Vertrag erforderlich. Ebenso muss noch geprüft werden ob eine Genehmigung des Bauvorhabens nach dem neu gefassten § 246 BauGB möglich ist, oder ob ein vorhabenbezogener Bebauungsplan notwendig wird.

Ich wiederhole hier noch einmal, was ich im Januar dieses Jahres beim Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine zum Thema Flüchtlinge gesagt habe: „Sicherlich wird das Thema der Unterbringung von Flüchtlingen im kommenden Jahr auch für Untergrombach ein aktuelles Thema werden. Im Gemeinderat und im Ortschaftsrat haben wir bereits darüber gesprochen. Weltweit sind Millionen Menschen auf der Flucht vor Verfolgung, Elend, Hunger und Krieg. Für uns alle ist es eine große humanitäre Aufgabe diesen Menschen zu helfen, die in ihrer Not zu uns kommen. Und in unserer Stadt kann dies am besten gelingen, wenn möglichst viele mithelfen, und diese Aufgabe auf viele Schultern verteilt wird. Das heißt, dass auch jeder Stadtteil seinen Beitrag leistet und Flüchtlinge aufnimmt. Deshalb halte ich es für selbstverständlich, dass in absehbarer Zeit auch Flüchtlinge nach Untergrombach kommen und hier untergebracht werden. Wir sollten uns dann alle gastfreundlich und hilfsbereit zeigen.“

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 4. Mai 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 13. April 2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Schulsportplatz Untergrombach Sanierung und Neugliederung der leichtathletischen Anlage
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 13. April 2016

Bruchsal, 25. April 2016

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Jugendabteilung

1. Mai beim HCU

Der HCU lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, deren Familien, alle Freunde und Wanderer recht herzlich zur 1. Mai-Feier ein. Wie seit vielen Jahren Tradition, feiert der HCU den 1. Mai mit einem Grillfest bei den Rebanlagen auf dem Michaelsberg. Kommen sie bei ihrer Wanderung bei uns vorbei und feiern sie mit uns. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

G.G.

AWO-Café Untergrombach



Mai-Plauder-Treff

Kommen Sie zu einem netten Plausch bei Kaffee und Kuchen zu uns ins AWO-Café und bringen Sie Ihre Freund/innen mit. Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Termin ist am Dienstag, 3. Mai, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal, Geöffnet für Jedermann und -frau.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Ausflug in den Odenwald

DRK Untergrombach im Feriendorf Klinge in Seckach

Nicht Ausbildung und Übung, sondern Gemeinschaft stand beim Wochenendausflug des DRK Untergrombach in das Feriendorf Klinge im Vordergrund. Auch wenn das Wetter Improvisation bei der Umsetzung der Planung erforderte, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende resümieren: Es war ein erfolgreiches und tolles Wochenende!



Wochenendausflug des DRK Untergrombach

Foto: privat

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt im Lokald Derby

Von Beginn an bestimmte der FCU das Geschehen, die Angriffssaktionen waren aber in der ersten Halbzeit nicht zwingend. Nach der Pause erhöhten die Germanen, die auf Moritz und Tim Herb verzichten mussten, den Druck auf das gegnerische Gehäuse und erspielten sich nun auch Torchancen. Benjamin Voss erzielte nach einer Ecke die Führung. Der zweite Treffer und damit die Vorentscheidung gelang Marius Wäckerle in der 65. Spielminute. Weitere gute Torgelegenheiten blieben jedoch ungenutzt. Großen Anteil am Erfolg besaß eine sehr sicher agierende FCU-Abwehr, die die Stürmer der Südstädter jederzeit unter Kontrolle hatte.

FCU: Tobias Schlegel, Mannherz, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Dulkes (85. Rein), Ploch, Daniel Lechleiter, Müller (72. Lederer), Özdemir (70. Hellmann), Voss, Wäckerle

SV 62 Bruchsal II – FCU II

0:1

Eine ansprechende Leistung zeigte die „Zweite“ beim verdienten Auswärtssieg in Bruchsal. Michael Berten gelang in der 70. Spielminute das Tor des Tages.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 30.04.:

17.00 Uhr FC Untergrombach – FC Neibsheim

15.15 Uhr FC Untergrombach II – FC Neibsheim II

Jahreshauptversammlung (Fortsetzung)

Frank Kretzler berichtete von den Aktivitäten der Alten Herren, die sich auch rege in die Vereinsarbeit einbringen. Berthold Kempermann bescheinigte Haupt- und Jugendkasse eine ordnungsgemäße Führung. Die Neuwahlen leitete Klaus Wiese, nachdem er zuvor die Entlastung der Verwaltung vorgenommen hatte. Stefan Habermann übernahm als 1. Vorsitzender die Führung des FC Germania. Neuer 2. Vorsitzender wurde der bisherige Jugendleiter Michael Schneider. Die Position des Hauptkassiers behält Eckart Michaelsen. Zum neuen Schriftführer wurde Helmut Frieß gewählt. Den Spielausschuss bilden Ronny Hartmann, Jürgen Gessler, Jörg Holler und Klaus Morlock. Als neuer Jugendleiter wurde Tobias Schlegel bestellt, Frank Kretzler bleibt Leiter der AH-Abteilung. Als Platzkassier wurde Berthold Kempermann, als Ball- und Zeugwart Werner Warth, als Platzwart Franz Jaria und Siegbert Waldbüßer bestätigt. Dem Wirtschaftsausschuss gehören Elke Becker, Rebecca Schneider, Franz Jaria und Siegbert Waldbüßer an. Zum Ältestenrat wurden Roland Dworschak und Franz Jaria bestimmt. Neue Kassenprüfer sind Klaus Wiese und Gerald Lauber. Der neue Vereinschef freute sich, dass die Verwaltung komplett besetzt ist, dies ist keine Selbstverständlichkeit, angesichts der in vielen Vereinen immer weiter nachlassenden Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Jugendabteilung

Vorankündigung zur Altpapiersammlung am 21.05.2016



Die Fußball-Jugend des FC Untergrombach sammelt wieder Ihr Altpapier. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der Erlös dieser Sammlung kommt auch vollständig für der Jugendarbeit in unserem Verein zugute.

Wir sammeln:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier usw.

Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de

Mit freundlichen Grüßen
Jugendleitung
(FC Germania 07 Untergrombach)

Förderkreis Schützenverein (FKS) Untergrombach e.V.



1.-Mai-Fest beim Schützenverein



Auch in diesem Jahr begrüßt der Förderkreis Schützenverein FKS Untergrombach e.V. wieder alle 1. Mai Wanderer, Radfahrer und Besucher am Sonntag, den 1. Mai 2016 ab 11.00 Uhr auf dem Gelände des Schützenvereins Untergrombach am Rötzenweg zu seinem traditionellen Mai-Fest. Wie immer ist frisch Gegrilltes und gute Gekühltes im Angebot. Ab 14.00 Uhr öffnet unsere Kaffeestube im Radlerheim mit den berühmten selbstgebackenen Torten und Kuchen. Ab 15.00 Uhr unterhält sie die Untergrombacher Band MANGOLD mit Golden Ballads of Rock and Pop.

Ihr Förderkreis Schützenverein Untergrombach

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



GV 1864 plant wieder Maifest auf dem Michaelsberg

Wie gewohnt wird der GV 1864 am 1. Mai auf dem Michaelsberg sein „Maifest“ ausrichten, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Auf dem Wanderparkplatz am Sohlweg werden die Gäste von 10 – 15 Uhr in gewohnter Weise mit erfrischenden Getränken und leckerem Grillgut bewirtet.

Beachten Sie jedoch!

Bei Dauerregen fällt das Fest aus. Letzte Information, ob es stattfindet, erhalten Sie samstags (30.04.) in der Bruchsaler Rundschau unter „Stadtnotizen“. aha

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Am 29. April schon was vor?

Für alle, die den Termin unseres Fests zur Maibaumaufstellung noch nicht im Kalender stehen haben, noch einmal eine herzliche Einladung! Ab 17.00 Uhr freut sich das Team des GV Bruderbund sehr darauf, mit allen Untergrombachern zu feiern. Das Fest findet auf dem Ignaz-Kling-Platz neben der katholischen Kirche statt. Der Gesangverein Bruderbund freut sich mit frischen Getränken, Würsten und Steaks auf seine Gäste. Dort erfolgt dann auch die Maibaumaufstellung. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



SG Heidelberg/Helmsheim II – HSG Bruchsal/Untergrombach

28:34 (13:16)

Überraschender Sieg der HSG-Herren zum Rundenabschluss

Am Sonntag, den 24. April, fuhr die erste Herrenmannschaft der HSG zum letzten Spiel der Saison nach Heidelberg. Die Rollen schienen bei einem Blick auf die Tabelle klar verteilt zu sein: einerseits die SG, die schon lange als Kreisligameister und Aufsteiger feststeht und bis dato nur eine Niederlage im Saisonverlauf einstecken musste, andererseits die HSG-Herren, die in der Tabelle den neunten Rang einnehmen. Doch man nahm sich vor, mutig und furchtlos aufzuspielen. Man wollte, so Spielertrainer Bartsch, an diesem Tag das Salz in der Suppe sein. Doch den besseren Start erwischten die Hausherren; schnell führten sie mit 3:0. Doch dann kam die HSG so langsam in die Partie und konnte auf 3:3 ausgleichen. Mit zunehmender Spielzeit übernahm nun die HSG das Geschehen. Bis zur 20. Spielminute konnte man sich auf vier Tore absetzen (9:13). Es gelang sogar, diesen Vorsprung bis zur Pause zu halten (13:16).

Zu Beginn der zweiten Hälfte folgte nun die beste Phase der Gastgeber. Sie schafften es, den Rückstand aus ihrer Sicht bis zur 41. Minute in einen Vorsprung umzuwandeln. Doch die HSG gab nicht auf; man merkte nun unseren Spielern diesen unbedingten Willen an, dem Tabellenführer in eigener Halle Punkte abzufragen. So konnte René Takacs, der heute sein letztes Spiel für die HSG bestritt und dem wir an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft wünschen, in der 50. Spielminute den Treffer zum 22:25 erzielen. Die SG hatte in dieser Phase einfach keine Mittel, die starke HSG-Abwehr zu überwinden und die schön herausgespielten Tore zu verhindern. Auch eine Umstellung der Abwehr brachte den Gastgebern nichts mehr ein, und so gewannen unsere HSG-Herren fast schon sensationell und auch in der Höhe völlig verdient nach dieser starken kämpferischen Leistung mit 28:34 beim Tabellenführer aus Heidelberg.

Dieser Sieg zeigt, welches Potential in dieser Mannschaft steckt. Das Selbstvertrauen, das die HSG'ler seit dem Wirken der beiden Trainer Bartsch und Weiss wiedererlangt haben, macht viel Mut für die neue kommende Runde 2016/2017. Nun gilt es, in der im Juni beginnenden Vorbereitung hart zu arbeiten, damit den HSG-Herren solche Siege in der nächsten Saison häufiger gelingen. Spieler HSG: Schäfer & Lang (Tor), Takacs (6), Sohns (6), Schlegel (5/2), Zwecker (4), Bartsch (3), Mohler (3), Lamminger (2), S.Kolb (2), Wörteler (2), D.Kolb (1), Käpernick

Jugendabteilung

Maifest des HVU

Am 1. Mai findet wieder das traditionelle Maifest des Handballverein Untergrombach am „Dreiländereck“ (oberhalb der Ungeheuerklamm) statt. Genießen Sie bei hoffentlich schönem Wetter unser kulinarisches Angebot, erfrischen Sie sich mit unseren kühlen Getränken oder nutzen Sie unser Fest, um bei Ihrer Maiwanderung eine kleine Ruhepause einzulegen. Der HVU würde sich freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Vorankündigung Mitgliederversammlung

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die Mitgliederversammlung auf Donnerstag, 19. Mai 2016, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum weißen Lamm“ verschieben.

Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

Die Vorstandschaft

Obst-, Reb- und Gartenbauverein Bruchsal Untergrombach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, 13. Mai findet um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Weißen Lamm“ mit folgenden Tagungspunkten statt: 1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder, 3. Bericht des ersten Vorsitzenden, 4. Bericht der Schriftführerin, 5. Bericht des Kassiers, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprachen zu den Berichten, 8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, 9. Anträge, 10. Verschiedenes

Besondere Wünsche oder Anträge sind 8 Tage vor Versammlungstag bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich vorzulegen.

Zum Abschluss gibt es auf Großbildwand Bilder der Heimattage 2015 in Bruchsal bei denen auch unser Verein teilgenommen hat.

Vorankündigung:

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns zur Landesgartenschau nach Öhringen bei Heilbronn.

Anfahrt über Heidelberg, am Neckar entlang bis Eberbach, Heilbronn und dann nach Öhringen. Nach dem Besuch der Landesgartenschau machen wir noch einen geselligen Abschluss in der Nähe von Öhringen. Reiseterrmin: voraussichtlich Donnerstag, 2. Juni, 8.00 Uhr

Auf zahlreichen Besuch der Versammlung hofft und freut sich die Verwaltung des ORGV Untergrombach.

Rudi Mangei

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Die Damen 50 II treten dieses Jahr mit einer 4-er Mannschaft an

Da sich unsere Damen 50 II-Mannschaft sehr verkleinert hat, haben wir uns entschlossen mit einer 4-er Mannschaft in dieser Saison anzutreten. Unser Motto: „Dabei sein ist alles“ S. Mack

Ausblick Medenrunde 2016



v.l.n.r. Angelika Stadler, Ilona Spielmann, Brigitte Ketterer, Ingrid Nohl
Foto: privat

Der TCU startet in diesem Jahr mit 14 Mannschaften in der Medenrunde.

Die Damen I spielt nach dem letztjährigen Klassenerhalt erneut in der 1. Bezirksliga, der höchsten Liga im Bezirk. Unter der Führung von Mannschaftsführerin und Jugendwartin Julia Mangei ist auch in diesem Jahr das erklärte Ziel der Klassenerhalt. An Position I spielt erneut Sarah Weschenfelder, die im letzten Jahr 5 von 7 Spielen gewinnen konnte. Unsere Damen II startet unter Mannschaftsführerin Lisa Ernst in der 2. Bezirksklasse. Neu gegründet wurde unsere Damen III, die in der 1. Kreisklasse unter Mannschaftsführerin Sophia Mayer ihre 1. Saison spielt.

Unsere Herren I spielen unter Mannschaftsführer Gregor Köhler in der 2. Bezirksklasse. An Position I spielt erneut unser Nachwuchstalent Jason Gerweck. Die Herren II spielen in diesem Jahr eine Klasse höher – in der I. Kreisliga.

Unsere Damen I und unsere Herren I starten am 05.06. um 09.30 h mit gemeinsamen Heimspielen. Hier sind wieder hochklassige und spannende Spiele zu erwarten.

Vervollständigt werden unsere Erwachsenen-Mannschaften durch die Damen 50 I und Damen 50 II sowie die Herren 40, Herren 60 und Herren 70 Doppel Mannschaften.

Zudem sind noch 4 Jugend-Mannschaften in diesem Jahr am Start: Die Junioren U12, die Junioren U14 und die Junioren U16 sowie die Juniorinnen U18.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg!

Die Vorstandschaft

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach



Vatertagsfest
5. Mai
Schlachtplatte
Grillschinken
16:30 Uhr
Hunderennen
Hundeverein
Untergrombach

Sonstiges

Jahrgänge

Monatstreffen

Dienstag, 3. Mai, 18 Uhr im Restaurant auf dem Michaelsberg. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Wichtige Besprechung!

Siedlungsmädchen

Hallo Siedlungsmädchen, am Dienstag, den 3. Mai 2016, findet im Haus Silbertal, um 15 Uhr, unser nächstes Treffen statt. E.K.

– Anzeigen –

ArtBW

Sie sind Künstler?
Wir suchen Ihr Motiv für den
ArtBW-Kunstkalender 2017

Einsendeschluss: 3. Juni 2016

Bewerben Sie sich jetzt!

www.nussbaum-slr.de/kunstkalender

110
POLIZENOTRUF

10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- 1** Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- 2** **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- 3** **Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- 4** **Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- 5** **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit**. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- 6** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- 7** **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- 8** **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- 9** Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- 10** Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

→ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter www.k-einbruch.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

HERAUSGEBER: Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Taubenheimerstraße 85, 70372 Stuttgart

Badische Brassband

MUSIKALISCHE LEITUNG: DOMINIK M. KOCH

KONZERTE 2016

28.02.	SCHLOSSGARTENHALLE FLEHINGEN, 17:00 UHR
20.03.	PALATIN WIESLOCH, 17:00 UHR
07.05.	DT. BRASSBAND MEISTERSCHAFT / BAD KÜSSINGEN
06.08.	BRASSWIESN FESTIVAL / ECHING bei MÜNCHEN
24.09.	KATH. KIRCHE DOSENHEIM, 20:00 UHR

INFORMATIONEN & KARTENBESTELLUNG:
WWW.BADISCHEBRASSBAND.DE
TELEFON: 06222 / 5851196

Hauptsponsor

Sponsoringpartner

Projektpartnern

Medienpartner